

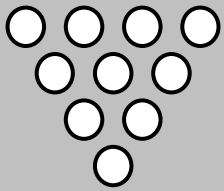
KEGLER-VERBAND e.V.

THÜRINGER

TKV Sektion Bowling

Ansetzungsheft

FPF - einfach Spitze



2011 - 2012



Foto: Sachsenbowler

Frank-Peter Frey
Deutscher Meister 2011 Senioren A



Foto: Sachsenbowler



Foto: Hähler – TKV-Sektion Bowling

Ausreden (für Bowlingspieler)

Fortsetzung

21. In der Anlage war es viel zu warm, dadurch wurde das Öl zu dünn.
22. In der Anlage war es viel zu kalt, man konnte sich ja kaum noch bewegen.
23. Es regnet, ich konnte mich gar nicht warm machen.
24. Es ist viel zu laut auf der Anlage, um sich richtig zu konzentrieren.
25. Das Essen heute Mittag war viel zu viel.
26. Die Bedienung auf der Bahn war zu langsam, ich bin fast verdurstet.
27. Laufend redete einer in mein Spiel rein.
28. Mein Trainer/Betreuer hatte heute keine Zeit.
29. Ich bin noch besoffen.
30. Ich bin mental nicht so gut drauf.
31. Wenn die anderen aus meiner Mannschaft so schlecht spielen, habe ich auch keine Lust mehr.
32. Meine Finger sind zu klein/zu dünn.
33. Die Bahn hat eine Kuhle und einen Hügel.
34. Das Licht ist vorne zu hell und auf der Bahn zu dunkel.
35. Die anderen Spieler reden zu viel Mist.
36. Die Mitspieler sind zu negativ eingestellt.
37. Die Mannschaftskollegen kommen zu spät.
38. Ich habe meinen Räumball nicht mit.
39. Die Maschine ist ständig ausgefallen.
40. Das Wetter ist zu schön, ich wäre eigentlich lieber draußen.

Fortsetzung folgt in der nächsten Saison

Impressum Ansetzungsheft 2011-2012
V: 2 (15.01.2012)
Herausgeber: Sportausschuss TKV Sektion Bowling
Redaktion: Sektionssportwart Dieter Themel
Tel.: 03641/606308
Email: mail@dieter-themel.de
Redaktionsschluss: 28. August 2011
Fotos: Anett Schmid/Mirko Schmid/Marcel Hähner/
Courtesy-Deutsche Bowling Union e.V.
**Nachdruck oder sonstige Veröffentlichung nur
mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion!**

Aktuelles - Aktuelles - Aktuelles - Aktuelles - Aktuelles - Aktuelles

- 1.LL Herren spielt in dieser Saison mit 1 Team je Bahn
- Ordnungsgebühren (siehe S.12)

Versionsanzeiger:

Anmerkung: Die beiden Versionen des Ansetzungsheftes erhalten den gleichen Änderungszustand, auch wenn es in der Online-Version keine Änderungen gab.

V.	Datum	Seite		alt	neu
		Online-Version	Druck-Version		
1	11/2011	44	44	1.LKL-St2: 5.Spieltag 14.01.2012	1.LKL-St2: 5.Spieltag 15.01.2012, 09:45-13:00
2	12/2011	50, 53	50, 53	-	Ergänzung Spielort DM
	01/2012	17	17	Startplätze LM	Startplätze LM aktualisiert
	01/2012	52, 53	52, 53	Meldetermin Seniorinnen / Senioren: 26.02.2012	Meldetermin Seniorinnen / Senioren: 19.02.2012

die offizielle Homepage für Bowling in Thüringen:

www.bowling-thueringen.de

die Homepage des TKV:

www.tkv-kegeln.de

die Homepage der DBU:

www.dbu-bowling.com

1	ALLGEMEINES	7
1.1	STARTBERECHTIGUNG DER SPIELER	7
1.2	SPIELAUFEICHNUNG	7
1.3	SPIELTAGE	8
1.4	DATENSCHUTZ/RANGLISTENORDNUNG TKV SEKTION BOWLING	9
1.5	RANGLISTENORDNUNG TKV SEKTION BOWLING	9
1.5.1	RANGLISTENVERANTWORTLICHE IM CLUB/VEREIN	9
1.5.2	RANGLISTENKARTENBESTELLUNG	10
1.5.3	VERLUST DER RANGLISTENKARTE	10
1.5.4	NACHWEIS DER RANGLISTENKARTE BEI LIGENWETTKÄMPFEN INNERHALB DES TKV	10
1.5.5	SPIELERERGEBNISÜBERMITTLUNG AN DIE RANGLISTENSTELLE	10
1.5.6	KOSTEN DER RANGLISTENKARTE	10
1.5.7	ORDNUNGSgebÜHREN	11
2	ERGEBNISSE SPORTJAHR 2010/2011	12
2.1	LANDESMANNSCHAFTSMEISTERSCHAFTEN 2010/2011	12
2.2	LANDESMEISTERSCHAFTEN 2010/2011 – EHRENTAFEL	14
3	STADT-/KREISMEISTERSCHAFTEN	15
4	LANDESMEISTERSCHAFTEN	16
4.1	EINZEL-, DOPPEL-, MIXEDMEISTERSCHAFTEN	16
4.1.1	TEILNEHMER UND QUALIFIKATION	16
4.1.2	SPIELTAGE	17
4.1.3	LANDESMEISTERSCHAFT DOPPEL	17
4.1.4	LANDESMEISTERSCHAFT MIXED	18
4.1.5	STARTGEBÜHREN	18
4.1.6	SPIELTAGE	18
4.1.7	MELDUNG DER SPIELER AM MEISTERSCHAFTSTAG	18
4.1.8	SPIELMODUS	19
4.1.9	EINSATZ VON HAUSBÄLLEN:	19
4.1.10	ERÖFFNUNG / EINSPIELZEIT	19
4.1.11	SPIELBEGINN UND STARTFOLGE	19
4.1.12	STARTAUSFALL	19
4.1.13	SPIELAUFEICHNUNG	19
4.1.14	SIEGERERMITTLUNG	19
4.1.15	SIEGEREHRUNG	20
4.1.16	QUALIFIKATION DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN 2012 IN ALLEN DISZIPLINEN	20
4.1.17	SPIELTERMINE/SPIELTAGSLEITUNG	21
4.2	JUGENDLIGA	22
4.2.1	QUALIFIKATION FÜR DIE DM DER JUGEND	23
4.3	LANDESMEISTERSCHAFTEN TRIO SENIOREN	24
4.3.1	ALLGEMEINES	24
4.3.2	STARTGEBÜHREN	24
4.3.3	SPIELTAGE	24
4.3.4	MELDUNG AM MEISTERSCHAFTSTAG	24
4.3.5	SPIELMODUS	24
4.3.6	EINSPIELZEIT	24
4.3.7	SPIELBEGINN UND STARTFOLGE	24
4.3.8	STARTAUSFALL	24
4.3.9	SPIELAUFEICHNUNG	24
4.3.10	SIEGERERMITTLUNG	24
4.3.11	SIEGEREHRUNG	24
4.3.12	SPIELTERMIN/SPIELTAGSLEITUNG	25
4.3.13	QUALIFIKATION ZU DEN DM SENIORENTRIO	25
4.4	QUALIFIKATION ZUR DM DER LÄNDERMANNSCHAFTEN	25

4.5	LANDESMANNSCHAFTSMEISTERSCHAFTEN	26
4.5.1	MANNSCHAFTSSTARTGEBÜHREN	26
4.5.2	SPIELBETRIEBSDURCHFÜHRUNG	26
4.5.2.1	ALLGEMEINE REGELN	26
4.5.2.2	LIGASTRUKTUR SPORTJAHR 2011/2012	31
4.5.2.3	SPIELMODUS / BAHNWECHSEL	32
4.5.2.4	STARTFOLGE	32
4.5.2.5	PUNKTEWERTUNG	32
4.5.3	THÜRINGER LIGEN	33
4.5.3.1	AUF- UND ABSTIEGSREGELUNG 2011/2012	34
4.5.4	MANNSCHAFTSMELDUNG FÜR DAS SPORTJAHR 2012/2013	35
4.5.5	NAMENTLICHE MANNSCHAFTSMELDUNG	35
4.5.6	SPIEL- UND ZEITPLÄNE	36
4.5.6.1	1. LANDESLIGA DAMEN	36
4.5.6.2	2. LANDESLIGA DAMEN	37
4.5.6.3	1. LANDESKLASSE STAFFEL 1 DAMEN	38
4.5.6.4	1. LANDESKLASSE STAFFEL 2 DAMEN	39
4.5.6.5	1. LANDESLIGA HERREN	40
4.5.6.6	2. LANDESLIGA STAFFEL 1 HERREN	41
4.5.6.7	2. LANDESLIGA STAFFEL 2 HERREN	42
4.5.6.8	1. LANDESKLASSE STAFFEL 1 HERREN	43
4.5.6.9	1. LANDESKLASSE STAFFEL 2 HERREN	44
4.5.6.10	1. LANDESKLASSE STAFFEL 3 HERREN	45
4.5.6.11	1. LANDESKLASSE STAFFEL 4 HERREN	46
4.5.6.12	2. LANDESKLASSE STAFFEL 1 HERREN	47
4.5.6.13	2. LANDESKLASSE STAFFEL 2 HERREN	48
5	THÜRINGEN CUP	49
6	TERMINE	50
6.1	ALLGEMEINE TERMINE	50
6.2	DBU – TERMINE	50
6.3	SPERRTERMINE STADT-/KREISMEISTERSCHAFTEN	50
6.4	TURNIERE IN THÜRINGEN	50
6.5	MELDETERMINE THÜRINGEN	51
6.6	TERMINE GESAMTÜBERSICHT	52
7	HINWEISE DER TKV-GESCHÄFTSSTELLE	54
8	ALTERSKLASSENREGELUNG SPORTJAHR 2011/2012	56
9	SCHULFERIEN IN THÜRINGEN 2011 – 2013	56
10	ERGEBNISSE 2010/2011	57
11	ANSCHRIFTENVERZEICHNIS	66
12	BOWLING ABC	67
13	KALENDER SPIELJAHR 2011 – 2012 (MIT FERIENTERMINEN THÜRINGEN)	74
14	THÜRINGER BOWLINGCLUBS	75

Diese Seite wird ab sofort den Bowlingbahnbetreibern in Thüringen für Hinweise u.ä. zur Verfügung gestellt. Wir bitten um Beachtung der Hinweise.

Liebe Thüringer Bowling-Sportler

In Hinsicht auf das kommende Bowling-Sportjahr 11/12 möchten wir, die Thüringer Bowlingbahnbetreiber, Ihnen einige Handlungsrichtlinien mit auf den Weg geben. Dieses Schreiben wurde auf Grund einiger Missverständnisse in den letzten Jahren zwischen einigen Bowlingsportlern und den Bowlingcentern sowie in Abstimmung mit den TKV verfasst.

In allen Bowlingcentern gilt:

- **Das Mitbringen von Speisen und Getränken ist untersagt**
- **Für Schäden an eigenen Bowlingbällen, übernehmen die Bahnbetreiber keine Haftung**
- **Grundsätzlich ist den Anweisungen/ Aufforderungen des Personals Folge zu leisten**

Besonders der Punkt „Speisen und Getränke“ liegt uns sehr am Herzen, da uns und Ihnen die Beibehaltung der Turnierspielpreise wichtig ist. Zur Erklärung: der Turnierspielpreis beruht auf einer Mischkalkulation, d. h. wir gehen während eines Spieltages von einem bestimmten Gastronomieumsatz aus. Sollte dieser weiterhin durch das Mitbringen von Speisen und Getränken rückläufig sein, können die Bahnbetreiber die Spielpreise für das Sportjahr 2012/13 nicht mehr garantieren! Für das nun folgende Sportjahr werden Bahnbetreiber von Ihrem Hausrecht Gebrauch machen, das bedeutet, es können durchaus Spieler die sich nicht an diese Regeln halten, für diesen Spieltag von der Anlage verwiesen werden.

Da eine solche Maßnahme nicht im Interesse des Bowlingsportes liegt, bitten wir die Bowlingsportler sich an die Regeln der einzelnen Center zu halten.

Wir bitten um Ihr Verständnis und wünschen Ihnen ein erfolgreiches Sportjahr.

**Mit freundlichen Grüßen
Die Thüringer Bowlingbahnbetreiber**

1 Allgemeines

Das Sportjahr 2011/2012 beginnt am 01.07.2011 und endet am 30.06.2012. Die Durchführung aller Thüringer Meisterschaften wird durch folgende Bestimmungen u. Ordnungen geregelt:

DBU Schiedsrichterordnung
DBU Sportordnung
DBU Ahndungsmittelkatalog
DBU Rechts- und Verfahrensordnung
TKV Reisekostenordnung
TKV Finanzordnung
TKV Ansetzungsheft Bowling 2011/2012

Das Ansetzungsheft 2011/2012 wird einmalig als kopierfähige Version an die Vorsitzenden der Stadt- und Kreisvereine und an jeden Club/Verein per Post versandt.

Das Ansetzungsheft (gedruckt) wird weiterhin nur auf Anforderung versandt.

Jeder Spieler in Thüringen kann ein gedrucktes Ansetzungsheft beim Sektionssportwart bestellen.

- Lieferung per e-mail: als pdf-File, ohne Anschriftenverzeichnis, kostenfrei
- Lieferung per Post, gedruckt, mit Anschriftenverzeichnis, kostenpflichtig für eine Schutzgebühr von 4,35 Euro + 1,45 Euro Porto, zahlbar durch einen frankierten Rückumschlag im Format A4 oder A5 + 3 Briefmarken à 1,45 Euro.

Bestelladresse: TKV Sektion Bowling
Sektionssportwart
Dieter Themel
Max-Steenbeck-Str. 10
07745 Jena
e-mail: mail@dieter-themel.de

Auf der offiziellen Homepage der Sektion Bowling (www.bowling-thueringen.de) steht ständig die aktuelle Version (ohne Anschriftenverzeichnis) zum Download bereit. Jeder Spieler hat die Möglichkeit, sich durch Angabe seiner e-mail-Adresse in den Verteiler-schlüssel für die Änderungen des Ansetzungsheftes eintragen zu lassen (automatisch an alle Vorsitzenden und Sportwarte).

Bearbeitung Verteilerschlüssel: Sektionssportwart Dieter Themel

Die Termine wurden auf der Grundlage des Terminplanes der DBU und entsprechend den Festlegungen des Sportausschusses der Sektion Bowling des TKV erstellt.

1.1 Startberechtigung der Spieler

Startberechtigt sind nur Spieler, die im Besitz folgender Unterlagen sind:

- Spielerpass mit:
 - ☞ Passbild
 - ☞ Unterschrift des Passinhabers
 - ☞ Spielberechtigung von Club; Verein und TKV
 - ☞ gültige DKB-Marke
- gültige Ranglistenkarte

1.2 Spielaufzeichnung

Während des Spiels sind die Ergebnisse auf den Monitoren nach jedem Wurf zu kontrollieren! Fehler sind sofort durch den Schiedsrichter oder die Spieltagsleitung korrigieren zu lassen! Nach jedem Spiel werden die Gesamtpins der Aktiven in vorgedruckte Spielformulare übernommen und durch den Gegner zur Bestätigung unterzeichnet.

Verantwortlich für das Einsammeln der Ergebnisse der Mannschaften ist die Spieltagsleitung.

Sollte die Anzeige auf den Monitoren während des Spiels ausfallen, so ist wie folgt zu verfahren:

1. Nachfrage am Counter, ob das Spiel noch im Computer gespeichert ist und ausgedruckt werden kann,
2. ist dies möglich, dann die Ergebnisse des Spiels ausdrucken lassen, das Spiel fortsetzen und die weiteren Ergebnisse handschriftlich erfassen.
3. ist es nicht möglich, die Ergebnisse ausdrucken zu lassen bzw. anderweitig wieder anzuzeigen, so ist das Spiel **komplett** zu wiederholen. Alle Spieler beginnen im ersten Frame mit 0 Pins, auch falls einige Spieler ihre Ergebnisse noch nachvollziehen könnten. Die Ergebnisse sind handschriftlich zu erfassen. Fällt die Monitoranzeige nur auf einer Bahn bzw. Bahnpaar aus, so ist das Spiel erst am Schluss des Spieltages zu wiederholen!

Die Eintragungen in die Spielformulare sind nur mit blauem oder schwarzem Stift vorzunehmen (besser für Kopieren und Faxen)!

Bei Manipulationsversuch werden die am Meisterschaftstag erzielten Pins und Punkte aberkannt.

1.3 Spielentgelte

Die an den Spieltagen fälligen Spielentgelte sind von den jeweiligen Mannschaftsleitern sowie durch den Verantwortlichen der Jugendliga in eigener Verantwortung an den Bahnbetreiber zu entrichten.

Bei den Landesmeisterschaften sind die Spielentgelte an die Meisterschaftsleitung zu entrichten.

Die Spielentgelte betragen (für alle Meisterschaften auf Landesebene bindend):

Anlage		Teilnehmer	Betrag je Spiel
SuperBowl (F1) Erfurt Hirschlachufer 7 99084 Erfurt	Tel.: 0361/60 20 870	Erwachsene	1,90 Euro
	Fax: 0361/60 20 872	Jugendliga	1,30 Euro
JEMBO Park Jena Rudolstädter Str. 93 07745 Jena	Tel.: 03641/6850	Erwachsene	1,90 Euro
	Fax: 03641/68 52 99	Jugendliga	1,30 Euro
Bowling Roma Jena Löbstedter Straße 111 07749 Jena	Tel.: 03641/42 900	Erwachsene	1,90 Euro
	Fax: 03641/42 90 14	Jugendliga	1,30 Euro
SuperBowl Mühlhausen Thomas-Müntzer-Str. 13 99974 Mühlhausen	Tel.: 03601/44 36 00	Erwachsene	1,90 Euro
	Fax: 03601/44 36 06	Jugendliga	1,30 Euro
Bowlingcenter Eisenach Rennbahn 72 99817 Eisenach	Tel.: 03691/78 56 40	Erwachsene	1,90 Euro
	Fax: 03691/78 56 41	Jugendliga	1,30 Euro
SuperBowl Weimar Friedensstrasse 1 99423 Weimar	Tel.: 03643/ 41 42 80	Erwachsene	1,90 Euro
	Fax: 03643/ 41 42 79	Jugendliga	1,30 Euro

Die o.g. Preisermäßigungen für Jugendliche gelten nur für das Spielen in der Jugendliga sowie beim Einsatz von Jugendlichen als **Blindstarter** bei Einzel, Doppel, Mixed.

1.4 Datenschutz/Ranglistenordnung TKV Sektion Bowling

Datenschutzbestimmungen bzgl. Speicherung /Veröffentlichung personenbezogener Daten:

Alle Mitglieder der Sektion Bowling des Thüringer Kegler-Verbandes (TKV) sind mit der Speicherung und Veröffentlichung ihrer personenbezogenen Daten entsprechend nachfolgenden Bestimmungen einverstanden.

Bis zum Inkrafttreten einer neuen DBU-Ranglistenordnung werden diese Bestimmungen rückwirkend und bis auf Widerruf gültig.

Die Sportwarte der einzelnen Organisationen (Kreis, Stadt, Club, Sektion) sind dafür verantwortlich, dass ihren Mitgliedern die Datenschutzbestimmungen bekannt gegeben werden. Neumitgliedern sind diese Bestimmungen explizit bekannt zu machen.

Für alle aktiven Mitglieder erstellt der Landesranglistenwart des TKV-Sektion Bowling eine Ranglistenauswertung. Der TKV ist verpflichtet, die Ranglistenauswertung dem Sportausschuss der DBU unverzüglich zur Verfügung zu stellen.

In dieser Auswertung werden in Thüringen aufgeführt: - A-Daten
- B-Daten

A-Daten:

- ☞ Vor- und Zuname,
- ☞ Spielerpassnummer,
- ☞ EDV-Nummer,
- ☞ Club- u. Vereinszugehörigkeit,
- ☞ Altersklasse/Geburtsjahr,
- ☞ Spielergebnisse (Pins, Spiele, Schnitt)
- ☞ Ranglistenklasseneinstufung

B-Daten:

- ☞ A-Daten;
- ☞ Geburtsdatum,
- ☞ Anschrift,
- ☞ Telefon- u. Faxnummern,
- ☞ Email- und Internetadressen

A-Daten können grundsätzlich in beliebiger Form (z.B. Ranglistenauswertung, Clubauswertung oder Spieltagsauswertung...) und an beliebiger Stelle (z.B. Bowlinganlagen, Presse, Internet) ohne Rücksprache mit den Mitgliedern veröffentlicht werden.

B-Daten können grundsätzlich in beliebiger Form gespeichert werden. Eine Übermittlung in beliebiger Form innerhalb der DBU und seiner Untergliederungen ist nur möglich, wenn das betreffende Mitglied, auf welches sich die Daten beziehen, diese Daten an ein anderes Mitglied der DBU und seiner Untergliederungen (z.B. Landesranglistenführer) bekannt gegeben hat.

Mit Ausnahme des Geburtsdatums können B-Daten nur von einem Mitglied der Sektion Bowling des TKV wie A-Daten veröffentlicht werden, wenn dieses Mitglied eine Funktion innerhalb der Sektion Bowling des TKV in irgendeiner Form wahrnimmt. Dazu gehören z.B. Sektionssportwart, Ligenkoordinator, Landesranglistenwart, Club-/Vereinsvorsitzende, Club-/Vereinssportwarte, Staffelleiter, Spieltagsleitungen.

Für den Missbrauch bekannt gegebener Daten übernehmen die Deutsche Bowling Union und der Thüringer Kegler-Verband keinerlei Haftung, soweit die Daten nicht explizit und bewusst für den Missbrauch weiter gegeben wurden.

1.5 Ranglistenordnung TKV Sektion Bowling

Grundsätzlich gelten die Regeln entsprechend der DBU Sportordnung. Zusätzliche Regelungen in dieser Ranglistenordnung sind innerhalb des TKV verbindlich.

1.5.1 Ranglistenverantwortliche im Club/Verein

Jeder Club/Verein hat einen Ranglistenverantwortlichen zu benennen. Er ist für die Einhaltung der Ranglistenordnung des TKV verantwortlich und Ansprechpartner des Thüringer Ranglistenwartes.

1.5.2 Ranglistenkartenbestellung

Die Bestellung von Ranglistenkarten hat ausnahmslos online über <http://www.bowling-thueringen.de/ranglistenkarten.htm> zu erfolgen.

Verantwortlich ist der Ranglistenverantwortliche des jeweiligen Club/Verein. Dieser wird durch den Thüringer Ranglistenwart eingewiesen.

1.5.3 Verlust der Ranglistenkarte

Ein Verlust der Ranglistenkarte ist unverzüglich über den Ranglistenverantwortlichen des Clubs/Vereins dem Thüringer Ranglistenwart zu melden. Der Ranglistenwart erstellt ein Duplikat für das betreffende Mitglied. Für die Erstellung des Duplikates wird eine Bearbeitungsgebühr von 2 Euro (für Erwachsene und Jugend) per Rechnung erhoben.

1.5.4 Nachweis der Ranglistenkarte bei Ligenwettkämpfen innerhalb des TKV

Zusätzlich zur DBU Sportordnung gelten bei Mannschaftsmeisterschaften innerhalb Thüringens nachfolgende Regelungen:

- Der Besitz der Ranglistenkarte wird anhand einer Liste geprüft, welche durch die Ranglistenstelle unter <http://www.bowling-thueringen.de/ranglistenkarten.htm> zur Verfügung gestellt wird. In dieser Liste sind alle Spieler/-innen aufgeführt, die im Besitz einer gültigen Ranglistenkarte sind.
- Spieler/-innen, die an Meisterschaftsspielen teilnehmen, und noch keine Ranglistenkarte besitzen, sind dennoch zum Start berechtigt. Die Teilnahme verpflichtet jedoch zur Bestellung einer Ranglistenkarte innerhalb einer Frist von 6 Tagen bei der Ranglistenstelle, falls nicht bereits erfolgt.

Die Überprüfung der Bestellung kann durch den Staffelleiter oder Ligenkoordinator über eine Liste unter <http://www.bowling-thueringen.de/ranglistenkarten.htm> erfolgen.

- Erfolgt die Bestellung nicht innerhalb der genannten Frist, werden dem betreffenden Spieler/-in sämtliche bis dato erzielten Spielergebnisse gestrichen und die Ergebnisse (Pins und Punkte) der jeweiligen Mannschaft entsprechend reduziert.

1.5.5 Spielergebnisübermittlung an die Ranglistenstelle

Sofern nicht andere Regelungen getroffen sind, ist die jeweilig eingesetzte Spieltagsleitung zur Übermittlung der Spielergebnisse je Spieltag in elektronischer Form verpflichtet. Für die Einhaltung ist der Ranglistenverantwortliche des Club/Verein verantwortlich, dessen Club/Verein die Spieltagsleitung stellt.

Bei der Übermittlung sind folgende Minimaldaten zu übergeben:

- allgemeine Spieltagsdaten: → Datum des Spieltages
→ Bezeichnung des Spieltages
→ Ort
- Daten der Spieler/-innen: → EDV-Nr. (siehe Ranglistenkarte)
→ Anzahl Spiele am Spieltag
→ Anzahl Pins am Spieltag

Die Ranglistenstelle stellt hierfür eine vorbereitete Excel-Datei unter <http://www.bowling-thueringen.de/ranglistenkarten.htm> zur Verfügung.

Die Spieltagsleitung übersendet die originalen Spielzettel an die Ranglistenstelle. Nicht turnierrelevante Ergebniskorrekturen (z.B. Vertausch von Einzelergebnissen) können innerhalb des Sportjahres über die Ranglistenstelle korrigiert werden.

1.5.6 Kosten der Ranglistenkarte

Folgende Preise gelten im Sportjahr 2011/2012 für den Erwerb einer Ranglistenkarte:

Erwachsene: 17 Euro

Jugend: 5 Euro

Die Ranglistenkarte wird durch Kauf Eigentum des Spielers, für den die Ranglistenkarte ausgestellt wurde. Sie dient zum Nachweis der Spielerlizenz innerhalb der DBU. Sie erlangt erst mit dem termingerechten Zahlungseingang der vollständigen Rechnungssumme auf dem Konto der Sektion Bowling ihre Gültigkeit.

1.5.7 Ordnungsgebühren

Die Sektion Bowling erhebt Ordnungsgebühren bei Verstößen gegen die Sportordnung des DKB, der DBU und die Durchführungsbestimmungen der Sektion Bowling des TKV. Sie sollen zu einer guten Disziplin bei allen Wettbewerben führen.

Die damit eingehenden Gelder werden ausschließlich zur Unterstützung der Jugendarbeit in der Sektion Bowling eingesetzt.

Für die Meldung von Verstößen an die/den Vorsitzende(n) der Sektion Bowling sind nur der Sektionssportwart, der Ligenkoordinator, sowie die offiziell eingesetzten Schiedsrichter, Staffelleiter oder Wettkampfleitungen berechtigt.

Sie / er oder ihr / sein Beauftragter fordert nach Bestätigung die Ordnungsgebühr vom Club/Verein ein.

Der Verstoß, für den eine Ordnungsgebühr erhoben werden soll, ist auf der Rückseite des Turnierbogens (soweit es Turniere der Sektion Bowling betrifft) vom Staffelleiter, Turnierleiter oder Schiedsrichter einzutragen, zu unterschreiben und vom Mannschaftsleiter der betreffenden Mannschaft, dem Turnierleiter oder Schiedsrichter gegenzeichnen zu lassen.

Antreten ohne gültigen Spielerpass und Ranglistenkarte	10 EUR
Antreten in nicht ordnungsgemäßer Spielkleidung	20 EUR
Unentschuldigtes verspätetes Antreten einer Mannschaft	20 EUR
Zurückziehen einer <u>gemeldeten</u> Mannschaft vor Beginn der Ligaspiele	25 EUR
Nichtantreten von Mannschaften trotz Meldung	50 EUR
Zurückziehen einer Mannschaft während der Ligaspiele	50 EUR
Das Spielen mit gesperrten Spielern in Wettkämpfen	50 EUR

2 Ergebnisse Sportjahr 2010/2011**2.1 Landesmannschaftsmeisterschaften 2010/2011****1. Landesliga Damen**

Platz	Mannschaft	Punkte	Pins
1	BC Pin Bowl Eisenach e.V. I	322	23795
2	1. EBKC "Rot Blau" Alach I	285	23194
3	1. JBC "JEMBO Bunny's" II	277	23094
4	1. EBKC "Rot Blau" Alach II	219	22491
5	BSC '98 Erfurt I	217	22670
6	Jembo Bunny's I	192	22396

2. Landesliga Damen

Platz	Mannschaft	Punkte	Pins
1	1. Geraer Bowlingverein I	320	23231
2	1. JBC "JEMBO Bunny's" III	285	22267
3	SSB Bad Blankenburg I	284	22394
4	Weimarer Bowlingfuchse 04 I	275	22296
5	BC Pin Ghosts Jena I	258	21740
6	BSC '98 Erfurt II	30	3545

1. Landesklasse Damen Staffel 1

Platz	Mannschaft	Punkte	Pins
1	Stephan AG Roma Bowlers I	250	22581
2	SSB Bad Blankenburg II	184	20616
3	1. JBC "JEMBO Bunny's" IV	160	20661
4	1. Geraer Bowlingverein II	114	16743

1. Landesklasse Damen Staffel 2

Platz	Mannschaft	Punkte	Pins
1	1. Mühlhäuser BC I	242	22118
2	SV Südring Erfurt I	190	20452
3	Stephan AG Roma Bowlers II	148	19808
4	Weimarer Bowlingfuchse 04 II	140	18937

1. Landesliga Herren

	Mannschaft	Punkte	Pins
1	BSC '98 Erfurt I	309	26846
2	1. Geraer Bowlingverein I	283	26141
3	SV Optima Erfurt I	268	26117
4	1. Mühlhäuser BC I	242	25177
5	Post SV Erfurt I	231	25528
6	BC Pin Bowl Eisenach e.V. I	179	24962

1. Landesklasse Herren Staffel 3

	Mannschaft	Punkte	Pins
1	1. Eisenacher BV 2000 I	290	24425
2	1. EBKC "Rot Blau" Alach II	288	24585
3	1. JBC "JEMBO Bunny's" IV	277	24023
4	1. Mühlhäuser BC III	258	23555
5	BC Pin Ghosts Jena I	225	23494
6	SV Südring Erfurt II	174	22366

2. Landesliga Herren Staffel 1

	Mannschaft	Punkte	Pins
1	SV Optima Erfurt II	316	25928
2	BC Pin Bowl Eisenach e.V. II	288	25457
3	Stephan AG Roma Bowlers II	283	25130
4	1. JBC "JEMBO Bunny's" I	245	24741
5	SSB Bad Blankenburg I	218	24365
6	Post SV Erfurt II	162	23594

1. Landesklasse Herren Staffel 4

	Mannschaft	Punkte	Pins
1	Stephan AG Roma Bowlers IV	329	24693
2	SSB Bad Blankenburg III	284	23955
3	BC Erfurt 2000 e.V. I	280	24284
4	1. JBC "JEMBO Bunny's" V	266	23798
5	Weimarer Bowlingfuchse 04 II	191	22591
6	BC Pin Bowl Eisenach e.V. III	162	22333

2. Landesliga Herren Staffel 2

	Mannschaft	Punkte	Pins
1	Stephan AG Roma Bowlers I	399	
2	BSC '98 Erfurt II	270	25073
3	SSB Bad Blankenburg II	252	24571
4	Post SV Erfurt III	248	24650
5	1. JBC "JEMBO Bunny's" II	183	23127
6	1. Mühlhäuser BC II	160	22480

2. Landesklasse Herren Staffel 1

	Mannschaft	Punkte	Pins
1	Stephan AG Roma Bowlers V	348	22873
2	HSV Weimar e.V. I	336	22521
3	1. Geraer Bowlingverein IV	244	20995
4	BC Erfurt 2000 e.V. II	233	20646
5	Bowlingclub Gera I	146	13555
6	1. Eisenacher BV 2000 II	121	10867

1. Landesklasse Herren Staffel 1

	Mannschaft	Punkte	Pins
1	Starbowling Nordhausen I	332	24695
2	SV Südring Erfurt I	272	23965
3	Schwarz-Gelb Mühlhausen I	269	23818
4	SSV Vimaria Weimar I	239	23530
5	SV Optima Erfurt III	219	23569
6	BC Pin Ghosts Jena II	181	22637

2. Landesklasse Herren Staffel 2

	Mannschaft	Punkte	Pins
1	Starbowling Nordhausen II	355	24637
2	SV 1970 Meiningen I	339	24461
3	Stephan AG Roma Bowlers VI	303	23599
4	1. Geraer Bowlingverein III	252	22810
5	BC Pin Ghosts Jena III	176	20805
6	Stephan AG Roma Bowlers VII	51	8523

1. Landesklasse Herren Staffel 2

	Mannschaft	Punkte	Pins
1	Stephan AG Roma Bowlers III	327	25223
2	1. EBKC "Rot Blau" Alach I	305	24842
3	Weimarer Bowlingfuchse 04 I	267	24363
4	1. JBC "JEMBO Bunny's" III	255	23987
5	1. Geraer Bowlingverein II	250	23864
6	SV Optima Erfurt IV	72	11069

2.2 Landesmeisterschaften 2010/2011 - Ehrentafel

Wettbewerb	Name	Club/Verein
Jugend männlich C		
Jugend männlich C - Doppel		
Jugend weiblich B	Hofmann, Vivian	1. EBKC „Rot Blau“ Alach
Jugend weiblich B - Doppel		
Jugend weiblich B - Trio		
Jugend männlich B	Elliott, Jakob	Post SV Erfurt
Jugend männlich B - Doppel		
Jugend männlich B - Trio		
Jugend weiblich A	Diegel, Tina	1.Geraer BV e.V.
Jugend weiblich A - Doppel		
Jugend weiblich A - Trio		
Jugend männlich A	Kaschak, Sanny	Weimarer Bowlingfuchse 04 e.V.
Jugend männlich A -Doppel		
Jugend A - Trio		
Juniorinnen	Vogt, Martina	BSC' 98 Erfurt
Junioren	Jakob, Tom	SV Optima Erfurt
Damen	Demuth, Jana	1.JBC „JEMBO Bunny's“ e.V.
Damen - Doppel	Demuth, Jana Hirschberg, Sylvia	1. JBC „JEMBO Bunny's“ e.V.. 1. JBC „JEMBO Bunny's“ e.V.
Herren	Kaiser, Gerd	SV Optima Erfurt
Herren - Doppel	Freygang, Tom & Wagner, Marcel	Stephan AG Roma Bowlers Stephan AG Roma Bowlers
Mixed	Demuth, Jana Pawlowski, Andreas	1.JBC „JEMBO Bunny's“ e.V.. Stephan AG Roma Bowlers.
Seniorinnen A	Seeland, Birgit	BC Pin Bowl Eisenach e.V.
Seniorinnen B	Zulus, Sigrun	SSB Bad Blankenburg
Seniorinnen C	Stange, Christina	SV Südring Erfurt
Senioren A	Axt, Uwe	Postsportverein Erfurt e.V.
Senioren B	Göring, Rolf	SV Optima Erfurt
Senioren C	Schmid, Erich	SV Optima Erfurt
Versehrte Damen	Frey, Carmen	1. EBKC „Rot Blau“ Alach
Versehrte Herren KL 1	Themel, Dieter	1.JBC „JEMBO Bunny's“ e.V.
Versehrte Herren KL.2	Meinhardt, Olaf	1. Mühlhäuser Bowling Club 98 e.V.
Seniorinnen-Trio	Loos, Gisela HeLLmuth, Gabi Schröder, Elke	1. Geraer BV KBSV „Turbine Meiningen 1951“ e.V. 1. Mühlhäuser Bowling Club 98 e.V.
Senioren A - Trio	Frey, Frank-Peter Göring, Rolf Schmid, Erich	SV Optima Erfurt SV Optima Erfurt SV Optima Erfurt
Senioren B - Trio	Bähr, Diethelm Schröter, Gert Siegmund, Eberhard	Post SV Erfurt Post SV Erfurt Post SV Erfurt
Senioren C - Trio	Aue, Walter Börold, Klaus Treppschuh, Robert	SV Südring Erfurt Post SV Erfurt BSC' 98 Erfurt

Die vollständigen Ergebnislisten sind ab Seite 60 zu finden.

3 Stadt-/Kreismeisterschaften

Kreis-/Stadtmeisterschaften können in folgenden Disziplinen für die Qualifikation zu den Landesmeisterschaften ausgespielt werden:

Altersklasse	Einzel	Doppel- und Mixedmeisterschaft
Damen	x	x
Herren	x	x
Juniorinnen	x	Bei Damen startberechtigt
Juniorern	x	Bei Herren startberechtigt
Versehrte Klasse 1+2	x	Bei Damen/Herren startberechtigt
Jugend A	x	Nur bei Mixed startberechtigt (siehe Pkt. 4.2. DBU-Sp0)
Seniorinnen A/B/C	x	Bei Damen startberechtigt
Senioren B	x	Bei Herren startberechtigt
Senioren A	x	Bei Herren startberechtigt
Senioren C	x	Bei Herren startberechtigt

Die Durchführungsbestimmungen legt der jeweilige Kreis-/Stadtspwart Bowling fest. Für die Durchführung dieser Meisterschaften wurden im Terminplan 2011/2012 (Punkt 6.3.) Sperrtermine eingerichtet, die genutzt werden sollten.

Bei Mixed und Doppel können die Paare aus Spielerinnen und Spielern verschiedener Thüringer Kreisvereine gebildet werden. Die Meldung dieses Paares muss in dem offensichtlich größeren Thüringer Kreisverein erfolgen. Ein Start des Paares in mehreren Kreisvereinen ist nicht möglich. Die Kontrolle liegt in der Verantwortung der Kreissportwarte.

4 Landesmeisterschaften
4.1 Einzel-, Doppel-, Mixedmeisterschaften
4.1.1 Teilnehmer und Qualifikation

Die während der Kreis-/Stadtmeisterschaften erzielten Pins werden zu den Landesmeisterschaften nicht mitgeführt. Die Teilnehmerzahl und die Vergabe der einzelnen Startplätze für die Landesmeisterschaften (Vorrunde) sind wie folgt geregelt:

Landeseinzel

Damen: Landesmeisterin 2011
28 Einzel (*) + 31 Teilnehmer aus Kreis-/Stadtqualifikation
+ 16 Starter durch Zuteilung nach Platzierung bei der LEM 2011

Herren: Landesmeister 2011
48 Einzel (*) + 24 Teilnehmer aus Kreis-/Stadtqualifikation
+ 11 Starter durch Zuteilung nach Platzierung bei der LEM 2011

Junioren: Laut Meldung durch die Stadt- und Kreisvereine

Juniorinnen: Laut Meldung durch die Stadt- und Kreisvereine

**Versehrte Damen,
Herren Kl.1+2:** Laut Meldung durch die Stadt- und Kreisvereine

Senioren A: Landesmeister 2011
21 Einzel + 14 Teilnehmer aus Kreis-/Stadtqualifikation
+ 6 Starter durch Zuteilung nach Platzierung bei der LEM 2011

Senioren B: Landesmeister 2011
13 Einzel + 8 Teilnehmer aus Kreis-/Stadtqualifikation
+ 4 Starter durch Zuteilung nach Platzierung bei der LEM 2011

Senioren C: Laut Meldung durch die Stadt- und Kreisvereine

Seniorinnen A: Landesmeisterin 2011
12 Einzel + 7 Teilnehmer aus Kreis-/Stadtqualifikation
+ 4 Starter durch Zuteilung nach Platzierung bei der LEM 2011

Seniorinnen B/C: Laut Meldung durch die Stadt- und Kreisvereine

Landesdoppel

weibliche AK: Landesmeister 2011
20 Doppel (*) +12 Doppel aus Kreis-/Stadtqualifikation
+ 7 Doppel durch Zuteilung nach Platzierung bei der LDM 2011

männliche AK: Landesmeister 2011
32 Doppel (*) + 20 Doppel aus Kreis-/Stadtqualifikation
+ 11 Doppel durch Zuteilung nach Platzierung bei der LDM 2011

Landesmixed: Landesmeister 2011
32 Mixed ()** + 20 Mixed aus Kreis-/Stadtqualifikation
+ 11 Mixed durch Zuteilung nach Platzierung bei der LMM 2011

(*) Startberechtigt sind hier auch: Junioren/innen, Versehrte und Senioren/innen A/B (siehe DBU-SpO, Punkt 4.2)

(**) Startberechtigt sind hier auch: Junioren/innen, Versehrte und Senioren/innen A/B und Jugend A (siehe DBU-SpO, Punkt 4.2)

Startplatzverteilung

Gemäß Beschluss Sportausschuss vom 08.03.2003 ist die Vergabe wie folgt geregelt:

Grundzuteilung: generell 1 Startplatz je Kreisverein

- 2/3 der Startplätze auf Basis verkauften Ranglistenkarten mit Stand vom 30.09.2011
- 1/3 der Startplätze auf Basis der Platzierungen der Aktiven der einzelnen Kreis- und Stadtvereine bei der Vorjahresmeisterschaft (2011). Die Zuteilung der erspielten Startplätze erfolgt direkt an den jeweiligen Kreisverein.

Die Zuteilung der Startplätze erfolgt nach Auswertung der verkauften Ranglistenkarten im September 2011 (Stichtag: 30.09.2011).

4.1.2 Spieltage

Folgende Spieltage werden absolviert:

Altersklasse	Vorrunde	Zwischenrunde	Finale
Damen	x	x	x
Herren	x	x	x
Seniorinnen A/B/C	x	–	x
Versehrte Damen/Herren	x	–	x
Senioren A/B/C	x	–	x
Junioren/-innen	x	–	x

Nach der Vorrunde qualifizieren sich maximal weiter:

Altersklasse	Zwischenrunde	Finale
Damen	16	8
Herren	16	8
Senioren C	–	4*
Seniorinnen A/B/C	–	je 4*
Versehrte Damen/Herren	–	je 3*
Senioren A/B	–	je 8*
Junioren/-innen	–	je 8

* eine Erhöhung entsprechend der Bahnkapazität ist möglich

4.1.3 Landesmeisterschaft Doppel

Bei den Landesdoppelmeisterschaften 2011/2012 können Aktive der Altersklassen Damen, Herren, Seniorinnen, Senioren, Versehrte, Juniorinnen und Junioren teilnehmen.

Die Paare können aus Spielerinnen/Spielern verschiedener Thüringer Stadt- und Kreisvereine gebildet werden. Die Meldung dieses Paares muss in dem offensichtlich größeren Thüringer Stadt- und Kreisverein erfolgen. Ein Start des Paares in mehreren Stadt- und Kreisvereinen ist nicht möglich. Die Kontrolle liegt in Verantwortung der Kreissportwarte.

Altersklasse	Teilnehmer Vorrunde
AK weiblich	20 (siehe Punkt 4.1.1.)
AK männlich	28 (siehe Punkt 4.1.1.)

Sollten die Meisterdoppel vom Vorjahr nicht wieder zusammenspielen, erhält der Stadt-/Kreisverein, aus dem dieses Meisterdoppel kommt, diesen Startplatz zugeteilt. Sollte das Meisterpaar aus verschiedenen Kreisvereinen gebildet worden sein, erfolgt eine Sonderzuteilung.

Folgende Spieltage werden absolviert:

Altersklasse	Vorrunde	Finale
AK weiblich	x	x
AK männlich	x	x

Nach der Vorrunde qualifizieren sich maximal weiter:

Altersklasse	Finale
AK weiblich	8 Doppel
AK männlich	8 Doppel

4.1.4 Landesmeisterschaft Mixed

An der Landesmixedmeisterschaft 2011/2012 können Aktive der Altersklassen Damen, Herren, Juniorinnen und Junioren, Senioreninnen, Senioren, Versehrte sowie Jugend A* teilnehmen. Gemäß Punkt 4.1.1. nehmen an der Vorrunde 28 Mixed teil.

Die Paare können aus Spielerinnen/Spielern verschiedenen Thüringer Stadt- und Kreisvereine gebildet werden. Die Meldung dieses Paares muss in dem offensichtlich größeren Thüringer Stadt- und Kreisverein erfolgen. Ein Start des Paares in mehreren Stadt- und Kreisvereinen ist nicht möglich. Die Kontrolle liegt in Verantwortung der Kreissportwarte.

Sollten die Meisterdoppel vom Vorjahr nicht wieder zusammenspielen, erhält der Stadt-/Kreisverein, aus dem dieses Meisterdoppel kommt, diesen Startplatz zugeteilt. Sollte das Meisterpaar aus verschiedenen Stadt- und Kreisvereinen gebildet worden sein, erfolgt eine Sonderzuteilung.

(*) nur mit einem Partner einer anderen AK zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften qualifikationsberechtigt.

Folgende Spieltage werden absolviert:

Vorrunde	Finale
x	x

Nach der Vorrunde qualifizieren sich 8 Mixed für das Finale.

Die Melde- und Spieltermine sowie die Spieltagsleitungen für Einzel, Doppel und Mixed sind den Punkten (4.1.16. und 6.5.) zu entnehmen.

4.1.5 Startgebühren

Die Startgebühren betragen pro Starter:

Altersklasse	Vorrunde	Zwischenrunde	Finale
Jugend	frei		frei
Juniorinnen/Junioren	8,60 Euro		frei
Versehrte	8,60 Euro		frei
Landesdoppel	17,20 Euro		frei
Seniorinnen/Senioren A/B/C	8,60 Euro		frei
Landesmixed	17,20 Euro		frei
Seniorinnen/Senioren Trio			16,80 Euro
Damen	8,60 Euro		frei
Herren	8,60 Euro		frei

Die vorgenannten Gebühren sind vor dem Start bei der Meisterschaftsleitung zu entrichten.

4.1.6 Spielentgelte

analog Punkt 1.3 (Finale in allen Wettbewerben, außer Seniorinnen/Senioren Trio frei!)

4.1.7 Meldung der Spieler am Meisterschaftstag

Jeder Spieler hat sich rechtzeitig vor seinem Spielbeginn (siehe DBU-SpO Punkt 12.2) mit seinem gültigen Spielerpass und seiner Ranglistenkarte (siehe DBU-SpO, Punkt 2.1) bei der Spieltagsleitung zu melden.

4.1.8 Spielmodus

Altersklasse	Vorrunde	Zwischenrunde	Finale
Damen	1x6 Spiele	1x6 Spiele	1x7 Spiele RR
Herren	1x6 Spiele	1x6 Spiele	1x7 Spiele RR
Junioren	1x6 Spiele		1x7 Spiele RR*
Juniorinnen	1x6 Spiele		1x7 Spiele RR*
Senioren A	1x6 Spiele		1x6 Spiele
Senioren B	1x6 Spiele		1x6 Spiele
Senioren C	1x6 Spiele		1x6 Spiele
Seniorinnen A	1x6 Spiele		1x6 Spiele
Seniorinnen B	1x6 Spiele		1x6 Spiele
Seniorinnen C	1x6 Spiele		1x6 Spiele
Versehrte Kl. 1+2	1x6 Spiele		1x6 Spiele
Doppel	1x6 Spiele		1x7 Spiele RR
Mixed	1x6 Spiele		1x7 Spiele RR

Alle Spiele in amerikanischer Spielart

Die Finale Damen, Herren, Junioren, Juniorinnen, Doppel und Mixed werden im Round-Robin ausgespielt. Der Sieger des jeweiligen Spieles erhält 20 Pins Bonus. Bei einem Remis erhalten beide Spielerinnen/Spieler/Doppel/Mixed je 10 Pins Bonus.

Die Finale Senioren/innen A+B+C und Versehrte werden normal in 6 Spielen amerikanischer Spielart ausgetragen.

(*) sollte die Finalteilnehmerzahl von 8 Finalteilnehmern nicht erreicht werden, so wird dieses Finale ebenfalls in 6 Spielen amerikanische Spielart ausgetragen.

4.1.9 Einsatz von Hausbällen:

Regelung Hausbälle ab 1.1.2007

Bei Landesmeisterschaften (Einzel, Doppel, Mixed, Trio) sind Hausbälle nicht zulässig.

4.1.10 Eröffnung / Einspielzeit

Die Einspielzeit beginnt nach der Eröffnung und beträgt vor jedem Durchgang 10 Minuten.

4.1.11 Spielbeginn und Startfolge

Der Spielbeginn und die Startfolge werden rechtzeitig vor der jeweiligen Meisterschaft bekannt gegeben. Die Startfolge wird festgelegt bzw. erfolgt nach

Qualifikationsplatzierung.

Bei verspäteten Antritt zum Start wird entsprechend DBU-Sp0, Punkt 12. verfahren.

4.1.12 Startausfall

Sollte ein Starter/Starterin/Doppel/Mixed ausfallen, so ist dies dem Sektionssportwart bis **spätestens 5 Kalendertage** vor der Meisterschaft mitzuteilen. Bei Nichtbefolgung sind die Startgebühren in voller Höhe zu entrichten. Bei Nichtantritt ohne Absage sind die Startgebühren zu tragen und zusätzlich je Starter 10,00 Euro Verwaltungsgebühren fällig.

4.1.13 Spiellaufzeichnung

siehe Punkt 1.2

Die Spieltagsleitung hat nach Spielschluss die Ergebnisse an den Ranglistenwart und den Sektionssportwart umgehend weiter zu leiten.

4.1.14 Siegerermittlung

Die Thüringer Einzel-, Doppel- und Mixedmeister werden durch reine Pinwertung ermittelt. Das Gesamtergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

Vorrunde

- **Zwischenrunde(wo vorhanden)**
- **Finale**
- **Bonuspins(nur bei Round-Robin)**

= Gesamtergebnis.

Bei Pingleichheit ist die DBU-Sp0, Punkt 7.5.3. und 7.5.4. zu beachten.

4.1.15 Siegerehrung

Nach jeder Meisterschaft ist durch die Spieltagsleitung eine Siegerehrung vorzunehmen.

4.1.16 Qualifikation Deutsche Meisterschaften 2012 in allen Disziplinen

Es qualifiziert sich der/die jeweilige/n Landesmeister/innen, sowie die nachfolgend Platzierten der Landesmeisterschaft in der Anzahl, wie Startplätze zu den DM seitens der DBU zur Verfügung gestellt werden.

Bei Verzicht eines Starters/Doppels/Mixed erfolgt ein Nachrücken von Aktiven aus der jeweiligen Meisterschaft entsprechend der Platzierung.

Nimmt ein/e Qualifizierte/r die Qualifikation nicht an, so ist diese Person in der Pflicht, sich um die Weitergabe der Qualifikation entsprechend nachfolgender Regelungen bei Nichtantritt zu kümmern und das Ergebnis der/dem Sektionsvorsitzenden mitzuteilen.

Regelung bei Nichtantritt einer/s Qualifizierten:

Für die Weitergabe der Qualifikation wird die Einzelschnittliste der weiblichen und männlichen Teilnehmer der jeweiligen Landesmeisterschaft herangezogen. Die Qualifikation geht entsprechend dieser Liste/n an die Personen mit dem jeweilig höchsten Schnitt über (sofern diese nicht bereits qualifiziert ist), bis eine Person die Qualifikation annimmt (hierdurch kann sich ein Partnerwechsel ergeben).

Hinweis: Das in den Doppel- und Mixedmeisterschaften so ermittelte Doppel- oder Mixed-Paar kann hierdurch aus verschiedenen Clubs oder Kreisvereinen bestehen.

Bei Landesmeisterschaften wird am Finaltag die Bereitschaft zur Teilnahme an der DM von allen Finalteilnehmern mit Unterschrift bestätigt. Auf der Unterschriftenliste wird eine Telefonnummer notiert.

Nach Ausgabe der Unterlagen muss innerhalb von 10 Tagen das Startgeld auf dem Konto der Sektion Bowling eingegangen sein.

Ist kein Zahlungseingang zu verzeichnen verliert der Teilnehmer das Startrecht zur DM.

4.1.17 Spieltermine/Spieltagsleitung

	Datum	von bis ca.	Spielort	Spieltagsleitung
Landes-Einzel-Meisterschaft Juniorinnen - Junioren - Versehrte				
Vorrunde	3. März 2012	08:40 – 16:00	Weimar SuperBowl	SSV Vimaria Weimar ´91
Finale	4. März 2012	08:40 – 16:00	Mühlhausen SuperBowl	1.Mühlhäuser BC ´98
Landesmeisterschaft Trio Senioren				
Finale	10. März 2012	09:45-18:00	Weimar SuperBowl	Weimarer Bowlingfuchse 04
Landes-Einzel-Meisterschaft Seniorinnen - Senioren				
Vorrunde	17. März 2012	08:40 – 16:00	Jena JEMBO Park	1.JBC „JEMBO Bunny’s“
Finale	18. März 2012	08:40 – 16:00	Bowlingcenter Eisenach	1.Eisenacher BV 2000
Landes-Doppel-Meisterschaft Mixed				
Vorrunde	24. März 2012	08:50-16:00	Mühlhausen SuperBowl	SV Schwarz-Gelb Mühlhausen
Finale	25. März 2012	09:50-14:00	Erfurt SuperBowl	SV Optima Erfurt
Landes-Doppel-Meisterschaft Damen - Herren				
Vorrunde-Damen	14. April 2012	08:50-18:00	Jena Bowling Roma	Roma Bowlers
Vorrunde-Herren	14. April 2012	08:50-18:00	Weimar SuperBowl	1.EBKC „Alach Rot-Blau“
Finale	15. April 2012	09:50-15:00	Jena JEMBO Park	1.JBC „JEMBO Bunny’s“
Landes-Einzel-Meisterschaft Damen - Herren				
Vorrunde	21. April 2012	08:50-18:00	Bowlingcenter Eisenach	BC Pin Bowl Eisenach
Zwischenrunde	22. April 2012	08:50-16:00	Erfurt SuperBowl	Post SV Erfurt
Finale	28. April 2012	09:50-14:00	Jena Bowling Roma	Sportausschuss

Achtung! Alle Anfangszeiten sind Beginn Einspielzeit!

Anforderungen an die Spieltagsleitungen:

- Elektronische Datenerfassung
- Drucker (wenn möglich)
- DBU - Sportordnung
- DBU - Schiedsrichterordnung / Ahndungsmittelkatalog
- Aktuelles Ansetzungsheft
- Abrechnung nach den Festlegungen der Sektion Bowling
- Übermittlung der Spielergebnisse per Mail an den Sektionssportwart nach Spieltagsabschluss innerhalb von höchstens 2 Stunden
- Wahrnehmung der Aufgaben des Schiedsrichters, falls kein Schiedsrichter vor Ort ist

4.2 Jugendliga

Die Durchführungsbestimmungen zur Jugendliga wurden zum Jugendtag 2011 am 03.07.2011 beschlossen.

Die Jugendliga 2011/2012 wird nach folgendem Modus ausgetragen:

- 5 Spieltage Einzel Liga
- 1 Spieltag 2er Mixed-Team
- 1 Spieltag 4er Mixed-Team
- 1 Spieltage Einzel - Finale

Je Spieltag werden 6 Spiele absolviert. Nach maximal 2 Spielen je Bahnpaar erfolgt der Wechsel jeweils 1 Bahnpaar nach rechts.

Spieltermine

Datum	Spieltag	Spielort	Beginn	Ende ca.	Spieltagsleitung
28.08.11	Einzel	Mühlhausen SuperBowl	09:40	17:00	Optima Erfurt / 1. EBKC „Alach Rot Blau“
18.09.11	Einzel	Erfurt SuperBowl	09:40	17:00	BC Schwarz-Gelb Mühlhausen
02.10.11	2er Mixed-Team	Bowlingcenter Eisenach	09:40	17:00	1. Eisenacher BV 2000
12.11.11	Einzel	Weimar SuperBowl	09:40	17:00	SSV Vimaria Weimar
27.11.11	4er Mixed-Team	Erfurt SuperBowl	09:40	17:00	PSV Erfurt
22.01.12	Einzel	Jena Bowling Roma	09:40	18:00	Roma Bowlers
26.02.12	Einzel	Mühlhausen SuperBowl	09:40	17:00	Weimarer Bowlingfuchse 04 e.V.
11.03.12	Finale Einzel	Jena JEMBO Park	09:40	17:00	1. Landesjugendwart / 1. JBC „JEMBO Bunny`s“

Achtung! Alle Anfangszeiten sind Beginn Einspielzeit!

Einsatz von Hausbällen:

Hausbälle werden in der Jugendliga toleriert.

Die 2er und 4er Teams können sich aus männlich/weiblich unabhängig der Altersklasse und unabhängig vom Club/Verein bilden.

Diese beiden Wettbewerbe werden mit einer Bonusregelung gespielt.

Hinweis: Der Bonus geht nicht in Rangliste ein!

Folgender Bonus pro Spiel entsprechend der Altersklasse wurden für die zwei Wettkämpfe festgelegt:

A/männlich	5 Pins
B/männlich	15 Pins
A/weiblich	25 Pins
B/weiblich	35 Pins
C/männlich/weiblich	50 Pins

2er Teamwettbewerb: 6 Spiele (amerikanisch)

4er Teamwettbewerb: 4 Spiele (amerikanisch)

An beiden Spieltagen erfolgt im Anschluss die Siegerehrung.

Meldetermin: 2er Mixed-Teamwettbewerb: 24.09.2011 an 2. Landesjugendwart.

Meldetermin: 4er Mixed-Teamwettbewerb: 20.11.2011 an 2. Landesjugendwart.

Die weiteren 5 Spieltage werden im Einzelwertungsmodus mit je 6 Spielen durchgeführt.

Qualifikation zum Finale der Landeseinzelmeisterschaft:

- 8 x männliche Jugend A
- 6 x männliche Jugend B
- 4 x weibliche Jugend B
- 3 x weibliche Jugend A.

Voraussetzung zur Qualifikation: mindestens 22 Spiele in der Jugendliga, (incl. 2er und 4er Mixed-Teamwettbewerb)

Erfolgen keine Nachmeldungen von Jugendlichen C zur Spielsaison, wird der Qualifizierungsschlüssel zum 7. Spieltag neu festgelegt.

Das Finale der Landeseinzelmeisterschaft der männlich (A) und männlich (B) wird im Round Robin gespielt.

A/männlich: 7 Spiele

B/männlich: 5 Spiele

Das Finale der Landeseinzelmeisterschaft der weiblich (A) und weiblich (B) erfolgt im 6 Spiele Modus.

Der Finalspieltag beginnt mit 0 Pins.

Im Anschluss erfolgt die Siegerehrung.

Am 1. Spieltag erfolgt die **Kontrolle** der Spielerpässe und Ranglistenkarten.

Meldetermin für die Spielsaison 2012/2013: **02. Juni 2012.**

4.2.1 Qualifikation für die DM der Jugend

- Bildung eines Sichtungsteam bestehend aus den Sportfreunden:

Andrè Haun; Andreas Hirsch; Silvio Deutsche und Karsten Matthes

Das Sichtungsteam erarbeitet die Nominierungs- und Kaderkriterien für die im Kader nominierten Jugendlichen.

Es wird ein Kader von max. 14 Jugendlichen aller Altersklassen am Beginn der Spielsaison gebildet. Die Nominierung in den Kader wird nach jedem Spieltag bekanntgegeben, wobei jeder noch nicht nominierte Jugendliche die Möglichkeit hat, durch entsprechende Leistung in den Kader zu gelangen.

Ebenso kann eine Entlassung aus dem Kader erfolgen, wenn bestimmte Kriterien nicht erfüllt werden. Die Zugehörigkeit zum Kader wird durch das Tragen des Auswahltrikots des Teams Thüringen während der Wettkämpfe nach außen hin angezeigt.

Die Festlegung der Teilnehmer an den DJM 2012 obliegt dem Sichtungsteam in Zusammenarbeit mit dem Landesjugendwart.

Meldung der Teilnehmer an den DJM 2012: -1. Landesjugendfachwart

4.3 Landesmeisterschaften Trio Senioren

4.3.1 Allgemeines

(Änderungen entsprechend DBU-Beschlüssen vorbehalten)

Die Senioren spielen in den Altersklassen A, B und C ihren Landesmeister Trio Senioren aus. Dabei können Senioren B und C bei den Senioren A starten und Senioren C bei den Senioren B.

Die Seniorinnen ermitteln unabhängig der AK A/B/C nur einen Landesmeister Trio Seniorinnen, es können somit auch altersgemischte Damentrios an den Start gehen.

Die teilnehmenden Trios können als Clubtrios (mehrere Trios je Club möglich) oder als gemischte Trios (Spieler verschiedener Clubs) gemeldet werden. Die Sieger in den jeweiligen AK nehmen an den DM der Senioren Trios teil (entsprechend den Vorgaben der DBU).

4.3.2 Startgebühren

Die Startgebühren betragen 16,80 Euro je Trio und sind am Starttag vor dem Start bei der Meisterschaftsleitung zu entrichten.

4.3.3 Spielentgelte

analog Punkt 1.2

4.3.4 Meldung am Meisterschaftstag

Alle Teams haben sich vor Meisterschaftsbeginn mit ihren gültigen Spielerpässen und Ranglistenkarten bei der Meisterschaftsleitung zu melden.

4.3.5 Spielmodus

Gespielt werden je Trio 6 Spiele amerikanische Spielart gegen ein anderes Trio. Die Bahnverteilung wird ausgelost.

4.3.6 Einspielzeit

Vor Beginn des Starts können 15 Minuten als Einspielzeit genutzt werden.

4.3.7 Spielbeginn und Startfolge

Der Spielbeginn und die Startfolge werden rechtzeitig vor der Meisterschaft bekannt gegeben. Bei verspätetem Antritt zum Start wird entsprechend DBU-SpO, Pkt. 12 verfahren. Kommt ein komplettes Trio zu spät, so beginnt es in dem Frame, in dem sich das gegnerische Trio befindet.

4.3.8 Startausfall

Sollte ein gemeldetes Trio ausfallen, so ist dies dem Sektionssportwart bis spätestens 5 Kalendertage vor der Meisterschaft mitzuteilen. Bei Nichtbeachtung sind die Startgebühren in voller Höhe zu zahlen. Bei Nichtantritt -ohne Absage- sind die Startgebühren zu tragen und zusätzlich 10,00 Euro je Aktiver als Verwaltungsgebühren fällig.

4.3.9 Spielaufzeichnung

siehe Punkt 1.2

4.3.10 Siegerermittlung

Der Triomeister je Altersklasse wird durch reine Pinwertung ermittelt. Sieger ist das Trio mit der höchsten Gesamtpinzahl je Altersklasse. Bei Pingleichheit um die Medaillenränge entscheidet das höhere Trioeinzelspiel für die bessere Platzierung.

4.3.11 Siegerehrung

Nach der Meisterschaft ist durch die Spieltagsleitung eine Siegerehrung vorzunehmen.

4.3.12 Spieltermin/Spieltagsleitung

Datum	Beginn	Ende	Spielort	Spieltagsleitung
10. März 2012	09:45	18:00	Weimar SuperBowl	Weimarer Bowlingfuchse 04

Achtung! ALLE Anfangszeiten sind Beginn Einspielzeit!

4.3.13 Qualifikation zu den DM Seniorentrio

Für die DM Seniorentrio qualifizieren sich entsprechend den Zuteilungen der DBU die Trios in der Reihenfolge ihrer Platzierung. Bei Nichtanspruchnahme der Qualifikation ist nach Punkt 4.1.15 zu verfahren.

4.4 Qualifikation zur DM der Ländermannschaften

Die Landesmannschaft Thüringen wird aus den besten Spielern der Rangliste nominiert. Gewertet werden alle Ranglistenspiele im Zeitraum 01.07.2011 - 30.06.2012. Um sich für die Landesmannschaft qualifizieren zu können, müssen mindestens 42 Ranglistenspiele im genannten Zeitraum gespielt werden.

4.5 Landesmannschaftsmeisterschaften

4.5.1 Mannschaftsstartgebühren

Die Startgebühren für das Sportjahr 2011/2012 betragen je gemeldete Mannschaft in allen Ligen 25 Euro.

Die Gebühren sind bis zum 01.09.2011 auf das Konto der Sektion Bowling einzuzahlen.

TKV Bowling
Deutsche Bank
Kto-Nr.: 444909601
BLZ: 82070024

bitte Verwendungszweck (Mannschaftsstartgebühren) und Einzahler (Club/Verein) mit angeben.

**Maßgebend für die Einhaltung des Termins ist der Zahlungseingang auf dem Konto!
Bei Nichtzahlung werden die bis zur Einzahlung erzielten Ergebnisse je Team gestrichen.**

Bezahlung aller Rechnungen (z.B. Mannschaftsstartgebühren) vor Beginn, sonst streichen der Resultate bis zum Zahlungseingang!

4.5.2 Spielbetriebsdurchführung

4.5.2.1 Allgemeine Regeln

Bezahlung der Spielentgelte:

Die Spielentgelte sind jeweils **vor Beginn des Spieltages** zu bezahlen.

Spielart/ Spielanzahl:

Es werden je Spieltag 6 Spiele je Mannschaft in amerikanischer Spielart gespielt.

Anzahl der Spieler:

Eine Mannschaft besteht aus 4 Spielern. Das Auswechseln von Spielern ist in der DBU-SpO, Punkt 7.4 geregelt.

Einsatz von Spielern:

Jeder Club/Verein meldet bis zum 31.07. des jeweiligen Jahres die namentliche Zusammensetzung der Mannschaften, diese gelten damit als Stammspieler. Veränderungen sind nur in begründeten Ausnahmefällen bis zum 1.Einsatz der Spielerin / des Spielers möglich.

Jugendliche können nicht als Stammspieler gemeldet werden!

Hat ein Club/Verein mehrere Mannschaften, so dürfen Spieler der höheren Mannschaft (z.B. 1.Mannschaft) nicht in niederen Mannschaften (z.B. 2., 3.Mannschaft usw.) eingesetzt werden. Spieler aus niederen Mannschaften dürfen **in allen höheren Mannschaften an insgesamt 12 Spielen** teilnehmen. Mit dem 13.Einsatz in einer höheren Mannschaft sind sie in der Mannschaft fest gespielt, in der sie das 13.Spiel absolvieren.

Ein Spieler, der bereits in einer Mannschaft fest gespielt ist, kann nicht in einer weiteren höheren Mannschaft eingesetzt werden. Diese Regelung gilt auch, wenn mehrere Mannschaften eines Clubs/Vereins in einer Liga, Klasse oder Staffel spielen. Ein begonnenes Frame zählt bereits als ein Spiel.

Alle Einsätze in höheren Mannschaften sind innerhalb von 6 Tagen dem Ligenkoordinator anzuzeigen.

Mannschaften werden grundsätzlich immer von der höchsten bis zur niedrigsten Liga durchnummeriert. Spielen Mannschaften eines Clubs/Verein auf einer Ebene (z.B. 2.Landesliga Herren) obliegt die Nummerierung den Clubs/Vereinen.

Jugendliche können in Damen- und Herrenmannschaften in allen Klassen und Ligen beliebig oft eingesetzt werden, ohne sich fest zuspielden.

B-Jugendliche benötigen eine schriftliche Sondergenehmigung des Landesjugendfachwerts für den Einsatz in Damen- und Herrenmannschaften.

Diese muss zum ersten Einsatz vorliegen! (Kontrolle durch Staffelleiter / Spieltagsleitung)

Kontrolle der Spielberechtigung:

Die Staffelleiter erhalten vom Ligenkoordinator eine Liste der gemeldeten Stammspieler. Am 1.Spieltag erfolgt die Kontrolle der Spielerpässe auf Spielberechtigung durch den Staffelleiter, am 1.Spieltag im Jahr 2012 erfolgt die Kontrolle der Pässe auf die DKB-Marke 2012 durch die jeweilige Spieltagsleitung.

Weitere Passkontrollen der Stammspieler sind im weiteren Verlauf der Mannschaftsmeisterschaften nicht mehr erforderlich, können jedoch stichprobenartig durch die Meisterschaftsleitung durchgeführt werden.

Jeder Spieler hat seinen Pass mit der Ranglistenkarte bei jedem Start bei sich zu führen und auf Verlangen der Spieltagsleitung vorzulegen.

Neuzugang:

Jeder Neuzugang ist durch den Mannschaftsleiter spätestens am Startspieltag vor Spieltagsbeginn unter Vorlage des DKB-Passes und der Ranglistenkarte beim Staffelleiter nachzumelden. Der Staffelleiter meldet den Neuzugang umgehend an den Ligenkoordinator.

Gastspieler:

Um Spielerinnen und Spielern, die in ihren Clubs nicht zum Einsatz kommen und auch nicht den Club wechseln wollen, Spielmöglichkeiten zu geben, gibt es die Möglichkeit des Einsatzes als Gastspieler. Dieses ermöglicht gleichzeitig Vereinen/Clubs Mannschaften zu vervollständigen.

Es sind maximal 2 Gastspieler je Mannschaft erlaubt.

- (1) Der Gastspielvertrag ist vor dem ersten Einsatz der Spielerin / des Spielers auszufertigen, von beiden betroffenen Clubs zu unterzeichnen und dem Ligenkoordinator zur Genehmigung vorzulegen.
- (2) Ein Einsatz in der Gastmannschaft ist erst nach Genehmigung zulässig.
- (3) Die Gastspielerin / der Gastspieler darf im laufenden Sportjahr noch keine Ligenspiele für seinen Heimatverein / -club bestritten haben.
- (4) Der Gastspielvertrag wird **personenbezogen** ausgestellt.
- (5) Der Einsatz ist auf **eine** Mannschaft beschränkt.
- (6) Der Gastspielvertrag gilt ausschließlich für Ligenspiele.

Der Gastspielvertrag muß folgende Daten enthalten:

- Name der Spielerin / des Spielers
- EDV-Nummer der Spielerin / des Spielers
- Heimatclub der Spielerin / des Spielers
- Gastclub der Spielerin / des Spielers
- Mannschaft, in der die Spielerin / der Spieler eingesetzt wird
- Einsatzzeitraum

Sinnvollerweise sollte der Gastspielvertrag auch organisatorische Absprachen enthalten.

Ein entsprechendes Formular (Gastspielvertrag) erhaltet ihr vom Ligenkoordinator bzw. kann von der Homepage (www.bowling-thueringen.de) heruntergeladen werden.

Der Einsatz in Mannschaften verschiedener Clubs innerhalb eines Sportjahres ist ausschließlich über einen Clubwechsel (inclusive Sperrzeit) möglich, auch nicht über eine Gastspielgenehmigung.

Spielbeginn:

Der jeweilige Spielbeginn ist den Punkten 4.5.6.1 bis 4.5.6.14 zu entnehmen.

Bahnkontrolle:

Die Spieltagsleitung ist für die Bahnkontrolle (Ölbild) verantwortlich, wenn kein Schiedsrichter anwesend ist. Dazu sollte ein Spieler je Mannschaft einbezogen werden. Bei Beanstandungen ist sofort der Techniker der Bahnanlage zu informieren, damit alle Beanstandungen vor Spielbeginn beseitigt werden können.

Eröffnung:

Die Eröffnung findet vor der Einspielzeit statt!

Die Eröffnung des Spieltages ist durch die Spieltagsleitung vorzunehmen. Bei der Eröffnung ist der Spielbereich bekannt zu geben und ggf. der Schiedsrichter vorzustellen.

Einspielzeit:

10/20 Minuten vor Spielbeginn bis zum Start kann als Einspielzeit genutzt werden.

Achtung! Alle Anfangszeiten sind Beginn Einspielzeit!

Spielzeichnung und Ergebnisformulare:

Während des Spiels sind die Ergebnisse auf den Monitoren nach jedem Wurf zu kontrollieren! Fehler sind sofort durch den Schiedsrichter oder die Spieltagsleitung korrigieren zu lassen! Nach jedem Spiel werden die Gesamtpins der Aktiven in vorgedruckte Spielformulare übernommen und durch den Gegner zur Bestätigung unterzeichnet.

Verantwortlich für das Einsammeln der Ergebnisse der Mannschaften ist die Spieltagsleitung.

Sollte die Anzeige auf den Monitoren während des Spiels ausfallen, ist wie folgt zu verfahren:

1. Nachfrage am Counter, ob das Spiel im Computer gespeichert ist und ausgedruckt werden kann
2. Ist dies möglich, ist das Spiel fortzusetzen und die Ergebnisse handschriftlich zu erfassen.
3. Ist es nicht möglich, die Ergebnisse ausdrucken zu lassen bzw. anderweitig wieder anzuzeigen, so ist das Spiel **komplett** zu wiederholen. Alle Spieler beginnen im ersten Frame mit 0 Pins, auch falls einige Spieler ihre Ergebnisse noch nachvollziehen können. Die Ergebnisse sind handschriftlich zu erfassen. Fällt die Monitoranzeige nur auf einer Bahn bzw. Bahnpaar aus, so ist das Spiel erst am Schluss des Spieltages zu wiederholen!

Bahnausfall:

Fällt eine Bahn während des Spieltages aus und ist diese Bahn in einer angemessenen Zeit (max. 15 min.) nicht reparabel, sind die Spielerinnen/Spieler dieser Bahn unverzüglich auf die anderen Bahnen zu verteilen. Die Aufteilung nimmt die Spieltagsleitung vor.

Spielformulare:

Spielformulare sind grundsätzlich vollständig auszufüllen! Unvollständige Spielformulare werden nicht angenommen!

Eintragungen bitte nur mit blauem oder schwarzem Stift vornehmen
(Kopieren/Faxen)

Spieltagsabschluss:

Der Spieltag wird mit der Ergebnisbekanntgabe durch die Spieltagsleitung beendet. An diesem Abschluss haben mindestens 4 Spieler jeder Mannschaft teilzunehmen. Bei Verhinderung eines oder mehrerer Spieler ist dies zur Spieltagsöffnung bekannt zu geben. Bei Nichteinhaltung dieser Festlegung erhält die betroffene Mannschaft für den betreffenden Spieltag „0“ Punkte. Die erzielten Pins der Einzelspieler bleiben für die Ranglistenwertung erhalten.

Ausnahme: Bei Verzögerung des Spieltagsabschlusses um mehr als 30 Minuten gegenüber dem geplanten Ende können sich die Spieler (z.B. berufliche Gründe) bei der Spieltagsleitung abmelden.

Spieltagsverlegung:

Alle Spieltagsverlegungen müssen mindestens 4 Wochen vorher beim zuständigen Staffelleiter schriftlich mit Begründung eingereicht werden. Die Staffelleiter informieren betroffene Mannschaften, den Ligenkoordinator und den Sektionssportwart. Die Abstimmung der Spieltagsverlegung mit den Bahnbetreibern übernimmt der Staffelleiter in Zusammenarbeit mit dem Sektionssportwart bzw. Sektionsvorsitzenden.

Nichtantritt von Mannschaften:

Der Nichtantritt einer Mannschaft im Ligaspiel muss spätestens 5 Tage vorher in schriftlicher Form dem Staffelleiter und dem Ligenkoordinator vorliegen. Bei Nichtbeachtung werden die kompletten Spieltagsgebühren zzgl. 11 Euro Verwaltungsgebühr in Rechnung gestellt.

Verhalten bei höherer Gewalt:

Als höhere Gewalt wird ein von außen kommendes, nicht voraussehbares und auch durch äußerste vernünftigerweise zu erwartende Sorgfalt nicht abwendbares Ereignis bezeichnet.

Nichtantritt einer oder mehrerer Mannschaften:

Die spielleitende Stelle Ligenkoordinator oder Sektionssportwart sind sofort zu informieren.

Verantwortlich: Staffelleiter/Spieltagsleitung.

Sind mehr als 50% der Mannschaften einer Liga zum Start anwesend, wird der Spieltag durchgeführt. Sind nur 50% oder weniger Mannschaften anwesend, wird der Spieltag abgesagt.

Betrifft es nur einen Spieltag in der betroffenen Liga, wird ein Spieltag weniger im Sportjahr gewertet. Sollte es einen weiteren Spieltag in dieser Liga betreffen, ist dieser neu anzusetzen.

Verantwortlich: Ligenkoordinator/Sektionssportwart.

Mannschaften, die wegen höherer Gewalt nicht antreten können, müssen sofort den Staffelleiter oder die Spieltagsleitung informieren, sonst erlischt das Recht auf Nachholen der Spiele. Die Mannschaften, die wegen höherer Gewalt nicht angetreten sind, müssen den Fall höherer Gewalt nachweisen, z.B. durch Fotos, Zeitungsberichte, Bestätigung DWD u.s.w.

Sollten die nichtangetretenen Mannschaften höhere Gewalt glaubwürdig nachweisen können, ist ihnen ein Nachholen der Spiele auf der gleichen Anlage unter Aufsicht eines Schiedsrichters zu ermöglichen. Dies hat zeitnah, jedoch vor dem folgenden Spieltag zu erfolgen.

Der Antrag auf das Nachholspiel hat schriftlich an den Ligenkoordinator zu erfolgen, spätestens 1 Woche nach dem regulären Spieltag.

Sollte ein Nachholen der Spiele nicht zu Stande kommen, erfolgt die Wertung wie bei Nichtantritt.

Verantwortlich: Ligenkoordinator/Staffelleiter .

Absage eines kompletten Ligastarts:

Ein kompletter Ligastart kann nur nach Absprache mit der spielleitenden Stelle Ligenkoordinator/Sektionssportwart abgesagt werden! Die betreffende Bahnanlage muss nach dieser Absprache sofort informiert werden! Betrifft es nur einen Spieltag in der betreffenden Liga, wird ein Tag weniger im Sportjahr gewertet. Sollte es einen weiteren Spieltag in dieser Liga betreffen, ist dieser neu anzusetzen.

Verantwortlich: Ligenkoordinator/Sektionssportwart.

Landesmeisterschaften (Einzel, Doppel, Mixed, Trio)

Sollten bei einem Spieltag der Landesmeisterschaften ein oder mehrere Spieler wegen höherer Gewalt den Spielort nicht erreichen, erlischt das Startrecht. Wurde ein Spieltag nicht komplett abgesagt und es fehlen nicht mehr als 50% der geplanten Spieler, ist der Spieltag durchzuführen. Ein kompletter Spieltag der Landesmeisterschaften kann nur mit Rücksprache der spielleitenden Stelle –Sektionssportwart – abgesagt werden! Die betreffende Bahnanlage muss sofort informiert werden! Der Spieltag muss durch den Sektionssportwart neu angesetzt werden. Falls ein ausgefallener Spieltag der Landesmeisterschaften terminlich nicht neu angesetzt werden können, entfällt der entsprechende Spieltag, in die Wertung kommen nur die durchgeführten Spieltage.

Informationskette bei höherer Gewalt:

Staffelleiter und jede Mannschaft tauschen untereinander Telefonnummern aus, welche vor Turniertermin zwingend erreichbar zu sein haben. Über diese werden Probleme bei höherer Gewalt abgesprochen. Weiterhin ist bei Absage sofort die Bowlingbahn telefonisch zu informieren.

Absage geht vor Risiko.

Ergebnisübermittlung:

Nach Spieltagsabschluss sind die Ergebnisdateien unverzüglich an den Ligenkoordinator und an ligainfo@bowling-thueringen.de zu übermitteln, spätestens bis 2 Stunden nach Spieltagsende.

Auf- und Abstieg:

Die Auf- und Abstiegsregelung ist bei den jeweiligen Ligen angegeben. Zusätzlich ist die Regelung unter Punkt 4.5.3.1 zu finden.

Die **Landesmannschaftsmeister** (Staffelsieger 1.LL D und 1.LL H) im Sportjahr 2011/2012 bestreiten die Aufstiegsspiele zur 2.Bundesliga.

Steigt eine Mannschaft in die 2.Bundesliga auf, bestreiten Platz 5 der 1.Landesliga und die Plätze 2 der 2.Landesliga ein Relegationsturnier um den freien Platz in der 1.Landesliga.

Der freie Platz in der 2.Landesliga wird durch Relegation zwischen den Plätzen 5 der 2.Landesliga und den 2.Plätzen der 1.Landesklasse vergeben.

Der freie Platz in der 1.Landesklasse wird durch Relegation zwischen den Plätzen 6 der 1.Landesklasse und den 3.Plätzen der 2.Landesklasse vergeben.

Landesliga, Landesklasse:

Die jeweiligen Staffelsieger sind aufstiegsberechtigt. Die Staffelsieger melden bis zum **30.05.2012** dem Ligenkoordinator, ob sie ihr Aufstiegsrecht wahrnehmen oder zurückgeben. Bei Rückgabe des Aufstiegsrechts geht das Aufstiegsrecht an den Zweitplatzierten. Sollte auch dieser nicht aufsteigen wollen, geht das Aufstiegsrecht an den Drittplatzierten. Sollte auch dieser das Aufstiegsrecht nicht wahrnehmen, verfällt das Aufstiegsrecht für diese Liga/Staffel.

Staffeleinteilung:

Disbalancen in der Staffeleinteilung werden durch Relegation beseitigt. Dazu wird ein Relegationstermin im Terminplan eingeplant. Spielberechtigung siehe Abschnitt „Einsatz von Spielern“ (Beschluss HV vom 14.03.2009).

Einsatz von Hausbällen:

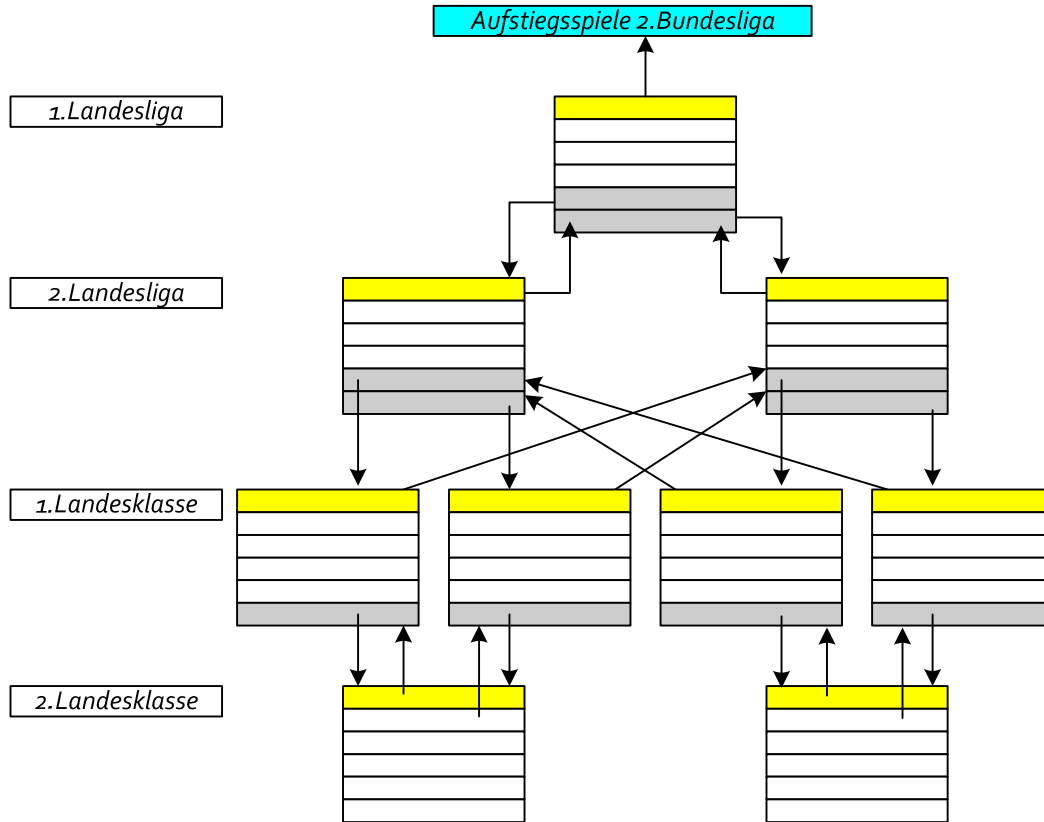
Regelung Hausbälle ab 1.1.2007

Hausbälle werden nur in den Ligen der Landesklassen sowie für Jugendturniere (Jugendliga, Landeseinzel der Jugend, ...) und Thüringencup toleriert.

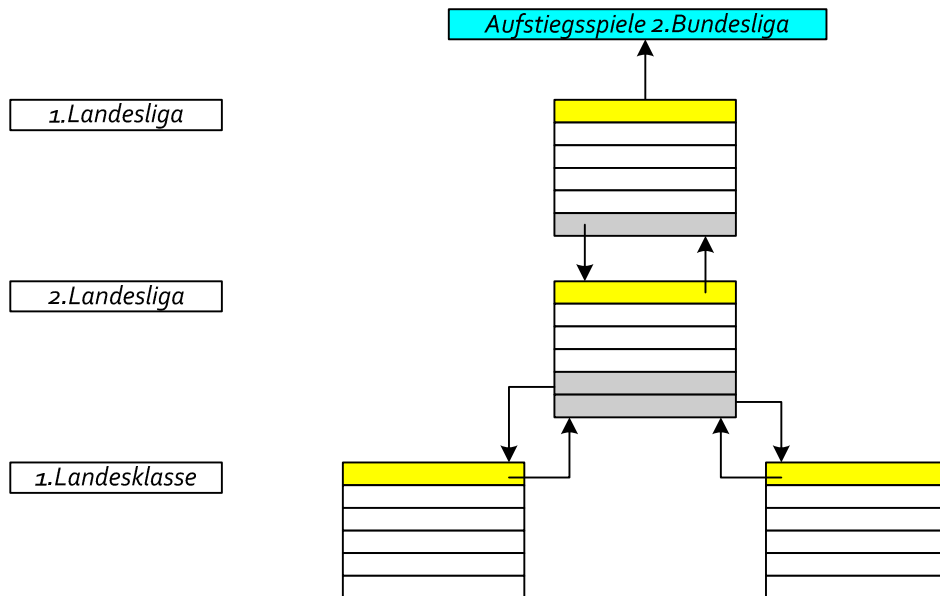
Bei Landesmeisterschaften (Einzel, Doppel, Mixed, Trio) sind Hausbälle nicht zulässig.

4.5.2.2 Ligastruktur Sportjahr 2011/2012

Herren



Damen



Die Staffeln der einzelnen Ligen (außer 2. Landesklasse Herren) werden Lt. Beschluß der Hauptversammlung vom 29.05.2010 **nicht** mehr jährlich nach dem Schnitt des Vorsportjahres neu aufgeteilt.

4.5.2.3 Spielmodus / Bahnwechsel

Gespielt werden 6 Spieltage mit je 6 Spielen in amerikanischer Spielart. Nach jedem Spiel wird ein Bahnpaar nach rechts gewechselt, Letztes Bahnpaar rechts wechselt nach ganz links.

4.5.2.4 Startfolge

Spieler, die nicht eingewechselt wurden, sondern mehrere Spiele in Folge spielen, haben sich an die vorgeschriebene Bahnwechselfolge zu halten. Wer als Spieler A einer Mannschaft im 1.Spiel startet, startet auch im 2.Spiel wieder als Spieler A usw. Bei Wechsel eines Spielers nimmt der Eingewechselte die Position des Ausgewechselten ein. Ein „Querwechsel“ der Spieler zwischen den Bahnen ist nicht erlaubt.

4.5.2.5 Punktwertung**Ergebnisse:**

Verantwortlich für das Zusammentragen der Einzelergebnisse der Mannschaft nach jedem Spiel ist der Mannschaftsleiter.

4 er Liga		5er Liga		6 er Liga	
Platz	Punkte	Platz	Punkte	Platz	Punkte
1	8	1	10	1	12
2	6	2	8	2	10
3	4	3	6	3	8
4	2	4	4	4	6
		5	2	5	4
				6	2
		Summe	30	Summe	42

Bei Pingleichheit werden die Punkte folgendermaßen verteilt:
(ist abhängig davon, welche beide Mannschaften pingleich sind)

4 er Liga				5er Liga				6 er Liga			
PL.		Punkte		PL.		Punkte		PL.		Punkte	
1			7	1			9	1			11
2	7	oder	5	2	9	oder	7	2	11	oder	9
3	5	oder	3	3	7	oder	5	3	9	oder	7
				4	5	oder	3	4	7	oder	5
								5	5	oder	3

4.5.3 Thüringer Ligen

Ligenaufteilung 2011/2012 Damen**1. Landesliga**

BC Pin Bowl Eisenach I
 1. EBKC "Rot Blau" Alach I
 1. JBC "JEMBO Bunny's" I
 1. EBKC "Rot Blau" Alach II
 BSC '98 Erfurt I
 1. Geraer Bowlingverein I

2. Landesliga

1. JBC "JEMBO Bunny's" II
 1. JBC "JEMBO Bunny's" III
 SSB Bad Blankenburg I
 Weimarer Bowlingfuchse 04 I
 Roma Bowlers I
 1. Mühlhäuser BC I

1. Landesklasse Staffel 1

Staffel 1
 BC Pin Ghosts Jena I
 SSB Bad Blankenburg II
 BC Erfurt 2000 e.V. I
 SV 1970 Meiningen I

1. Landesklasse Staffel 2

Staffel 2
 Roma Bowlers II
 Weimarer Bowlingfuchse 04 II
 1. Eisenacher BV 2000 I
 1. Geraer Bowlingverein II

Ligeneinteilung 2011/2012 Herren**1. LL Herren**

BSC '98 Erfurt I
 1. Geraer Bowlingverein I
 SV Optima Erfurt I
 1. Mühlhäuser BC I
 SV Optima Erfurt II
 Roma Bowlers I

2. LL Staffel 1

Post SV Erfurt I
 BC Pin Bowl Eisenach II
 Roma Bowlers II
 1. JBC "JEMBO Bunny's" I
 1. Eisenacher BV 2000 I
 Roma Bowlers IV

2. LL Staffel 2

BC Pin Bowl Eisenach I
 1. EBKC "Rot Blau" Alach I
 SSB Bad Blankenburg I
 Post SV Erfurt II
 Starbowling Nordhausen I
 Roma Bowlers III

1. LKL Staffel 1

1. JBC "JEMBO Bunny's" II
 SV Südring Erfurt I
 Schwarz-Gelb Mühlhausen I
 SSV Vimarina Weimar I
 SV Optima Erfurt III
 Roma Bowlers V

1. LKL Staffel 2

Post SV Erfurt III
 1. EBKC "Rot Blau" Alach II
 Weimarer Bowlingfuchse 04 I
 1. JBC "JEMBO Bunny's" III
 1. Geraer Bowlingverein II
 HSV Weimar I

1. LKL Staffel 3

SSB Bad Blankenburg II
 Roma Bowlers VI
 1. JBC "JEMBO Bunny's" IV
 1. Mühlhäuser BC III
 BC Pin Ghosts Jena I
 Starbowling Nordhausen II

1. LKL Staffel 4

1. Mühlhäuser BC II
 SSB Bad Blankenburg III
 BC Erfurt 2000 I
 1. JBC "JEMBO Bunny's" V
 Weimarer Bowlingfuchse 04 II
 SV 1970 Meiningen I

2. LKL Staffel 1

1. Geraer Bowlingverein III
 BC Erfurt 2000 II
 SV Optima Erfurt IV
 Roma Bowlers VIII
 Roma Bowlers IX

2. LKL Staffel 2

SV Südring Erfurt II
 BC Pin Bowl Eisenach III
 Roma Bowlers VII
 Post SV Erfurt IV

4.5.3.1 Auf- und Abstiegsregelung 2011/2012

Siehe auch 4.5.2.1.

Herren

1.Landesliga :	Platz 1	↗	Aufstiegsspiele zur 2. Bundesliga
	Platz 5	↘	Abstieg in 2.Landesliga Staffel 1
	Platz 6	↘	Abstieg in 2.Landesliga Staffel 2
2.Landesliga Staffel1:	Platz 1	↗	Aufstieg in 1. Landesliga
	Platz 5	↘	Abstieg in 1. Landesklasse Staffel 1
	Platz 6	↘	Abstieg in 1. Landesklasse Staffel 2
2.Landesliga Staffel2	Platz 1	↗	Aufstieg in 1. Landesliga
	Platz 5	↘	Abstieg in 1. Landesklasse Staffel 3
	Platz 6	↘	Abstieg in 1. Landesklasse Staffel 4
1.Landesklasse Staffel 1	Platz 1	↗	Aufstieg in 2. Landesliga Staffel 2
	Platz 6	↘	Abstieg in 2. Landesklasse Staffel 1
1.Landesklasse Staffel 2	Platz 1	↗	Aufstieg in 2. Landesliga Staffel 2
	Platz 6	↘	Abstieg in 2. Landesklasse Staffel 1
1.Landesklasse Staffel 3	Platz 1	↗	Aufstieg in 2. Landesliga Staffel 1
	Platz 6	↘	Abstieg in 2. Landesklasse Staffel 2
1.Landesklasse Staffel 4	Platz 1	↗	Aufstieg in 2. Landesliga Staffel 1
	Platz 6	↘	Abstieg in 2. Landesklasse Staffel 2
2.Landesklasse Staffel 1	Platz 1	↗	Aufstieg in 1. Landesklasse Staffel 1
2.Landesklasse Staffel 1	Platz 2	↗	Aufstieg in 1. Landesklasse Staffel 2
2.Landesklasse Staffel 2	Platz 1	↗	Aufstieg in 1. Landesklasse Staffel 3
2.Landesklasse Staffel 2	Platz 2	↗	Aufstieg in 1. Landesklasse Staffel 4

Sollten durch diese Regelung mehrere Mannschaften eines Clubs in einer Staffel spielen, wird **nach Möglichkeit** ein Austausch vorgenommen.

Neue Mannschaften werden in die 2. Landesklasse eingeordnet. Je nach Anzahl der Mannschaften werden neue Staffeln gebildet. Dazu werden dann die Mannschaften in die neuen Staffeln nach Schnitt des Vorjahres eingeteilt.

Damen

1.Landesliga :	Platz 1	↗	Aufstiegsspiele zur 2. Bundesliga
	Platz 6	↘	Abstieg in 2.Landesliga
2.Landesliga:	Platz 1	↗	Aufstieg in 1. Landesliga
	Platz 5	↘	Abstieg in 1. Landesklasse Staffel 1
	Platz 6	↘	Abstieg in 1. Landesklasse Staffel 2
1.Landesklasse Staffel 1	Platz 1	↗	Aufstieg in 2. Landesliga
1.Landesklasse Staffel 2	Platz 1	↗	Aufstieg in 2. Landesliga

4.5.4 Mannschaftsmeldung für das Sportjahr 2012/2013

Die Mannschaften für die Landesmannschaftsmeisterschaften 2012/2013 sind bis zum 11.06.2012 an den Ligenkoordinator zu melden.

4.5.5 Namentliche Mannschaftsmeldung

Die namentliche Mannschaftsmeldung ist auf der Meldedatei (Download von www.bowling-thueringen.de) an den Ligenkoordinator bis zum 31.07.2012 zu senden. Die Spielerpässe werden am 1.Spieltag vor dem Start durch die Staffelleiter kontrolliert.

4.5.6 Spiel- und Zeitpläne**4.5.6.1 1. Landesliga Damen****Startziffern**

	Spieltag / Startziffern					
	1	2	3	4	5	6
BC Pin Bowl Eisenach I	1	3	5	3	3	Startziffer nach Platzierung 5. Spieltag
1. EBKC "Rot Blau" Alach I	2	5	3	1	5	
1. JBC "JEMBO Bunny's" I	3	4	1	5	6	
1. EBKC "Rot Blau" Alach II	4	1	6	2	1	
BSC '98 Erfurt I	5	6	2	4	2	
1. Geraer Bowlingverein I	6	2	4	6	4	

Spieltermine/Spieltagsleitung

Datum	Spielort	Beginn	Ende ca.	Spieltagsleitung
10.09.2011	Erfurt SuperBowl	08:45	12:00	1. EBKC „Rot Blau“ Alach I
15.10.2011	Weimar SuperBowl	08:45	12:00	1. EBKC „Rot Blau“ Alach II
06.11.2011	Bowlingcenter Eisenach	08:45	12:00	BC Pin Bowl Eisenach I
19.11.2011	Mühlhausen SuperBowl	08:45	12:00	BSC '98 Erfurt I
15.01.2012	Jena Bowling Roma	09:45	13:00	1. Geraer Bowlingverein I
19.02.2012	Jena JEMBO Park	09:35	17:00	1. JBC "JEMBO Bunny's" I

Achtung! Alle Anfangszeiten ab sofort Beginn Einspielzeit!

Auf-/Abstiegsregelung

1 Absteiger 1.LL → 2.LL

1 Aufsteiger 1.LL → Aufstiegsspiel zur 2. Bundesliga für das Sportjahr 2012/2013

Staffelleiter: Anett Schmid /1.EBKC „Rot Blau“ Alach

Bahnverteilung (außer JEMBO Park)

Bahn	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	1A	2A	1C	2C	3A	4A	3C	4C	5A	6A	5C	6C
	1B	2B	1D	2D	3B	4B	3D	4D	5B	6B	5D	6D

M = Mannschaft 1-6 laut Startziffer, A - D: Spieler

Bahnverteilung JEMBO Park

Bahn	1	2	3	4	5	6
Mannschaft	1	2	3	4	5	6

Zeitlicher Ablauf:

	EF, WE, MHL, ESA, J-BR	JEMBO Park
Eröffnung	5 Minuten	5 Minuten
Einspielzeit:	10 Minuten	20 Minuten
6 Spiele / 3 Spiele	150 Minuten	135 Minuten
Pause/Bahnpflege	-	45 Minuten
Einspielzeit	-	10 Minuten
3 Spiele	-	135 Minuten
Auswertung/Spieltagsabschluss	30 Minuten	30 Minuten

Der zeitliche Ablauf ist mit allen Bahnbetreibern so vereinbart und ist durch alle Ligen einzuhalten.

4.5.6.2 2. Landesliga Damen

Startziffern

	Spieltag / Startziffern					
	1	2	3	4	5	6
1. JBC "JEMBO Bunny's II	1	3	5	3	3	Startziffer nach Platzierung 5. Spieltag
1. JBC "JEMBO Bunny's" III	2	5	3	1	5	
SSB Bad Blankenburg I	3	4	1	5	6	
Weimarer Bowlingfuchse 04 I	4	1	6	2	1	
Roma Bowlers I	5	6	2	4	2	
1. Mühlhäuser BC I	6	2	4	6	4	

Spieltermine/Spieltagsleitung

Datum	Spielort	Beginn	Ende ca.	Spieltagsleitung
11.09.2011	Jena JEMBO Park	08:35	16:00	1. JBC "JEMBO Bunny's II
15.10.2011	Erfurt SuperBowl	12:45	16:00	1. JBC "JEMBO Bunny's" III
05.11.2011	Weimar SuperBowl	08:45	12:00	Weimarer Bowlingfuchse 04 I
19.11.2011	Mühlhausen SuperBowl	12:45	16:00	SSB Bad Blankenburg I
14.01.2012	Jena Bowling Roma	09:45	13:00	Roma Bowlers I
18.02.2012	Bowlingcenter Eisenach	12:45	16:00	1. Mühlhäuser BC I

Achtung! Alle Anfangszeiten ab sofort Beginn Einspielzeit!

Auf-/Abstiegsregelung

1 Aufsteiger 2.LL → 1.LL

1 Absteiger 2.LL → 1.LK1

1 Absteiger 2.LL → 1.LK2

Staffelleiter: Silvia Geisenhainer / 1.JBC „JEMBO Bunny's“ III

Bahnverteilung (außer JEMBO Park)

Bahn	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	1A	2A	1C	2C	3A	4A	3C	4C	5A	6A	5C	6C
	1B	2B	1D	2D	3B	4B	3D	4D	5B	6B	5D	6D

M = Mannschaft 1-6 laut Startziffer, A - D: Spieler

Bahnverteilung JEMBO Park

Bahn	1	2	3	4	5	6
Mannschaft	1	2	3	4	5	6

Zeitlicher Ablauf:

	EF, WE, MHL, ESA, J-BR	JEMBO Park
Eröffnung	5 Minuten	5 Minuten
Einspielzeit:	10 Minuten	20 Minuten
6 Spiele / 3 Spiele	150 Minuten	135 Minuten
Pause/Bahnpflege	-	45 Minuten
Einspielzeit	-	10 Minuten
3 Spiele	-	135 Minuten
Auswertung/Spieltagsabschluss	30 Minuten	30 Minuten

Der zeitliche Ablauf ist mit allen Bahnbetreibern so vereinbart und ist durch alle Ligen einzuhalten.

4.5.6.3 1. Landesklasse Staffel 1 Damen**Startziffern**

	Spieltag / Startziffern					
	1	2	3	4	5	6
BC Pin Ghosts Jena I	1	1	1	1	1	Startziffer nach Platzierung 5. Spieltag
SSB Bad Blankenburg II	2	3	4	2	3	
BC Erfurt 2000 I	3	2	3	3	2	
SV 1970 Meiningen I	4	4	2	4	4	

Spieltermine/Spieltagsleitung

Datum	Spielort	Beginn	Ende ca.	Spieltagsleitung
10.09.2011	Jena JEMBO Park	08:35	16:00	BC Pin Ghosts Jena I
15.10.2011	Erfurt SuperBowl	08:45	12:00	BC Erfurt 2000 I
06.11.2011	Weimar SuperBowl	12:45	16:00	SSB Bad Blankenburg II
26.11.2011	Jena Bowling Roma	08:45	12:00	BC Pin Ghosts Jena I
15.01.2012	Mühlhausen SuperBowl	13:45	17:00	SSB Bad Blankenburg II
18.02.2012	Bowlingcenter Eisenach	08:45	12:00	SV 1970 Meiningen I

Achtung! Alle Anfangszeiten ab sofort Beginn Einspielzeit!

Auf-/Abstiegsregelung

1 Aufsteiger 1.LKL → 2.LL

Staffelleiterin: Stefanie Reichardt / BC Erfurt 2000

Bahnverteilung (außer JEMBO Park)

Bahn	1	2	3	4	5	6	7	8
	1A	2A	1C	2C	3A	4A	3C	4C
	1B	2B	1D	2D	3B	4B	3D	4D

M = Mannschaft 1-6 laut Startziffer, A - D: Spieler

Bahnverteilung JEMBO Park

Bahn	1	2	3	4	Nach der Pause	5	6	7	8
Mannschaft	1	2	3	4			1	2	3

Zeitlicher Ablauf:

	EF, WE, MHL, ESA, J-BR	JEMBO Park
Eröffnung	5 Minuten	5 Minuten
Einspielzeit:	10 Minuten	20 Minuten
6 Spiele / 3 Spiele	150 Minuten	135 Minuten
Pause/Bahnpflege	-	45 Minuten
Einspielzeit	-	10 Minuten
3 Spiele	-	135 Minuten
Auswertung/Spieltagsabschluss	30 Minuten	30 Minuten

Der zeitliche Ablauf ist mit allen Bahnbetreibern so vereinbart und ist durch alle Ligen einzuhalten.

4.5.6.4 1.Landesklasse Staffel 2 Damen**Startziffern**

	Spieltag / Startziffern					
	1	2	3	4	5	6
Roma Bowlers II	1	1	1	1	1	Startziffer nach Platzierung 5. Spieltag
Weimarer Bowlingfuchse 04 II	2	3	4	2	3	
1. Eisenacher BV 2000 I	3	2	3	3	2	
1. Geraer Bowlingverein II	4	4	2	4	4	

Spieltermine/Spieltagsleitung

Datum	Spielort	Beginn	Ende ca.	Spieltagsleitung
10.09.2011	Jena JEMBO Park	08:35	16:00	Roma Bowlers e.V. II
15.10.2011	Erfurt SuperBowl	08:45	12:00	1. Geraer Bowlingverein II
05.11.2011	Weimar SuperBowl	12:45	16:00	Weimarer Bowlingfuchse 04 II
27.11.2011	Jena Bowling Roma	08:45	12:00	Roma Bowlers II
15.01.2012	Mühlhausen SuperBowl	09:45	13:00	Weimarer Bowlingfuchse 04 II
19.02.2012	Bowlingcenter Eisenach	08:45	12:00	1. Eisenacher BV 2000 I

Achtung! Alle Anfangszeiten ab sofort Beginn Einspielzeit!

Auf-/Abstiegsregelung

1 Aufsteiger 1.LKL → 2.LL

Staffelleiter: Nicol Wahler / Weimarer Bowlingfuchse 04

Bahnverteilung (außer JEMBO Park)

Bahn	1	2	3	4	5	6	7	8
	1A	2A	1C	2C	3A	4A	3C	4C
	1B	2B	1D	2D	3B	4B	3D	4D

M = Mannschaft 1-6 laut Startziffer, A - D: Spieler

Bahnverteilung JEMBO Park

Bahn	5	6	7	8	Nach der Pause	1	2	3	4
Mannschaft	1	2	3	4			1	2	3

Zeitlicher Ablauf:

	EF, WE, MHL, ESA, J-BR	JEMBO Park
Eröffnung	5 Minuten	5 Minuten
Einspielzeit:	10 Minuten	20 Minuten
6 Spiele / 3 Spiele	150 Minuten	105 Minuten
Pause/Bahnpflege	-	45 Minuten
Einspielzeit	-	10 Minuten
3 Spiele	-	105 Minuten
Auswertung/Spieltagsabschluss	30 Minuten	30 Minuten

Der zeitliche Ablauf ist mit allen Bahnbetreibern so vereinbart und ist durch alle Ligen einzuhalten.

4.5.6.5 1. Landesliga Herren**Startziffern**

	Spieltag / Startziffern					
	1	2	3	4	5	6
BSC '98 Erfurt I	1	3	5	3	3	Startziffer nach Platzierung 5.Spieltag
1. Geraer Bowlingverein I	2	5	3	1	5	
SV Optima Erfurt I	3	4	1	5	6	
1. Mühlhäuser BC I	4	1	6	2	1	
SV Optima Erfurt II	5	6	2	4	2	
Roma Bowlers I	6	2	4	6	4	

Spieltermine/Spieltagsleitung

Datum	Spielort	Beginn	Ende ca.	Spieltagsleitung
10.09.2011	Erfurt SuperBowl	08:35	16:00	SV Optima Erfurt I
16.10.2011	Weimar SuperBowl	08:35	16:00	1. Geraer Bowlingverein I
05.11.2011	Bowlingcenter Eisenach	08:35	16:00	BSC '98 Erfurt I
19.11.2011	Jena Bowling Roma	08:35	16:00	Roma Bowlers I
14.01.2012	Mühlhausen SuperBowl	09:35	17:00	1. Mühlhäuser BC I
18.02.2012	Jena JEMBO Park	09:35	17:00	SV Optima Erfurt II

Achtung! Alle Anfangszeiten ab sofort Beginn Einspielzeit!

Auf-/Abstiegsregelung

1 Aufsteiger 1.LL → Aufstiegsspiele zur 2.Bundesliga für das Sportjahr 2012/2013

1 Absteiger 1.LL (Platz 5) → 2.LL-1

1 Absteiger 1.LL (Platz 6) → 2.LL-2

Staffelleiter: Steffen Löhning / SV Optima Erfurt

Bahnverteilung

Bahn	1	2	3	4	5	6
Mannschaft	1	2	3	4	5	6

Zeitlicher Ablauf:

Eröffnung	5 Minuten
Einspielzeit:	20 Minuten
3 Spiele	135 Minuten
Pause/Bahnpflege	45 Minuten
Einspielzeit	10 Minuten
3 Spiele	135 Minuten
Auswertung/Spieltagsabschluss	30 Minuten

Der zeitliche Ablauf ist mit allen Bahnbetreibern so vereinbart und ist durch alle Ligen einzuhalten.

4.5.6.6 2. Landesliga Staffel 1 Herren**Startziffern**

	Spieltag / Startziffern					
	1	2	3	4	5	6
Post SV Erfurt I	1	3	5	3	3	Startziffer nach Platzierung 5. Spieltag
BC Pin Bowl Eisenach II	2	5	3	1	5	
Roma Bowlers II	3	4	1	5	6	
1. JBC "JEMBO Bunny's" I	4	1	6	2	1	
1. Eisenacher BV 2000 I	5	6	2	4	2	
Roma Bowlers IV	6	2	4	6	4	

Spieltermine/Spieltagsleitung

Datum	Spielort	Beginn	Ende ca.	Spieltagsleitung
11.09.2011	Weimar SuperBowl	08:45	12:00	Roma Bowlers II
16.10.2011	Jena JEMBO Park	08:35	16:00	1. JBC "JEMBO Bunny's" I
05.11.2011	Jena Bowling Roma	08:45	12:00	Roma Bowlers IV
19.11.2011	Erfurt SuperBowl	08:45	12:00	Post SV Erfurt I
14.01.2012	Bowlingcenter Eisenach	12:45	16:00	1. Eisenacher BV 2000 I
19.02.2012	Mühlhausen SuperBowl	09:45	13:00	BC Pin Bowl Eisenach II

Achtung! Alle Anfangszeiten ab sofort Beginn Einspielzeit!

Auf-/Abstiegsregelung

1 Absteiger 2.LL-1, Platz 5 → 1.LK-1

1 Absteiger 2.LL-1, Platz 6 → 1.LK-2

1 Aufsteiger 2.LL-1 → 1.LL

Staffelleiter: Alexander Thümmel / Roma Bowlers

Bahnverteilung (außer JEMBO Park)

Bahn	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	1A	2A	1C	2C	3A	4A	3C	4C	5A	6A	5C	6C
	1B	2B	1D	2D	3B	4B	3D	4D	5B	6B	5D	6D

M = Mannschaft 1-6 laut Startziffer, A - D: Spieler

Bahnverteilung JEMBO Park

Bahn	1	2	3	4	5	6
Mannschaft	1	2	3	4	5	6

Zeitlicher Ablauf:

	EF, WE, MHL, ESA, J-BR	JEMBO Park
Eröffnung	5 Minuten	5 Minuten
Einspielzeit:	10 Minuten	20 Minuten
6 Spiele / 3 Spiele	150 Minuten	135 Minuten
Pause/Bahnpflege	-	45 Minuten
Einspielzeit	-	10 Minuten
3 Spiele	-	135 Minuten
Auswertung/Spieltagsabschluss	30 Minuten	30 Minuten

Der zeitliche Ablauf ist mit allen Bahnbetreibern so vereinbart und ist durch alle Ligen einzuhalten.

4.5.6.7 2. Landesliga Staffel 2 Herren

Startziffern

	Spieltag / Startziffern					
	1	2	3	4	5	6
BC Pin Bowl Eisenach I	1	3	5	3	3	Startziffer nach Platzierung 5. Spieltag
1. EBKC "Rot Blau" Alach I	2	5	3	1	5	
SSB Bad Blankenburg I	3	4	1	5	6	
Post SV Erfurt II	4	1	6	2	1	
Starbowling Nordhausen I	5	6	2	4	2	
Roma Bowlers III	6	2	4	6	4	

Spieltermine/Spieltagsleitung

Datum	Spielort	Beginn	Ende ca.	Spieltagsleitung
11.09.2011	Weimar SuperBowl	12:45	16:00	SSB Bad Blankenburg I
15.10.2011	Jena JEMBO Park	08:35	16:00	Post SV Erfurt II
06.11.2011	Jena Bowling Roma	08:45	12:00	Roma Bowlers III
19.11.2011	Erfurt SuperBowl	12:45	16:00	1. EBKC "Rot Blau" Alach I
14.01.2012	Bowlingcenter Eisenach	08:45	12:00	BC Pin Bowl Eisenach I
19.02.2012	Mühlhausen SuperBowl	13:45	17:00	Starbowling Nordhausen I

Achtung! Alle Anfangszeiten ab sofort Beginn Einspielzeit!

Auf-/Abstiegsregelung

1 Absteiger 1.LL-2, Platz 5 → 1.LK-3

1 Absteiger 1.LL-2, Platz 6 → 1.LK-4

1 Aufsteiger 2.LL-2 → 1.LL

Staffelleiter: Andreas Hering / Saale Schwarza Bowling 1997

Bahnverteilung (außer JEMBO Park)

Bahn	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	1A	2A	1C	2C	3A	4A	3C	4C	5A	6A	5C	6C
	1B	2B	1D	2D	3B	4B	3D	4D	5B	6B	5D	6D

M = Mannschaft 1-6 laut Startziffer, A - D: Spieler

Bahnverteilung JEMBO Park

Bahn	1	2	3	4	5	6
Mannschaft	1	2	3	4	5	6

Zeitlicher Ablauf:

	EF, WE, MHL, ESA, J-BR	JEMBO Park
Eröffnung	5 Minuten	5 Minuten
Einspielzeit:	10 Minuten	20 Minuten
6 Spiele / 3 Spiele	150 Minuten	135 Minuten
Pause/Bahnpflege	-	45 Minuten
Einspielzeit	-	10 Minuten
3 Spiele	-	135 Minuten
Auswertung/Spieltagsabschluss	30 Minuten	30 Minuten

Der zeitliche Ablauf ist mit allen Bahnbetreibern so vereinbart und ist durch alle Ligen einzuhalten.

4.5.6.8 1. Landesklasse Staffel 1 Herren**Startziffern**

	Spieltag / Startziffern					
	1	2	3	4	5	6
1. JBC "JEMBO Bunny's" II	1	3	5	3	3	Startziffer nach Platzierung 5. Spieltag
SV Südring Erfurt I	2	5	3	1	5	
Schwarz-Gelb Mühlhausen I	3	4	1	5	6	
SSV Vimaria Weimar I	4	1	6	2	1	
SV Optima Erfurt III	5	6	2	4	2	
Roma Bowlers V	6	2	4	6	4	

Spieltermine/Spieltagsleitung

Datum	Spielort	Beginn	Ende ca.	Spieltagsleitung
11.09.2011	Jena Bowling Roma	08:45	12:00	Roma Bowlers V
15.10.2011	Bowlingcenter Eisenach	08:45	12:00	SV Südring Erfurt I
06.11.2011	Mühlhausen SuperBowl	08:45	12:00	Schwarz-Gelb Mühlhausen I
26.11.2011	Jena JEMBO Park	08:35	16:00	1. JBC "JEMBO Bunny's" II
14.01.2012	Weimar SuperBowl	08:45	12:00	SSV Vimaria Weimar I
18.02.2012	Erfurt SuperBowl	12:45	16:00	SV Optima Erfurt III

Achtung! Alle Anfangszeiten ab sofort Beginn Einspielzeit!

Auf-/Abstiegsregelung

1 Absteiger 1.LK-1 → 2.LKL-1

1 Aufsteiger 1.LK-1 → 2.LL-2

Staffelleiter: Karsten Matthäs / SSV Vimaria Weimar

Bahnverteilung (außer JEMBO Park)

Bahn	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	1A	2A	1C	2C	3A	4A	3C	4C	5A	6A	5C	6C
	1B	2B	1D	2D	3B	4B	3D	4D	5B	6B	5D	6D

M = Mannschaft 1-6 laut Startziffer, A - D: Spieler

Bahnverteilung JEMBO Park

Bahn	1	2	3	4	5	6
Mannschaft	1	2	3	4	5	6

Zeitlicher Ablauf:

	EF, WE, MHL, ESA, J-BR	JEMBO Park
Eröffnung	5 Minuten	5 Minuten
Einspielzeit:	10 Minuten	20 Minuten
6 Spiele / 3 Spiele	150 Minuten	135 Minuten
Pause/Bahnpflege	-	45 Minuten
Einspielzeit	-	10 Minuten
3 Spiele	-	135 Minuten
Auswertung/Spieltagsabschluss	30 Minuten	30 Minuten

Der zeitliche Ablauf ist mit allen Bahnbetreibern so vereinbart und ist durch alle Ligen einzuhalten.

4.5.6.9 1. Landesklasse Staffel 2 Herren**Startziffern**

	Spieltag / Startziffern					
	1	2	3	4	5	6
Post SV Erfurt III	1	3	5	3	3	Startziffer nach Platzierung 5. Spieltag
1. EBKC "Rot Blau" Alach II	2	5	3	1	5	
Weimarer Bowlingfuchse 04 I	3	4	1	5	6	
1. JBC "JEMBO Bunny's" III	4	1	6	2	1	
1. Geraer Bowlingverein II	5	6	2	4	2	
HSV Weimar I	6	2	4	6	4	

Spieltermine/Spieltagsleitung

Datum	Spielort	Beginn	Ende ca.	Spieltagsleitung
10.09.2011	Bowlingcenter Eisenach	08:45	12:00	Weimarer Bowlingfuchse 04 I
16.10.2011	Mühlhausen SuperBowl	12:45	16:00	Post SV Erfurt III
06.11.2011	Jena JEMBO Park	08:35	16:00	1. JBC "JEMBO Bunny's" III
26.11.2011	Weimar SuperBowl	12:45	16:00	HSV Weimar I
15.01.2012	Erfurt SuperBowl	09:45	13:00	1. EBKC "Rot Blau" Alach II
18.02.2012	Jena Bowling Roma	09:45	13:00	1. Geraer Bowlingverein II

Achtung! Alle Anfangszeiten ab sofort Beginn Einspielzeit!

Auf-/Abstiegsregelung

1 Absteiger 1.LK-2 → 2.LKL-1

1 Aufsteiger 1.LK-2 → 2.LL-2

Staffelleiter: Detlef Walther / 1. Geraer BV

Bahnverteilung (außer JEMBO Park)

Bahn	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	1A	2A	1C	2C	3A	4A	3C	4C	5A	6A	5C	6C
	1B	2B	1D	2D	3B	4B	3D	4D	5B	6B	5D	6D

M = Mannschaft 1-6 laut Startziffer, A - D: Spieler

Bahnverteilung JEMBO Park

Bahn	1	2	3	4	5	6
Mannschaft	1	2	3	4	5	6

Zeitlicher Ablauf:

	EF, WE, MHL, ESA, J-BR	JEMBO Park
Eröffnung	5 Minuten	5 Minuten
Einspielzeit:	10 Minuten	20 Minuten
6 Spiele / 3 Spiele	150 Minuten	135 Minuten
Pause/Bahnpflege	-	45 Minuten
Einspielzeit	-	10 Minuten
3 Spiele	-	135 Minuten
Auswertung/Spieltagsabschluss	30 Minuten	30 Minuten

Der zeitliche Ablauf ist mit allen Bahnbetreibern so vereinbart und ist durch alle Ligen einzuhalten.

4.5.6.10 1. Landesklasse Staffel 3 Herren**Startziffern**

	Spieltag / Startziffern					
	1	2	3	4	5	6
SSB Bad Blankenburg II	1	3	5	3	3	Startziffer nach Platzierung 5. Spieltag
1. JBC "JEMBO Bunny's" IV	2	5	3	1	5	
1. Mühlhäuser BC III	3	4	1	5	6	
BC Pin Ghosts Jena I	4	1	6	2	1	
Starbowling Nordhausen II	5	6	2	4	2	
Roma Bowlers VI	6	2	4	6	4	

Spieltermine/Spieltagsleitung

Datum	Spielort	Beginn	Ende ca.	Spieltagsleitung
10.09.2011	Bowlingcenter Eisenach	12:45	16:00	Starbowling Nordhausen II
16.10.2011	Mühlhausen SuperBowl	08:45	12:00	1. Mühlhäuser BC III
05.11.2011	Jena JEMBO Park	08:35	16:00	1. JBC "JEMBO Bunny's" IV
26.11.2011	Weimar SuperBowl	08:45	12:00	BC Pin Ghosts Jena I
14.01.2012	Erfurt SuperBowl	12:45	16:00	SSB Bad Blankenburg II
19.02.2012	Jena Bowling Roma	09:45	13:00	Roma Bowlers VI

Achtung! Alle Anfangszeiten ab sofort Beginn Einspielzeit!

Auf-/Abstiegsregelung

1 Absteiger 1.LK-3 → 2.LKL-2

1 Aufsteiger 1.LKL-3 → 2.LL-1

Staffelleiter: Jörn-Thoralf Carl / Saale Schwarzta Bowling 1997

Bahnverteilung (außer JEMBO Park)

Bahn	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	1A	2A	1C	2C	3A	4A	3C	4C	5A	6A	5C	6C
	1B	2B	1D	2D	3B	4B	3D	4D	5B	6B	5D	6D

M = Mannschaft 1-6 laut Startziffer, A - D: Spieler

Bahnverteilung JEMBO Park

Bahn	1	2	3	4	5	6
Mannschaft	1	2	3	4	5	6

Zeitlicher Ablauf:

	EF, WE, MHL, ESA, J-BR	JEMBO Park
Eröffnung	5 Minuten	5 Minuten
Einspielzeit:	10 Minuten	20 Minuten
6 Spiele / 3 Spiele	150 Minuten	135 Minuten
Pause/Bahnpflege	-	45 Minuten
Einspielzeit	-	10 Minuten
3 Spiele	-	135 Minuten
Auswertung/Spieltagsabschluss	30 Minuten	30 Minuten

Der zeitliche Ablauf ist mit allen Bahnbetreibern so vereinbart und ist durch alle Ligen einzuhalten.

4.5.6.11 1. Landesklasse Staffel 4 Herren**Startziffern**

	Spieltag / Startziffern					
	1	2	3	4	5	6
1. Mühlhäuser BC II	1	3	5	3	3	Startziffer nach Platzierung 5. Spieltag
SSB Bad Blankenburg III	2	5	3	1	5	
BC Erfurt 2000 I	3	4	1	5	6	
1. JBC "JEMBO Bunny's" V	4	1	6	2	1	
Weimarer Bowlingfuchse 04 II	5	6	2	4	2	
SV 1970 Meiningen I	6	2	4	6	4	

Spieltermine/Spieltagsleitung

Datum	Spielort	Beginn	Ende ca.	Spieltagsleitung
10.09.2011	Jena Bowling Roma	08:45	12:00	SSB Bad Blankenburg III
15.10.2011	Bowlingcenter Eisenach	12:45	16:00	SV 1970 Meiningen I
06.11.2011	Mühlhausen SuperBowl	12:45	16:00	1. Mühlhäuser BC II
19.11.2011	Jena JEMBO Park	08:35	16:00	1. JBC "JEMBO Bunny's" V
14.01.2012	Weimar SuperBowl	12:45	16:00	Weimarer Bowlingfuchse 04 II
18.02.2012	Erfurt SuperBowl	08:45	12:00	BC Erfurt 2000 I

Achtung! Alle Anfangszeiten ab sofort Beginn Einspielzeit!

Auf-/Abstiegsregelung

1 Absteiger 1.LK-4 → 2.LKL

1 Aufsteiger 1.LKL-4 → 2.LL-1

Staffelleiter: Dieter Schröder / 1. Mühlhäuser BC

Bahnverteilung (außer JEMBO Park)

Bahn	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	1A	2A	1C	2C	3A	4A	3C	4C	5A	6A	5C	6C
	1B	2B	1D	2D	3B	4B	3D	4D	5B	6B	5D	6D

M = Mannschaft 1-6 laut Startziffer, A - D: Spieler

Bahnverteilung JEMBO Park

Bahn	1	2	3	4	5	6
Mannschaft	1	2	3	4	5	6

Zeitlicher Ablauf:

	EF, WE, MHL, ESA, J-BR	JEMBO Park
Eröffnung	5 Minuten	5 Minuten
Einspielzeit:	10 Minuten	20 Minuten
6 Spiele / 3 Spiele	150 Minuten	135 Minuten
Pause/Bahnpflege	-	45 Minuten
Einspielzeit	-	10 Minuten
3 Spiele	-	135 Minuten
Auswertung/Spieltagsabschluss	30 Minuten	30 Minuten

Der zeitliche Ablauf ist mit allen Bahnbetreibern so vereinbart und ist durch alle Ligen einzuhalten.

4.5.6.12 2. Landesklasse Staffel 1 Herren**Startziffern**

	Spieltag / Startziffern					
	1	2	3	4	5	6
1. Geraer Bowlingverein III	1	3	5	3	3	Startziffer nach Platzierung 5. Spieltag
BC Erfurt 2000 II	2	5	3	1	5	
SV Optima Erfurt IV	3	4	1	5	1	
Roma Bowlers VIII	4	1	2	2	2	
Roma Bowlers IX	5	2	4	4	4	

Spieltermine/Spieltagsleitung

Datum	Spielort	Beginn	Ende ca.	Spieltagsleitung
11.09.2011	Mühlhausen SuperBowl	08:45	12:00	BC Erfurt 2000 II
16.10.2011	Jena Bowling Roma	08:45	12:00	Roma Bowlers VIII
05.11.2011	Erfurt SuperBowl	12:45	16:00	SV Optima Erfurt IV
19.11.2011	Bowlingcenter Eisenach	08:45	12:00	BC Erfurt 2000 II
14.01.2012	Jena JEMBO Park	09:35	17:00	Roma Bowlers IX
18.02.2012	Weimar SuperBowl	12:45	16:00	1. Geraer Bowlingverein III

Achtung! Alle Anfangszeiten ab sofort Beginn Einspielzeit!

Auf-/Abstiegsregelung

1 Aufsteiger 2.LKL-1, Platz 1 → 1.LKL-1

1 Aufsteiger 2.LKL-1, Platz 2 → 1.LKL-2

Staffelleiter: Norbert Herrmann / BC Erfurt 2000 e.V.

Bahnverteilung (außer JEMBO Park)

Bahn	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	1A	2A	1C	2C	3A	4A	5A	3C	4C	5C
	1B	2B	1D	2D	3B	4B	5B	3D	4D	5D

M = Mannschaft 1-6 laut Startziffer, A - D: Spieler

Bahnverteilung JEMBO Park

Bahn	1	2	3	4	5
Mannschaft	1	2	3	4	5

Zeitlicher Ablauf:

	EF, WE, MHL, ESA, J-BR	JEMBO Park
Eröffnung	5 Minuten	5 Minuten
Einspielzeit:	10 Minuten	20 Minuten
6 Spiele / 3 Spiele	150 Minuten	135 Minuten
Pause/Bahnpflege	-	45 Minuten
Einspielzeit	-	10 Minuten
3 Spiele	-	135 Minuten
Auswertung/Spieltagsabschluss	30 Minuten	30 Minuten

Der zeitliche Ablauf ist mit allen Bahnbetreibern so vereinbart und ist durch alle Ligen einzuhalten.

4.5.6.13 2. Landesklasse Staffel 2 Herren

Startziffern

	Spieltag / Startziffern						Startziffer nach Platzierung 5. Spieltag
	1	2	3	4	5	6	
SV Südring Erfurt II	1	3	3	3	3		
BC Pin Bowl Eisenach III	2	4	1	1	1		
Roma Bowlers VII	3	1	2	2	2		
Post SV Erfurt IV	4	2	4	4	4		

Spieltermine/Spieltagsleitung

Datum	Spielort	Beginn	Ende ca.	Spieltagsleitung
11.09.2011	Mühlhausen SuperBowl	12:45	16:00	BC Pin Bowl Eisenach III
15.10.2011	Jena Bowling Roma	08:45	12:00	Roma Bowlers VII
05.11.2011	Erfurt SuperBowl	08:45	12:00	Post SV Erfurt IV
19.11.2011	Bowlingcenter Eisenach	12:45	16:00	BC Pin Bowl Eisenach III
15.01.2012	Jena JEMBO Park	09:35	17:00	Post SV Erfurt IV
18.02.2012	Weimar SuperBowl	08:45	12:00	SV Südring Erfurt II

Achtung! Alle Anfangszeiten ab sofort Beginn Einspielzeit!

Auf-/Abstiegsregelung

1 Aufsteiger 2.LKL-2: Platz 1 → 1.LKL-3

1 Aufsteiger 2.LKL-2: Platz 2 → 1.LKL-4

Staffelleiter: Patrick Lüdtker / BC Pin Bowl Eisenach e.V.

Bahnverteilung (außer JEMBO Park)

Bahn	1	2	3	4	5	6	7	8
	1A	2A	1C	2C	3A	4A	3C	4C
	1B	2B	1D	2D	3B	4B	3D	4D

M = Mannschaft 1-6 laut Startziffer, A - D: Spieler

Bahnverteilung JEMBO Park

Bahn	1	2	3	4
Mannschaft	1	2	3	4

Zeitlicher Ablauf:

	EF, WE, MHL, ESA, J-BR	JEMBO Park
Eröffnung	5 Minuten	5 Minuten
Einspielzeit:	10 Minuten	20 Minuten
6 Spiele / 3 Spiele	150 Minuten	135 Minuten
Pause/Bahnpflege	-	45 Minuten
Einspielzeit	-	10 Minuten
3 Spiele	-	135 Minuten
Auswertung/Spieltagsabschluss	30 Minuten	30 Minuten

Der zeitliche Ablauf ist mit allen Bahnbetreibern so vereinbart und ist durch alle Ligen einzuhalten.

5 Thüringen Cup

Siehe Ausschreibung unter <http://www.bowling-thueringen.de>

6 Termine

6.1 Allgemeine Termine

01.09.2011	Letzter Termin für die Einzahlung der Mannschaftsstartgebühren
28.08.2011	1. Spieltag Jugendliga Spielerpasskontrolle
10./11.09.2011	1.Spieltag 2011/2012 Spielerpasskontrolle
14./15.01.2012	1.Spieltag 2012 Spielerpasskontrolle DKB-Marken 2012

6.2 DBU - Termine

02.09.2011 - 03.09.2011	Jugendtag	Gerlingen
17.09.2011 - 18.09.2011	1. Spieltag Bundesliga	
08.10.2011 - 09.10.2011	2. Spieltag Bundesliga	
22.10.2011 - 23.10.2011	3. Spieltag Bundesliga	
12.11.2011 - 13.11.2011	4. Spieltag Bundesliga	
26.11.2011 - 27.11.2011	DM Ländermannschaften	Berlin, Schillerpark
21.01.2012 - 22.01.2012	5. Spieltag Bundesliga	
11.02.2012 - 12.02.2012	FINALE Bundesliga	
25.02.2012 - 25.02.2012	DBU Jahreshauptversammlung	noch nicht bekannt
17.03.2012 - 18.03.2012	Bundesligaaufstiegsspiele	diverse
19.04.2012 - 22.04.2012	DM Junioren/innen	Böblingen
26.04.2012 - 29.04.2012	DM B-Jugend	Nürnberg
16.05.2012 - 20.05.2012	DM A-Jugend	Berlin
03.06.2012 - 10.06.2012	DM Senioren/Versehrte	Berlin
23.06.2012 - 30.06.2012	DM Mixed/Doppel/Einzel	Wildau
17.11.2012 - 18.11.2012	DM Ländermannschaften	Unterföhring

6.3 Sperrtermine Stadt-/Kreismeisterschaften

24./25.09.2011	Sperrtermin Stadt/Kreis
08./09.10.2011	Sperrtermin Stadt/Kreis
29./30.10.2011	Sperrtermin Stadt/Kreis
07./08.01.2012	Sperrtermin Stadt/Kreis
28./29.01.2012	Sperrtermin Stadt/Kreis

6.4 Turniere in Thüringen

	26.08.2011	13. Offenes Senioren-Freizeitturnier Classic/Bowling	Alach
02.09.2011	- 04.09.2011	Erfurter Herbstturnier	SuperBowl Erfurt
	04.12.2011	Atrium-Cup Weimar	SuperBowl Weimar
31.03.2012	- 01.04.2012	Jubiläumsturnier BC PinBowl Eisenach	Bowlingcenter Eisenach
04.05.2012	- 06.05.2012	Jenaer Wettkampfserie 2012 1.Turnier	Jena Bowling Roma
18.05.2012	- 20.05.2012	Jenaer Wettkampfserie 2012 2.Turnier	Jena Bowling Roma
15.06.2012	- 17.06.2012	Jenaer Wettkampfserie 2012 3.Turnier	Jena Bowling Roma
06.07.2012	- 08.07.2012	Jenaer Wettkampfserie 2012 4.Turnier	Jena Bowling Roma
		25.08.2012	Relegation

6.5 Meldetermine Thüringen

<i>Datum</i>	<i>Meldetermin für</i>	<i>Meldung an</i>
24.09.2011	Jugend - 2er Mixed-Teamwettbewerb	2. Landesjugendwart
20.11.2011	Jugend - 4er Mixed-Teamwettbewerb	2. Landesjugendwart
12.02.2012	Junioren/innen+Versehrte	Sektionssportwart
19.02.2012	Senioren/innen	Sektionssportwart
19.02.2012	Senioren-Trio	Sektionssportwart
03.03.2012	Mixed	Sektionssportwart
24.03.2012	Doppel	Sektionssportwart
31.03.2012	Einzel	Sektionssportwart
02.06.2012	Jugendliga 2011/2012	Landesjugendfachwart
01.06.2012	Mannschaftsmeldung 2012/2013	Ligenkoordinator
18.06.2012	Bestellung Ranglistenkarten 2012/2013	Landesranglistenwart
31.07.2012	Namentliche Mannschaftsmeldung 2012/2013	Ligenkoordinator

6.6 Termine Gesamtübersicht

Hier sind alle Termine zur besseren Übersicht in zeitlicher Abfolge geordnet.

Bitte beachten: Sollten Unstimmigkeiten gegenüber den Terminen unter Pkt. 4 und 5 vorhanden sein, gelten die Termine unter Pkt. 4 und 5!

Datum	Turnier / Ereignis	Ort
26.08.2011	13. Offenes Senioren-Freizeitturnier Classic/Bowling	Alach
28.08.2011	Jugendliga Einzel	Mühlhausen SuperBowl
28.08.2011	1. Spieltag Jugendliga Spielerpasskontrolle	
01.09.2011	Letzter Termin für die Einzahlung der Mannschaftsstartgebühren	
02.-04.09.2011	Erfurter Herbstturnier	SuperBowl Erfurt
02./03.09.2011	12. DBU-Jugendtag	Gerlingen
10./11.09.2011	1.Spieltag Mannschaftsmeisterschaften 2011/2012 Spielerpasskontrolle	
18.09.2011	Jugendliga Einzel	Erfurt SuperBowl
17./18.09.2011	Bundesliga 1. Start	
24./25.09.2011	Sperrtermin Stadt/Kreis	
02.10.2011	Jugendliga 2er Mixed-Team	Bowlingcenter Eisenach
08./09.10.2011	Sperrtermin Stadt/Kreis	
08./09.10.2011	Bundesliga 2. Start	
15./16.10.2011	Liga 2.Spieltag	
22./23.10.2011	Bundesliga 3. Start	
29./30.10.2011	Sperrtermin Stadt/Kreis	
05./06.11.2011	Liga 3.Spieltag	
11./12.01.2011	Bundesliga 4. Start	
12.11.2011	Jugendliga Einzel	Weimar SuperBowl
19./26.11.2011	Liga 4.Spieltag	
27.11.2011	Jugendliga 4er Mixed-Team	Erfurt SuperBowl
26./27.11.2011	DM Ländermannschaften	Berlin /Schillerpark
04.12.2011	Atrium-Cup	SuperBowl Weimar
07./08.01.2012	Sperrtermin Stadt/Kreis	
14./15.01.2012	Liga 5.Spieltag	
14./15.01.2012	1.Spieltag 2012 Spielerpasskontrolle DKB-Marken 2012	
22.01.2012	Jugendliga Einzel	Jena Bowling Roma
21./22.01.2012	Bundesliga 5. Start	
28./29.01.2012	Sperrtermin Stadt/Kreis	
06.02.2012	Meldetermin Junioren/innen+Versehrte	
12.02.2011	Meldetermin Senioren/innen	
12./13.02.2012	Bundesliga 5. Start	
13.02.2012	Jugendliga Einzel	Weimar SuperBowl
18./19.02.2012	Liga 6.Spieltag	
19.02.2012	Meldetermin Senioren/innen	
19.02.2012	Meldetermin Senioren-Trio	
25.02.2012	DBU-Hauptversammlung	Bremen
26./27.02.2012	Bundesliga Finale	
26.02.2012	Jugendliga Einzel	Mühlhausen SuperBowl
03.03.2012	Meldetermin Mixed	
03.03.2012	LEM U23/Versehrte	Vorrunde Weimar SuperBowl

TKV-Sektion Bowling - Ansetzungsheft 2011/2012

04.03.2012	LEM U23/Versehrte	Finale	Mühlhausen SuperBowl
10.03.2012	LM Trio Seniorinnen/Senioren	Finale	Weimar SuperBowl
11.03.2012	Jugendliga	Finale Einzel	Jena JEMBO Park
17./18.03.2012	Bundesliga Aufstiegs Spiele Süd		Kaiserslautern
17.03.2012	LEM Seniorinnen/Senioren	Vorrunde	Jena JEMBO Park
18.03.2012	LEM Seniorinnen/Senioren	Finale	Bowlingcenter Eisenach
24.03.2012	Landesmeisterschaft Mixed	Vorrunde	Mühlhausen SuperBowl
25.03.2012	Landesmeisterschaft Mixed	Finale	Erfurt SuperBowl
24.03.2012	Meldetermin Doppel		
31.03.2012	Meldetermin Einzel		
14.04.2012	Landesdoppelmeisterschaft	Vorrunde Damen	Jena Bowling Roma
14.04.2012	Landesdoppelmeisterschaft	Vorrunde Herren	Weimar SuperBowl
15.04.2012	Landesdoppelmeisterschaft	Finale	Jena JEMBO Park
21.04.2012	LEM-Aktive	Vorrunde	Bowlingcenter Eisenach
19.-22.04.2012	DM Junioren/Juniorinnen		Böblingen
22.04.2012	LEM-Aktive	Zwischenrunde	Erfurt SuperBowl
26.-29.04.2012	DM Jugend B		Nürnberg
01.05.2012	LEM-Aktive	Finale	Jena Bowling Roma
04.-06.05.2012	Jenaer Wettkampfserie 2012 1.Turnier		Jena Bowling Roma
18.-20.05.2012	Jenaer Wettkampfserie 2012 2.Turnier		Jena Bowling Roma
16.-20.05.2012	Deutsche Meisterschaften Jugend A		Berlin
03.-06.06.2012	DM Senior/innen-Versehrte		Berlin
02.06.2012	Meldetermin Jugendliga 2012/2013		
12.06.2011	Mannschaftsmeldung 2012/2013		
15.-17.06.2012	Jenaer Wettkampfserie 2012 3.Turnier		Jena Bowling Roma
18.06.2011	Bestellung Ranglistenkarten 2012/2013		
23.-30.06.2012	DM Mixed/Doppel/Einzel		Wildau
06.-08.07.2012	Jenaer Wettkampfserie 2012 4.Turnier		Jena Bowling Roma
31.07.2012	Namentliche Mannschaftsmeldung 2011/2012		
25.08.2012	Relegation		

7 Hinweise der TKV-Geschäftsstelle

Was ist zu tun, wenn . . .

Anmeldung - Beantragung eines Spielerpasses

- Mitteilungen an TKV-Geschäftsstelle mit folgenden Angaben:

1. Name, Vorname
2. Geschlecht (falls Vorname nicht eindeutig)
3. Geburtsdatum
4. Club-Nr. und Club

- Pass wird über Kreisvereinsvorsitzenden / Passverantwortlichen, der die Spielberechtigung für den Kreisverein vornimmt, dem betreffenden Club zugestellt

- Eintragung der Spielberechtigung durch den Club

- Passbild und Unterschrift nach Erhalt nicht vergessen!

- Rechnungsbetrag unter Angabe von Club- und Rechnungsnummer an den TKV überweisen verbunden

mit der Bitte, keine Vorauszahlungen vorzunehmen!

Abmeldung - Rückgabe des Spielerpasses

- Eintragung der Abmeldung durch den eigenen Club

- Rückgabe des Passes an den Kreisverein zwecks Eintragung der Abmeldungen

- Rückgabe des Passes an die Geschäftsstelle; hier wird er noch einige Jahre aufbewahrt

Wiederanmeldung bei vorhandenem Spielerpass in der Geschäftsstelle

- Mitteilung an die Geschäftsstelle mit Angaben wie bei Neuanmeldung; zusätzlich (falls bekannt) Passnummer

- weiteres Verfahren wie bei Neuanmeldung

Ummeldung zu einem anderen Club oder in ein anderes Bundesland

- Passinhaber hat (bei jeder Art von Wechsel) zu veranlassen, dass

• Pass nach Austragung der Mitgliedschaft durch Club und Kreisverein an die Geschäftsstelle geschickt wird.

Anmeldung eines Clubs

- Anmeldung beim Landessportbund Thüringen (LSB), beim Kreis- bzw. Stadtsportbund (nur bei neuem, eigenständigem Verein, nicht für Abteilung) und beim TKV

- Angaben, die der TKV benötigt:

• Clubnummer (wird durch den LSB vergeben; falls nicht vorhanden, wird durch den TKV eine interne, vorläufige Clubnummer vergeben)

• Vorsitzende / r bzw. Abteilungsleiter / in mit Name, Vorname, Anschrift, Tel. / Fax

• Kegelbahn/Bowlingbahn, wo Wettspiele ausgetragen werden einschl. Anschrift, Ausstattung (Anzahl der Bahnen, Kunststoff- / Asphaltbelag, Ergebnisdrucker vorhanden)

Abmeldung eines Clubs (Auflösung Club/Abteilung)

- Abmeldung beim Landessportbund Thüringen (LSB), beim Kreis- bzw. Stadtsportbund (nur bei eigenständigem Verein, nicht für Abteilung) und beim TKV

Veranstaltung zur Erlangung des Bundeskegelsportabzeichens (BKSA)

- Antrag von der TKV-Geschäftsstelle anfordern

- Antrag ausfüllen und in 3-facher Ausfertigung an die TKV-Geschäftsstelle zurück zwecks Unterschriften (Landesvorsitzender, Landessportwart)

- Weiterleitung des Antrages an DKB-Geschäftsstelle durch TKV

- Rücksendung des genehmigten Antrages durch DKB an betreffenden Club

-

Auszeichnungen (siehe auch Ehrenordnung des TKV) -?

- für langjährige Mitgliedschaft im DKB oder seinen Untergliederungen

25 Jahre: Silberne Ehrennadel,

40 Jahre: Goldene Ehrennadel,

50, 60 bzw. 75 Jahre: Treueurkunde)

- Antrag von der TKV-Geschäftsstelle anfordern
- Antrag ausfüllen, mit zwei Unterschriften versehen und an TKV-Geschäftsstelle zurück
- Weiterleitung des Antrages an DKB-Geschäftsstelle durch TKV
Weiterleitung nach Erhalt der Ehrennadel und Urkunden an betreffenden Club
- für Verdienste in den Kreisvereinen des TKV (Silberne Ehrennadel des TKV)
- Antragstellung nur durch Kreisverein möglich – Antrag von der TKV-Geschäftsstelle anfordern
- Antrag ausfüllen und an die TKV-Geschäftsstelle zurücksenden zur Beschlussvorlage an den Landesvorstand
- für Verdienste in den Organen des TKV (Goldene Ehrennadel des TKV)
- Antragstellung nur durch Organe des TKV möglich
- Antrag von der TKV-Geschäftsstelle anfordern
- Antrag ausfüllen und an die TKV-Geschäftsstelle zurücksenden zur Beschlussvorlage an den Landesvorstand, bei TKV-Vorstandsmitgliedern an den Hauptausschuss oder die Mitgliederversammlung
- Ehrenplakette des TKV aus weißem Porzellan zum Preis von 7,00 EUR für Clubmitglieder und Clubfunktionäre als auch für Förderer der Clubs

Werbung auf der Spielkleidung und auf Trainingsanzügen getragen werden soll?

- Vordruck eines Werbevertrages von der TKV-Geschäftsstelle anfordern
- Vordruck gemeinsam mit Werbepartner ausfüllen und an TKV-GsSt zur Genehmigung zurück
- Rücksendung des genehmigten Werbevertrages mit Rechnung über 5,00 EUR
Genehmigungsgebühr
- Überweisung der Gebühr auf das TKV-Konto unter Angabe der Clubnummer und Rechnungsnummer
im Verwendungszweck der Überweisung
- Beachtung der Gültigkeitsdauer für Werbeverträge von maximal drei Jahren und deren aktuelle
Genehmigung durch die Geschäftsstelle

Materialien zur Durchführung des Wettspielbetriebes u. a. benötigt werden?

- Bestellung bei der TKV-Geschäftsstelle aufgeben
 - mit Materialien wird Rechnung zugestellt (Einzelpositionen + Versandkosten)
 - Überweisung des Rechnungsbetrages auf das TKV-Konto unter Angabe der Clubnummer und Rechnungsnummer im Verwendungszweck der Überweisung
- Folgende Materialien können bestellt werden:
- Spielberichte, 3-fach à 0,15 EUR
 - TKV-Abzeichen à 1,25 EUR
 - Lehrbuch »Anleitung für den Übungsleiter Kegeln« à 5,00 EUR
 - Ansetzungshefte à 1,00 EUR
 - Wettspielprotokolle »TKV-Pokal Classic« kostenlos
 - Spielblätter (nur an Staffelleiter oder Kreissportwarte) kostenlos

Zuschuss an Jugendspieler / Trainer U 18 + U 14 wegen der Teilnahme an Deutschen Einzel- oder Mannschaftsmeisterschaften

- Innerhalb eines Monats nach der Veranstaltung formloser Antrag an die TKV-Geschäftsstelle mit folgenden Angaben:
 - Art der Veranstaltung / Name des Antragstellers, der Antragstellerin
 - Belege im Original zum Kostennachweis (z. B. Fahrkostenabrechnung, Übernachtungsquittungen)
 - Bankverbindungen (Kontoinhaber, Geldinstitut, BLZ, Konto-Nr.)

Verzeichnis der TKV-Clubnummern

1. Eisenacher Bowling Verein 2000 e.V.	07126
BC Pin Bowl Eisenach e.V.	07139
Postsportverein Erfurt e.V.	11036
SV Optima Erfurt	11046
SV Südring Erfurt	11095
BSC '98 Erfurt e.V.	11209
1. EBKC „Alach Rot-Blau“ e.V.	11224
BC Erfurt 2000 e.V.	11228
1.Geraer BV-TSV 1880 Gera-Zwötzen e.V.	12023
AFV „Jenaer Hanfrieds“ e.V.	19059
1. JBC „JEMBO Bunnys“ Jena e.V.	19083
BC Pin Ghosts Jena e.V.	19500
SV 1970 Meiningen	21086
SV Schwarz-Gelb Mühlhausen	22066
1.Mühlhäuser Bowling Club 98 e.V.	22162
1.Bowlingverein Starbowling Nordhausen e.V.	24160
Saale Schwarza Bowling 1997 e.V.	27163
HSV Weimar e.V.	37001
SSV „Vimaria Weimar '91“ e.V.	37037
Weimarer Bowlingfüchse 04 e.V.	37060

8 Altersklassenregelung Sportjahr 2011/2012

Eine ausführliche Altersklassenbeschreibung ist der DBU-Sportordnung, Pkt. 3 zu entnehmen. Für das Sportjahr 2011/2012 gilt folgende Altersklasseneinteilung:

U 10 (Jugend C)	Geburtstag nach dem 30.06.2002
U 14 (Jugend B)	Geburtstag zwischen 01.07.1997 und 30.06.2002
U 18 (Jugend A)	Geburtstag zwischen 01.07.1993 und 30.06.1997
U 23 (Juniorinnen/Junioren)	Geburtstag zwischen 01.07.1988 und 30.06.1993
Aktive (Damen/Herren)	Geburtstag zwischen 01.07.1962 und 30.06.1988
Seniorinnen/Senioren A	Geburtstag zwischen 01.07.1954 und 30.06.1962
Seniorinnen/Senioren B	Geburtstag zwischen 01.07.1947 und 30.06.1954
Seniorinnen/Senioren C	Geburtstag vor dem 01.07.1947

9 Schulferien in Thüringen 2011 - 2013

	<u>2011/2012</u>	<u>2012/2013</u>
Herbst	17.10.2011 – 28.10.2011	22.10.2012 – 03.11.2012
Weihnachten	23.12.2011 - 31.12.2011	24.12.2012 – 05.01.2013
Winter	06.02.2012 – 11.02.2012	18.02.2013 – 23.02.2013
Ostern	02.04.2012 – 13.04.2012	25.03.2013 – 06.04.2013
Pfingsten	25.05.2012 – 29.05.2012	10.05.2013
Sommer	23.07.2012 -31.08.2012	15.07.2013 – 23.08.2013

10 Ergebnisse 2010/2011

Alle Angaben ohne Gewähr

Thüringer Landesmeisterschaft Jugend A 2011					Mixed	
13.11.2010						
SuperBowl Erfurt						
	Team			Ges. Pins	Spiele	Schnitt:
1	Brückner, Kevin	&	Schwarz, Philippe	2.083	12	173,58
2	Kaschak, Sanny	&	Oppel, Fritz	2.034	12	169,50
3	Scherff, Tobias	&	Dittmann, Darren	1.986	12	165,50
4	Allimann, Henry	&	Römhild, Felix	1.925	12	160,42
5	Wagner, Jonas-Felix	&	Strecker, Robert	1.606	12	133,83
6	Ritter, Kevin	&	Keller, Carolin	1.594	12	132,83
7	Diegel, Tina	&	Samel, Alexander	1.577	12	131,42
8	Wächter, Steven	&	Heinemann, Christoph	1.573	12	131,08
9	König, Enrico	&		242	2	121,00

Thüringer Landesmeisterschaft Jugend B 2011					Mixed	
13.11.2010						
SuperBowl Erfurt						
	Team			Ges. Pins	Spiele	Schnitt:
1	Elliott, Jakob	&	Balzer, Robin	2.143	12	178,58
2	Kern, Lukas	&	Heilek, Alexander	1.926	12	160,50
3	Brunner, Fabian	&	Haubold, Lucas	1.702	12	141,83
4	Kranhold, Florian	&	Heilek, Tobias	1.647	12	137,25
5	Dockhorn, Juliane	&	Gronau, Leonard	1.564	12	130,33
6	Unterdörfer, Bastian	&	König, Marco	1.501	12	125,08
7	Päthe, Jacob	&	Bölte, Jennifer	1.476	12	123,00
8	Thieme, Vincent Ramon	&	Haufe, Sophie	1.448	12	120,67
9	Hopfgarten, Tobias	&	Gertloff, Sebastian	1.383	12	115,25

Thüringer Landesmeisterschaft 2011				Einzel Juniorinnen		
26.02.2011 - 27.02.2011						
Jena - Bowling Roma /JEMBO Park						
	Name:	Club / Verein	Ges. Pins	Spiele	Schnitt:	
1	Vogt, Martina	BSC'98 Erfurt	1.865	12	155,42	
2	Göbel, Franziska	1.Mühhäuser BC	1.853	12	154,42	
3	Hasenohr, Carolin	SV Südring Erfurt	1.758	12	146,50	

Thüringer Landesmeisterschaft 2011				Einzel Junioren			
26.02.2011 - 27.02.2011							
Jena							
- Bowling Roma /JEMBO Park							
	Name:	Club / Verein	Ges. Pins	Spiele	Pins	Bonus	Schnitt
1	Jakob, Tom	SV Optima Erfurt	2.612	13	2.512	100	193,23
2	Römer, Marco	1.Mühhäuser BC	2.428	13	2.368	60	182,15
3	Busch, Benjamin	HSV Weimar	2.420	13	2.320	100	178,46
4	Themel, Kai	1.JBC"JEMBO Bunny's"	2.410	13	2.310	100	177,69
5	Rentsch, Mirko	Stephan AG Roma Bowlers	2.395	13	2.335	60	179,62
6	Hoffmannbeck, David	1.Mühhäuser BC	2.357	13	2.277	80	175,15
7	Buri, Christian	BC Erfurt 2000	2.192	13	2.132	60	164,00

Thüringer Landesmeisterschaft 2011			Einzel Versehrte Damen		
26.02.2011 - 27.02.2011					
Jena - Bowling Roma /JEMBO Park					
	Name:	Club / Verein	Ges. Pins	Spiele	Schnitt
1	Frey, Carmen	1.EBKC „RotBlau“ Alach	1.987	12	165,58
2	Stadermann, Heike	BC Erfurt 2000	1.944	12	162,00
3	Porsche, Ingrid	Weimarer Bowlingfuchse 04	1.774	12	147,83
4	Bernsdorf, Claudia	BC Erfurt 2000	1.585	12	132,08

Thüringer Landesmeisterschaft 2011 Einzel			Versehrte Herren I		
26.02.2011 - 27.02.2011					
Jena - Bowling Roma /JEMBO Park					
	Name:	Club / Verein	Ges. Pins	Spiele	Schnitt:
1	Themel, Dieter	1.JBC"JEMBO Bunny's"	2.054	12	171,17
2	Haun, Hans-Hermann	BC Pin Ghosts Jena	1.952	12	162,67
3	Witzschakowski, René	Stephan AG Roma Bowlers	1.924	12	160,33
4	Radtke, Falk	BC Pin Ghosts Jena	1.867	12	155,58
5	Tetzel, Ingo	1.JBC"JEMBO Bunny's"	1.863	12	155,25
6	Vöckler, Clemens	Stephan AG Roma Bowlers	1.765	12	147,08

Thüringer Landesmeisterschaft 2011			Einzel Versehrte Herren II		
26.02.2011 - 27.02.2011					
Jena - Bowling Roma /JEMBO Park					
	Name:	Club / Verein	Ges. Pins	Spiele	Schnitt:
1	Meinhardt, Olaf	1.Mühlhäuser BC	1.974	12	164,50
2	Hahn, Wolfgang	BC Jenaer „HotDog's"	1.883	12	156,92
3	Schanz, Norman	1.Mühlhäuser BC	1.872	12	156,00

Thüringer Landesmeisterschaft 2011			Einzel Jugend A weiblich		
06.03.2011					
SuperBowl Mühlhausen					
	Name:	Club / Verein	Ges. Pins	Spiele	Schnitt:
1	Diegel, Tina	1. Geraer Bowlingverein	828	6	138,00

Thüringen Landesmeisterschaft 2011			Einzel Jugend A männlich				
06.03.2011							
SuperBowl Mühlhausen							
	Name	Club / Verein	Ges. Pins	Sp.	Pins	Bonus	Schnitt
1	Kaschak, Sanny	Weimarer Bowlingfuchse 04	1.470	7	1.330	140	190,00
2	Bruch, Florian	1. Eisenacher Bowling Verein 2000	1.299	7	1.219	80	174,14
3	Scherff, Tobias	SSV Vimaria Weimar '91	1.249	7	1.149	100	164,14
4	Brückner, Kevin	Weimarer Bowlingfuchse 04	1.236	7	1.176	60	168,00
5	Zenker, Lukas	1. JBC "'JEMBO Bunny's'"	1.126	7	1.046	80	149,43
6	Oppel, Fritz	Saale Schwarza Bowling 1997	1.110	7	1.070	40	152,86
7	Dittmann, Darren	SSV Vimaria Weimar '91	1.060	7	1.040	20	148,57
8	Schwarz, Philippe	Weimarer Bowlingfuchse 04	1.049	7	1.009	40	144,14

Thüringer Landesmeisterschaft 2011			Einzel Jugend B weiblich		
06.03.2011					
SuperBowl Mühlhausen					
	Name:	Club / Verein	Ges. Pins	Spiele	Schnitt:
1	Hofmann, Vivian	1. EBKC ''Alach Rot Blau''	816	6	136,00
2	Bölte, Jennifer	HSV Weimar	810	6	135,00
3	Haufe, Sophie	HSV Weimar	787	6	131,17
4	Dockhorn, Juliane	HSV Weimar	777	6	129,50
5	Kastrati, Arieta	1. EBKC ''Alach Rot Blau''	775	6	129,17
6	Meinberg, Selina	Weimarer Bowlingfuchse 04	636	6	106,00

Thüringen Landesmeisterschaft 2011			Einzel Jugend B männlich				
06.03.2011							
SuperBowl Mühlhausen							
	Name	Club / Verein	Ges. Pins	Sp.	Pins	Bonus	Schnitt
1	Elliott, Jakob	Postsportverein Erfurt	1.307	7	1.207	100	172,43
2	Wagner, Jonas-Felix	Schwarz-Gelb Mühlhausen	1.226	7	1.086	140	155,14
3	Kern, Lukas	SSV Vimaria Weimar '91	1.223	7	1.143	80	163,29
4	Heilek, Alexander	SSV Vimaria Weimar '91	1.152	7	1.092	60	156,00
5	Gronau, Leonard	HSV Weimar	1.123	7	1.083	40	154,71
6	Brunner, Fabian	1. JBC ''JEMBO Bunny's''	1.107	7	1.047	60	149,57
7	Balzer, Robin	Postsportverein Erfurt	1.076	7	1.036	40	148,00
8	Kranhold, Florian	Weimarer Bowlingfuchse 04	1.061	7	1.021	40	145,86

Thüringer Landesmeisterschaft 2011			Einzel Seniorinnen A		
12.03.2011 - 13.03.2011					
SuperBowl Mühlhausen / SuperBowl Erfurt					
	Name:	Club / Verein	Ges. Pins	Spiele	Schnitt:
1	Seeland, Birgit	BC Pin Bowl Eisenach	2.126	12	177,17
2	Mempel, Gabriele	BSC'98 Erfurt	1.937	12	161,42
3	Hellmuth, Gabi	SV 1970 Meiningen	1.890	12	157,50
4	Kaps, Doris	SSB Bad Blankenburg	1.877	12	156,42
5	Schröder, Elke	1.Mühlhäuser BC	1.825	12	152,08
6	Meier, Eva	1.EBK''RotBlau'' Alach	1.726	12	143,83
7	Matthäs, Jutta	SSV Vimaria Weimar	915	6	152,50
8	Freitag, Ines	1.JBC''JEMBO Bunny's''	908	6	151,33
9	Rost-Carl, Marion	SSB Bad Blankenburg	898	6	149,67
10	Medenwald, Kerstin	1.EBK''Rot Blau'' Alach	892	6	148,67
11	Dierl, Magritta	Stephan AG Roma Bowlers	886	6	147,67
12	Porsche, Ingrid	Weimarer Bowlingfuchse 04	869	6	144,83
13	Liebsch, Regina	1.Geraer Bowlingverein	826	6	137,67
14	Schreiber, Kerstin	1.Geraer Bowlingverein	789	6	131,50

Thüringer Landesmeisterschaft 2011				Einzel Senioren A	
12.03.2011 - 13.03.2011					
SuperBowl Mühlhausen / SuperBowl Erfurt					
	Name:	Club / Verein	Ges. Pins	Spiele	Schnitt:
1	Axt, Uwe	Stephan AG Roma Bowlers	2.414	12	201,17
2	Frey, Frank-Peter	SV Optima Erfurt	2.337	12	194,75
3	Seeger, Michael	1.Geraer Bowlingverein	2.252	12	187,67
4	Schmidt, Norbert	Schwarz-Gelb Mühlhausen	2.221	12	185,08
5	Schonert, Klaus-Dieter	1.JBC"JEMBO Bunny's"	2.213	12	184,42
6	Weynell, Peter	SV Optima Erfurt	2.193	12	182,75
7	Possner, Harald	SV 1970 Meiningen	2.183	12	181,92
8	Hirsch, Dietmar	BSC'98 Erfurt	2.072	12	172,67
9	Matthäs, Karsten	SSV Vimaria Weimar	2.053	12	171,08
10	Zentgraf, Wolfgang	Post SV Erfurt	2.045	12	170,42
11	Fischer, Hans-Joachim	BSC'98 Erfurt	1.036	6	172,67
12	Kotulla, Wilfried	Post SV Erfurt	1.025	6	170,83
13	Schröder, Dieter	1.Mühlhäuser BC	1.018	6	169,67
14	Schneider, Uwe	1.JBC"JEMBO Bunny's"	1.013	6	168,83
15	Schreiber, Gerd	1.Geraer Bowlingverein	927	6	154,50
16	Moschner, Peter	1.Geraer Bowlingverein	926	6	154,33
17	Natke, Harry	BC Erfurt 2000	876	6	146,00
18	Herrmann, Norbert	BC Erfurt 2000	830	6	138,33

Thüringer Landesmeisterschaft 2011				Einzel Seniorinnen B	
12.03.2011 - 13.03.2011					
SuperBowl Mühlhausen / SuperBowl Erfurt					
	Name:	Club / Verein	Ges. Pins	Spiele	Schnitt:
1	Zulus, Siegrun	SSB Bad Blankenburg	2.063	12	171,92
2	Constabel, Karola	1.EBK"Rot Blau" Alach	1.932	12	161,00
3	Loos, Gisela	1.Geraer Bowlingverein	1.915	12	159,58
3	Krauß, Regina	BC Pin Ghosts Jena	1.915	12	159,58
5	Förstel, Gisela	Stephan AG Roma Bowlers	893	6	148,83
6	Tschirschke, Roswita	1.Geraer Bowlingverein	873	6	145,50

Thüringer Landesmeisterschaft 2011				Einzel Senioren B	
12.03.2011 - 13.03.2011					
SuperBowl Mühlhausen / SuperBowl Erfurt					
	Name:	Club / Verein	Ges. Pins	Spiele	Schnitt:
1	Göring, Rolf	SV Optima Erfurt	2.297	12	191,42
2	Bähr, Diethelm	Post SV Erfurt	2.198	12	183,17
3	Zulus, Günther	SSB Bad Blankenburg	2.183	12	181,92
4	Blankenburg, Ingo	1.EBK"Rot Blau" Alach	1.976	12	164,67
5	Schau, Rainer	1.JBC"JEMBO Bunny's"	974	6	162,33
6	Höfer, Kurt	Starbowling Nordhausen	930	6	155,00

Thüringer Landesmeisterschaft 2011				Einzel Seniorinnen C	
12.03.2011 - 13.03.2011					
SuperBowl Mühlhausen / SuperBowl Erfurt					
	Name:	Club / Verein	Ges. Pins	Spiele	Schnitt:
1	Stange, Christina	SV Südring Erfurt	1.955	12	162,92
2	Hannakampf, Bärbel	SSB Bad Blankenburg	1.918	12	159,83
3	Haun, Susanne	BC Pin Ghosts Jena	1.811	12	150,92
4	Brauer, Elfriede	BC Pin Ghosts Jena	789	6	131,50

Thüringer Landesmeisterschaft 2011			Einzel Senioren C		
12.03.2011 - 13.03.2011					
SuperBowl Mühlhausen / SuperBowl Erfurt					
	Name:	Club / Verein	Ges. Pins	Spiele	Schnitt:
1	Schmid, Erich	SV Optima Erfurt	2.341	12	195,08
2	Siegmund, Eberhard	Post SV Erfurt	2.185	12	182,08
3	Marmuth, Detlef	Stephan AG Roma Bowlers	2.142	12	178,50
4	Schröter, Gert	Post SV Erfurt	2.111	12	175,92
5	Treppschuh, Robert	BSC'98 Erfurt	1.941	12	161,75
6	Hütter, Klaus-Jürgen	Weimarer Bowlingfuchse 04	1.013	6	168,83
7	Aue, Walter	SV Südring Erfurt	978	6	163,00
8	Müller, Gunter	Stephan AG Roma Bowlers	947	6	157,83
9	Haun, Hans-Hermann	BC Pin Ghosts Jena	911	6	151,83
10	Reinhold Gandt	BC Pin Bowl Eisenach	874	6	145,67
11	Klaus Börold	Post SV Erfurt	830	6	138,33

Thüringer Landesmeisterschaft 2011			Doppel Mixed				
19.03.2011 - 20.03.2011							
Bowlingcenter Eisenach / SuperBowl Weimar							
	Team		Ges. Pins	Sp.	Pins	Bonus	Schnitt:
1	Demuth, Jana	& Pawlowski, Andreas	5.094	26	4.994	100	192,08
2	Töpfer, Sandra	& Frey, Frank-Peter	5.063	26	4.943	120	190,12
3	Tauchert, Katja	& Behrendt, Daniel	5.059	26	4.999	60	192,27
4	Schmid, Anett	& Schmid, Mirko	5.001	26	4.921	80	189,27
5	Schmidt, Kati	& Freygang, Tom	4.918	26	4.878	40	187,62
6	Ackermann, Antje	& Ackermann, Frank	4.788	26	4.708	80	181,08
7	Eichmann, Claudia	& Eichmann, Ralf	4.490	26	4.450	40	171,15
8	Tschirschke, Roswita	& Prousa, Mike	4.452	26	4.412	40	169,69
9	Hannakampf, Bärbel	& Zulus, Günther	2.003	12	2.003	0	166,92
10	Hellmuth, Gabi	& Wende, Steffen	1.998	12	1.998	0	166,50
11	Zborowska, Julia	& Dervenich, Jan	1.997	12	1.997	0	166,42
12	Loos, Sandra	& Seeger, Michael	1.993	12	1.993	0	166,08
13	Vogt, Martina	& Hirsch, Andreas	1.990	12	1.990	0	165,83
14	Kluge, Beate	& Hütter, Klaus-Jürgen	1.988	12	1.988	0	165,67
15	Moos, Karin	& Deuschle, Silvio	1.986	12	1.986	0	165,50
16	Frey, Carmen	& Frey, Ralf	1.984	12	1.984	0	165,33
17	Loos, Gisela	& Zander, Dirk	1.983	12	1.983	0	165,25
18	Kammler, Birgit	& Witzel, Sven	1.971	12	1.971	0	164,25
19	Dierl, Margitta	& Mewes, Frank	1.966	12	1.966	0	163,83
20	Lumme, Ines	& Lumme, Marcel	1.945	12	1.945	0	162,08
21	Cramer, Antje	& Kühn, Mike	1.941	12	1.941	0	161,75
22	Raupach, Jana	& Petruch, Uwe	1.932	12	1.932	0	161,00
23	Göbel, Franziska	& Göbel, Lars	1.917	12	1.917	0	159,75
24	Meinberg, Christin	& Fischer, Kai	1.890	12	1.890	0	157,50
25	Porsche, Anja	& Pálkás, Tibor	1.873	12	1.873	0	156,08
26	Constabel, Karola	& Zitzmann, Alexander	1.817	12	1.817	0	151,42
27	Dittmer, Silke	& Samtleben, Klaus	1.735	12	1.735	0	144,58
28	Orlowski, Petra	& Reimschüssel, Rüdiger	1.562	10	1.562	0	156,20

Thüringer Landesmeisterschaft 2011		Trio Seniorinnen		
02.04.2011				
Jena - Bowling Roma				
	<i>Team</i>	<i>Ges. Pins</i>	<i>Sp.</i>	<i>Schnitt</i>
1	Loos, Gisela & Hellmuth, Gabi & Schröder, Elke	2.936	18	163,11
2	Zulus, Siegrun & Hannakampf, Bärbel & Kaps, Doris	2.804	18	155,78
3	Krauße, Regina & Haun, Susanne & Brauer, Elfriede	2.677	18	148,72
4	Förstel, Gisela & Tschirschke, Roswita & Schreiber, Kerstin	2.470	18	137,22

Thüringer Landesmeisterschaft 2011		Trio Senioren A		
02.04.2011				
Jena - Bowling Roma				
	<i>Team</i>	<i>Ges. Pins</i>	<i>Spiele</i>	<i>Schnitt:</i>
1	Frey, Frank-Peter & Schmid, Erich & Göring, Rolf	3.340	18	185,56
2	Steinbrück, Lutz & Kotulla, Wilfried & Reimschüssel, Rüdiger	3.142	18	174,56
3	Schmidt, Norbert & Schröder, Günter & Schröder, Dieter	2.959	18	164,39
4	Zulus, Günther & Schulze, Volker & Sieber, Ralf	2.914	18	161,89
5	Themel, Dieter & Ruß, Uwe & Schau, Rainer	2.872	18	159,56
6	Schreiber, Gerd & Walther, Detlef & Moschner, Peter & Oheim, Norbert	2.807	18	155,94
7	Hirsch, Dietmar & Natke, Harry & Herrmann, Norbert	2.785	18	154,72

Thüringer Landesmeisterschaft 2011		Trio Senioren B		
02.04.2011				
Jena - Bowling Roma				
	<i>Team</i>	<i>Ges. Pins</i>	<i>Spiele</i>	<i>Schnitt:</i>
1	Bähr, Diethelm & Schröter, Gert & Siegmund, Eberhard	3.072	18	170,67
2	Blankenburg, Ingo & Weiß, Olaf & Hütter, Klaus-Jürgen	2.929	18	162,72

Thüringer Landesmeisterschaft 2011		Trio Senioren C		
02.04.2011				
Jena - Bowling Roma				
	<i>Team</i>	<i>Ges. Pins</i>	<i>Spiele</i>	<i>Schnitt:</i>
1	Aue, Walter & Börold, Klaus & Treppschuh, Robert	2.962	18	164,56
2	Marmuth, Detlef & Haun, Hans-Hermann & Müller, Gunter	2.830	18	157,22

Thüringer Landesmeisterschaft 2011				Doppel Damen				
09.04.2011 - 10.04.2011								
Bowlingcenter Eisenach / SuperBowl Erfurt								
	Team			Ges. Pins	Sp.	Pins	Bonus	Schnitt:
1	Demuth, Jana	&	Hirschberg, Sylvia	4.699	26	4.559	140	175,35
2	Schmid, Anett	&	Tauchert, Katja	4.672	26	4.572	100	175,85
3	Schmidt, Kati	&	Zborowska, Julia	4.394	26	4.294	100	165,15
4	Ackermann, Antje	&	Korittke, Annett	4.322	26	4.242	80	163,15
5	Rosenkranz, Ute	&	Schneider, Kornelia	4.176	26	4.096	80	157,54
6	Dittmer, Silke	&	Stange, Christina	4.144	26	4.104	40	157,85
7	Hannakampf, Bärbel	&	Rost-Carl, Marion	3.985	26	3.965	20	152,50
8	Anderle, Jutta	&	Haun, Susanne	3.886	26	3.886	0	149,46
9	Eichmann, Claudia	&	Nikoleizig, Alexandra	1.840	12	1.840	0	153,33
10	Kluge, Beate	&	Wahler, Nicol	1.825	12	1.825	0	152,08
11	Kollin, Manuela	&	Meier, Eva	1.814	12	1.814	0	151,17
12	Cramer, Antje	&	Dierl, Magritta	1.809	12	1.809	0	150,75
13	Frey, Carmen	&	Töpfer, Sandra	1.808	12	1.808	0	150,67
14	Porsche, Anja	&	Porsche, Ingrid	1.793	12	1.793	0	149,42
15	Göbel, Franziska	&	Schäfer, Claudia	1.779	12	1.779	0	148,25
16	Förstel, Gisela	&	Moos, Karin	1.770	12	1.770	0	147,50
17	Kammler, Birgit	&	Nielius, Evelyne	1.727	12	1.727	0	143,92
18	Bartsch, Yvonne	&	Schröder, Elke	1.726	12	1.726	0	143,83
19	Matthäs, Jutta	&	Ogorek, Beate	1.721	12	1.721	0	143,42
20	Hellmuth, Gabi	&	Hellmuth, Katja	1.661	12	1.661	0	138,42

Thüringer Landesmeisterschaft 2011				Doppel Herren				
09.04.2011 - 10.04.2011								
Bowlingcenter Eisenach / SuperBowl Erfurt								
	Team			G. Pins	Sp.	Pins	Bonus	Schnitt
1	Freygang, Tom	&	Wagner, Marcel	5.109	26	5.009	100	192,65
2	Deuschle, Silvio	&	Pawlowski, Andreas	4.887	26	4.767	120	183,35
3	Petruch, Uwe	&	Schonert, Klaus-Dieter	4.822	26	4.742	80	182,38
4	Schröter, Gert	&	Siegmund, Eberhard	4.779	26	4.699	80	180,73
5	Themel, Dieter	&	Themel, Kai	4.694	26	4.654	40	179,00
6	Eichmann, Ralf	&	Kammler, Mario	4.667	26	4.607	60	177,19
7	Hüllenhausen, Mirko	&	Wieseler, Jörg	4.610	26	4.550	60	175,00
8	Nielius, Thomas	&	Witzel, Sven	4.441	26	4.421	20	170,04
9	Gebert, Frank	&	Kaiser, Gerd	2.100	12	2.100	0	175,00
10	Jakob, Tom	&	Schmid, Mirko	2.099	12	2.099	0	174,92
11	Dervenich, Jan	&	Kühn, Mike	2.092	12	2.092	0	174,33
12	Prousa, Mike	&	Walther, Detlef	2.083	12	2.083	0	173,58
13	Fritz, Bernhard	&	Hirsch, Dietmar	2.076	12	2.076	0	173,00
14	Hering, Andreas	&	Haun, Frank	2.019	12	2.019	0	168,25
15	Göring, Rolf	&	Schmid, Erich	2.002	12	2.002	0	166,83
16	Rost, Steffen	&	Zander, Dirk	1.999	12	1.999	0	166,58
17	Kupfernagel, Thomas	&	Seeger, Michael	1.997	12	1.997	0	166,42
18	Fischer, Hans-Joachim	&	Wenzel, Joerg	1.992	12	1.992	0	166,00
19	Keil, Marcel	&	Thümmel, Alexander	1.988	12	1.988	0	165,67
20	Leischner, Jörg	&	Lumme, Marcel	1.973	12	1.973	0	164,42
21	Behrendt, Daniel	&	Hirsch, Andreas	1.965	12	1.965	0	163,75
22	Possner, Harald	&	Wende, Steffen	1.938	12	1.938	0	161,50
23	Fischer, Kai	&	Hütter, Klaus-Jürgen	1.915	12	1.915	0	159,58
24	SamtLeben, Kay-Helge	&	SamtLeben, Klaus	1.891	12	1.891	0	157,58
25	Höfer, Kurt	&	Reska, Kay	1.890	12	1.890	0	157,50
26	Heinemann, Andreas	&	Hentsch, Michael	1.778	12	1.778	0	148,17
27	Gottlöber, Christoph	&	Haun, André	1.777	12	1.777	0	148,08
28	Göbel, Lars	&	Schäfer, Frank	1.775	12	1.775	0	147,92

Thüringen Landesmeisterschaft 2011				Einzel Damen			
16.04.2011 - 01.05.2011							
SuperBowlMühlhausen / SuperBowl Weimar / Bowlingcenter Eisenach							
	Name	Club / Verein	Ges. Pins	Sp.	Pins	Bonus	Schnitt
1	Demuth, Jana	1.JBC"JEMBO Bunny's"	3.764	19	3.684	80	193,89
2	Ackermann, Antje	1.JBC"JEMBO Bunny's"	3.412	19	3.312	100	174,32
3	Tauchert, Katja	1.EBKC"Rot Blau" Alach	3.401	19	3.301	100	173,74
4	Kollin, Manuela	1.EBKC"Rot Blau" Alach	3.347	19	3.307	40	174,05
5	Zborowska, Julia	Stephan AG Roma Bowlers	3.281	19	3.201	80	168,47
6	Moos, Karin	Stephan AG Roma Bowlers	3.275	19	3.215	60	169,21
7	Porsche, Anja	Weimarer Bowlingfuchse 04	3.251	19	3.231	20	170,05
8	Göbel, Franziska	1.Mühlhäuser BC	3.186	19	3.106	80	163,47
9	Eichmann, Claudia	BC Pin Bowl Eisenach	2.069	12	2.069	0	172,42
10	Hirschberg, Sylvia	1.JBC"JEMBO Bunny's"	2.056	12	2.056	0	171,33
11	Schäfer, Claudia	1.Mühlhäuser BC	2.040	12	2.040	0	170,00
12	Petruch, Claudia	1.JBC"JEMBO Bunny's"	1.983	12	1.983	0	165,25
13	Schrot, Yvonne	SSB Bad Blankenburg	1.979	12	1.979	0	164,92
14	Ogorek, Beate	SSV Vimaria Weimar	1.973	12	1.973	0	164,42
15	Loos, Gisela	1.Geraer Bowlingverein	1.957	12	1.957	0	163,08
16	Facius, Diana	SSB Bad Blankenburg	1.953	12	1.953	0	162,75
17	Nikoleizig, Alexandra	BC Pin Bowl Eisenach	955	6	955	0	159,17
18	Hellmuth, Gabi	SV 1970 Meiningen	952	6	952	0	158,67
19	Anderle, Jutta	BC Pin Ghosts Jena	946	6	946	0	157,67
20	Stange, Christina	SV Südring Erfurt	945	6	945	0	157,50
21	Eichhorn, Martina	1.JBC"JEMBO Bunny's"	936	6	936	0	156,00
22	Schmidt, Kati	Stephan AG Roma Bowlers	931	6	931	0	155,17
23	Hellmuth, Katja	SV 1970 Meiningen	929	6	929	0	154,83
24	Medenwald, Kerstin	1.EBKC"Rot Blau" Alach	913	6	913	0	152,17
25	Meier, Eva	1.EBKC"Rot Blau" Alach	912	6	912	0	152,00
26	Leischner, Anja	1.Eisenacher BV 2000	903	6	903	0	150,50
27	Matthäs, Jutta	SSV Vimaria Weimar	887	6	887	0	147,83
28	Förster, Jana	1.Geraer Bowlingverein	875	6	875	0	145,83

Thüringen Landesmeisterschaft 2011						Einzel Herren	
16.04.2011 - 01.05.2011							
SuperBowlMühlhausen / SuperBowl Weimar / Bowlingcenter Eisenach							
	Name	Club / Verein	G. Pins	Sp.	Pins	Bonus	Schnitt
1	Kaiser, Gerd	SV Optima Erfurt	3.967	19	3.937	30	207,21
2	Behrendt, Daniel	BSC'98 Erfurt	3.963	19	3.863	100	203,32
3	Schmid, Mirko	SV Optima Erfurt	3.943	19	3.823	120	201,21
4	Löhning, Steffen	BSC'98 Erfurt	3.829	19	3.749	80	197,32
5	Wölke, Andreas	Post SV Erfurt	3.826	19	3.766	60	198,21
6	Scholz, Sven	SSB Bad Blankenburg	3.741	19	3.691	50	194,26
7	Hirsch, Andreas	BSC'98 Erfurt	3.724	19	3.684	40	193,89
8	Rost, Steffen	1.Geraer Bowlingverein	3.640	19	3.560	80	187,37
9	Deuschle, Silvio	Stephan AG Roma Bowlers	2.388	12	2.388	0	199,00
10	Fischer, Kai	Weimarer Bowlingfuchse 04	2.387	12	2.387	0	198,92
11	Lindenzweig, René	Starbowling Nordhausen	2.353	12	2.353	0	196,08
12	Kotulla, Wilfried	Post SV Erfurt	2.292	12	2.292	0	191,00
13	Zitzmann, Alexander	1.EBKC"Rot Blau" Alach	2.284	12	2.284	0	190,33
14	Witzel, Sven	BC Pin Bowl Eisenach	2.236	12	2.236	0	186,33
15	Fischer, Hans-Joachim	BSC'98 Erfurt	2.226	12	2.226	0	185,50
16	Thümmler, Alexander	Stephan AG Roma Bowlers	2.163	12	2.163	0	180,25
17	Petruch, Uwe	1.JBC"JEMBO Bunny's"	1.135	6	1.135	0	189,17
18	Eichmann, Ralf	BC Pin Bowl Eisenach	1.131	6	1.131	0	188,50
18	Wagner, Marcel	Stephan AG Roma Bowlers	1.131	6	1.131	0	188,50
20	Themel, Kai	1.JBC"JEMBO Bunny's"	1.129	6	1.129	0	188,17
21	Freygang, Tom	Stephan AG Roma Bowlers	1.117	6	1.117	0	186,17
22	Köhler, Heiko	SV 1970 Meiningen	1.115	6	1.115	0	185,83
23	Hentsch, Michael	1.EBKC"Rot Blau" Alach	1.111	6	1.111	0	185,17
24	Schäfer, Frank	1.Mühlhäuser BC	1.110	6	1.110	0	185,00
25	Göbel, Lars	1.Mühlhäuser BC	1.105	6	1.105	0	184,17
26	Seeger, Michael	1.Geraer Bowlingverein	1.104	6	1.104	0	184,00
27	Gebert, Frank	BC Pin Bowl Eisenach	1.098	6	1.098	0	183,00
28	Haun, Frank	SSB Bad Blankenburg	1.091	6	1.091	0	181,83
29	Axt, Uwe	Stephan AG Roma Bowlers	1.067	6	1.067	0	177,83
30	Lumme, Marcel	1.Eisenacher BV 2000	1.053	6	1.053	0	175,50
31	Samtleben, Klaus	BC Erfurt 2000	1.040	6	1.040	0	173,33
32	Thieme, Thomas	SSV Vimaria Weimar	1.033	6	1.033	0	172,17
33	Pawlowski, Andreas	Stephan AG Roma Bowlers	1.024	6	1.024	0	170,67
34	Zander, Dirk	1.Geraer Bowlingverein	1.013	6	1.013	0	168,83
34	Kühn, Mike	Stephan AG Roma Bowlers	1.013	6	1.013	0	168,83
36	Steuber, Roberto	BC Pin Bowl Eisenach	962	6	962	0	160,33

11 *Anschriftenverzeichnis*

Das Anschriftenverzeichnis ist Bestandteil des Ansetzungsheftes in gedruckter Form.

Als Download enthält das Ansetzungsheft aus Datenschutzgründen kein Anschriftenverzeichnis.

12 Bowling ABC

Das **Bowling ABC** entstand mit freundlicher Genehmigung von www.bowlingpage.de und www.hb-bowling.de

Achsenrotation

Horizontalposition der Achse nach der Ballabgabe. Auf dem Weg zu den Pins verändert sich die Achsenrotation aufgrund von Reibung. Die Achse versucht stets, sich in die 0° -Position aufzurichten. Sobald der Ball die Achsenrotation 0° erreicht hat, kann der Ball keine Richtungsänderung mehr vollziehen.

A-Jugend

In dieser Altersklasse spielen Jugendliche im Alter zwischen 15 und 18 Jahre.

All the way

Ausdruck dafür, ab einem bestimmten Frame nur noch Strikes zu spielen.

Anchor

Letzter Mann in einem Team-Wettkampf. Üblicherweise der beste Spieler, d.h. der Bowler der am wahrscheinlichsten einen Strike im Foundation Frame (neunter Frame) bzw. einen Strike Out erzielen kann. Die Bezeichnung entstand 1913, als ein Bowler (Hans Arfsparger) für das Anchor Brewing Team in Milwaukee, Wisconsin, spielte und als Fünfter 94mal nacheinander erfolgreich war.

Anlauf

- 1) ca. 5 Meter langer Bahnabschnitt, auf dem der Spieler Aufstellung nimmt und anläuft, um den Ball zu spielen
- 2) Schrittfolge, die mit der Ballabgabe an der Foullinie endet.

Angenagelt

Wenn ein Pin nach einem offensichtlich gelungenen Strikewurf trotzdem stehen bleibt.

Anwurf

Der erste Wurf in einem Frame.

Ballabgabe

Der Moment, wenn der Bowlingball die Hand beim Wurf verlässt.

Bench work

Irgendein Gespräche oder eine Handlung, die den Gegner nervös machen oder ablenken soll.

Bierframe

Frame, bei dem es einem Mannschaftsmitglied als einzigem nicht gelingt, einen Strike zu erzielen. In der Regel muss diese Person dann eine Runde (Bier) ausgeben.

B-Jugend

Altersklasse der Jugendspieler im Alter von 10 bis 14 Jahre.

Bowling

Kegelspiel mit 10 Pins. Eine Geschichte behauptet, das in puritanischen Staaten Amerikas das „Spiel mit neun Kegeln“ verboten war. Angeblich wurde dieses Gesetz dadurch umgangen, dass man einfach einen 10. Pin dazu stellte.

Bowlingball

So wird die Spielkugel beim Bowling genannt; neben den unterschiedlichen Beschaffenheiten haben alle Bälle 3 Löcher - für Daumen, Mittel- und Ringfinger; Gewicht höchstens 16 Pfund (7,257 kg); Umfang höchstens 27 Zoll (68,58 cm); Durchmesser max. 21,6 cm.

Bowlingschuhe

Bowlingspieler tragen spezielle Schuhe mit einer besonderen Besohlung. Dadurch ist es möglich, auf der Bahn zu gleiten. Straßenschuhe können auf der Bowlingbahn gefährlich sein und Streifen hinterlassen.

Boxfinish

Damit ist die werkseitige Oberflächenbeschaffenheit gemeint. Üblicherweise werden die Bälle poliert bzw. mattiert ausgeliefert. Bei den meisten Bällen handelt es bei der gelieferten Oberflächenstruktur nur um eine „Empfehlung“ der Herstellerfirma. Manche Spieler verändern daher die Oberflächenstruktur (polieren matte Bälle, um das Backend anders zu gestalten).

Break

- 1) Ein gelungener Wurf.
- 2) Wurf nach einer Reihe von Strikes, der nicht alle Pins räumt.

Carrydown

Eine gewisse Menge Öl, die sich durch die Rotation der Bälle nach hinten in die Backends trägt. Typisches Ergebnis, vor allem auf Kunststoffbahnen und Folienbelägen ist, das der Ball später greift. Hier ist ein Ballwechsel oder eine Linienanpassung (von außen nach innen spielen, also direkter) für die meisten Spieler empfehlenswert.

CC

Ein 200er Spiel. CC steht für „double century.“

C-Jugend

Altersklasse bei den Jugendspielern: bis 10 Jahre

Cheesy cakes

Bahn, auf der Strikes scheinbar einfach fallen.

Cherry

Wenn bei einem Spare nur die vorne stehenden Pins geräumt werden.

Clean Game

Spiel ohne Räumfehler, bei dem in jedem Frame geräumt oder gestriket wurde.

Curtain

Wenn der Letzte Spieler eines Teams im Letzten Frame keinen Spare schafft und dadurch das Spiel verloren geht.

Damen

Altersklasse bei den Bowlingspielerinnen: 24 bis 49 Jahre

DBU

Deutsche Bowling Union; der Dachverband aller Bowling-Vereine in Deutschland.

Deadwood

Pins, die nach einem Wurf auf dem Pindeck oder in der Rinne liegen.

Deflection

Bewegung des Balls, wenn dieser mit den Pins in Kontakt kommt und zur rechten oder linken Seite wegläuft.

Deuce

Ein Spiel mit 200 oder mehr Punkten.

Differential

Gibt die Stärke der Richtungsänderung an. Je höher das Differential, desto stärker ist auch die Richtungsänderung. Das Differential beschreibt ferner die Anpassungsfähigkeit eines Balls, die durch Nutzung von verschiedenen Bohrmustern erreichbar ist. Bei Bällen mit einem niedrigen Differential ist der Unterschied von der schwächsten zur stärksten Bohrvariante ca. 2 bis 3 Fuß (ca. 1 m in der Länge). Bei Bällen mit höherem Differential kann der Unterschied bis zu 8 Fuß (ca. 3 m) betragen.

Dominoeffekt

Pins werden von anderen wie bei einem Dominospiel angestoßen und umgeworfen. Im extremsten Fall, kippen die Pins nicht nach hinten, sondern sogar nach vorne um.

Double

2 Strikes nacheinander.

Double century

Ein 200er Spiel.

D-Scale

Bezeichnet den Härtegrad der Außenschale, der in Durometer gemessen wird.

Dull

Matte Balloberfläche die sehr gut für ölige Bahnen geeignet ist.

Dutch 200

Bei dieser Spielweise wechseln sich immer ein Strike und ein Spare ab. Hält man dies bis zum Ende durch, erreicht man genau 200 Pins.

Europäische Spielweise

Im Gegensatz zur Amerikanischen Spielweise wird hier ohne Bahnwechsel gespielt.

Fast Eight

So nennt man einen guten Treffer, der trotzdem nur 8 Pins abräumen konnte. Bei Rechtshändern bleiben typischerweise die Pins 4 und 7, bei Linkshändern die Pins 6 und 10 stehen.

Festgeklebt

Wenn ein Pin nach einem offensichtlich gelungenen Strikewurf trotzdem stehen bleibt.

Field Goal

Trifft man bei einem Split keinen einzigen der Pins und der Ball rollt zwischen den Pins hindurch, spricht man von einem Field Goal.

Finger grips

Einsätze, die man in die Finger- oder Daumenlöcher einsetzt, um ein besseres Gefühl für den Ball zu bekommen oder dem Ball den gewünschten Drall mitzugeben.

Fingertip

Bei diesen speziell gebohrten Löchern im Bowlingball wird nur das erste Fingerglied des Mittel- und Ringfingers (jedoch der komplette Daumen) in die Bohrung eingeführt. Diese Bohrung erleichtert das Anschneiden des Balles und ist überwiegend bei proaktiven Bällen zu finden.

Fit split

Jeder Split bei dem es möglich ist, beide Pins zu treffen.

Five Bagger

Fünf Strikes in Folge in einem Spiel

Floater

Ein Ball, der aufgrund schlechter Ballabgabe (verrissen, kein Drall) nicht in die gewünschte Richtung geht.

Forward pitch

Finger- oder Daumenbohrung die in Richtung des Ballmittelpunktes zeigt.

Foul

Wurf bei dem der Spieler die Foullinie überschritten hat oder mit einem Körperteil oder einem anderen Gegenstand als dem Ball die Bahn berührte.

Foullinie

Linie, die den Beginn der eigentlichen Bahn anzeigt. Sie darf mit keinem Körperteil oder einem anderen Gegenstand als dem Ball überschritten werden. Ihre Breite beträgt 3/8 Inches.

Four Bagger

Vier Strikes in Folge in einem Spiel

Frame

Spielabschnitt. Pro Frame darf der Spieler zwei Versuche unternehmen, alle Pins zu treffen. Ein komplettes Spiel besteht aus zehn Frames.

Freizeitbowler

Ein Bowlingspieler, der nicht an eine Organisation gebunden ist

Garbage hit

Wurf, der nicht die Strikegasse trifft, aber trotzdem alle Pins abräumt.

Geschenk

Wenn mehr Pins umgefallen sind, als bei einem solchen Wurf normalerweise hätten umfallen dürfen.

Gleitfuß

Beim Anlauf ist der Gleitfuß beim Rechtshänder der linke Fuß und beim Linkshänder der rechte Fuß. Oder anders formuliert: Der Fuß, der beim Aufsetzen des Balles auf die Bahn vorne steht, wird als Gleitfuß bezeichnet. Es sollte also beim Kauf von Bowlingschuhen darauf geachtet werden, welcher Fuß bei der Ballabgabe vorne ist (nur der Schuh des Gleitfußes hat auch eine Gleitsohle; bei Leihshuhen ist das egal). Die Sohle sollte gut gepflegt werden, da zu stumpfe oder zu glatte Schuhsohlen zu einem unverhofften Purzelbaum an der Foullinie führen könnten.

Gleitphase

Die maximal 10-15 cm lange Phase zum Ende des letzten Schrittes; hier schiebt der Gleitfuß über die Bahn.

Goal posts

Split mit den Pins 7-10.

Golden Gate

Split mit den Pins 4-6-7-10.

Gutter

Rinnen, die sich links und rechts von der Bahn befinden. Ihre Breite beträgt 9 bis 9 ½ Inches.

Gutterball

Ein Ball, der die Bahn verlässt und in der Rinne weiterläuft.

Guttershot

Wurftechnik, bei der der Bowlingball am äußersten Rand der Bahn entlang geworfen wird.

Headpin

Der vorderste Pin.

Heiße Bahn

Man spricht von einer „heißen Bahn“, wenn die Spieler vor einem in einer Folge nur Strikes geworfen haben.

Herren

Altersklasse bei den Bowlingspielern: 24 bis 49 Jahre

Jugend A

Altersklasse bei den Jugendspieler: 15 bis 18 Jahre

Jugend B

Altersklasse bei den Jugendspieler: 10 bis 14 Jahre

Jugend C

Altersklasse bei den Jugendspieler: bis 10 Jahre

Junioren

Altersklasse der Bowlingspieler: 19 bis 23 Jahre

Kern

Insbesondere in re- oder proaktiven Bowlingbällen enthaltenes Material aus Eisen, das durch unterschiedliche Lagen und Formen das Laufverhalten des Balls beeinflusst.

Kickbacks

Wand auf beiden Seiten des Pindecks. Bei vielen Würfen prallen die Pins von der Prallwand auf das Pindeck zurück und werfen weitere Pins um.

Kingpin

1) Der 7-10 Split. Kaum räumbar.

2) Eine Kino-Komödie: Der glücklose Gauner Roy Munson entdeckt in einem 40jährigen „Hinterwäldler“ ein Bowling-Jahrhundert-Talent. Da ist nur ein Problem: Ishmael Boorg (der „Hinterwäldler“) sieht überhaupt keinen Grund, Heim und Verlobte zu verlassen. Ein überzeugendes Argument steht in Person eines hintertriebenen Bowling-Champs bereit, der versucht, Roy auszutricksen. KINGPIN ist so was wie die Kreuzung aus ‚Die Farbe des Geldes‘ und ‚Dumm & Dümmer‘

Länge

Die Länge eines Balls besagt, wie lang der Bowlingball die Bahn herunterläuft, bis er seine Richtung ändert.

Lauffläche

Bereich, auf dem sich der Ball nach dem Wurf in Richtung der Pins bewegt. (Länge ca. 18,3 m, Breite ca 1,05 m)

Laufgeschwindigkeit

Geschwindigkeit, mit der ein Bowlingball abgeworfen wird. Bei schnellen Bällen besteht die Gefahr, dass die Pins einfach nach hinten weggeschlagen werden und so keine Pinaktion entsteht. Bei zu langsam geworfenen Bällen kann nicht genügend Druck auf die Pins übertragen werden, so dass ebenfalls die Gefahr besteht, dass nicht alle Pins fallen.

Loch

1) Name für einen Split, bei dem die beiden verbliebene Pins in einer Reihe stehen.

2) Frame zwischen zwei Strikes oder Sparer, wo nicht alle Pins geräumt wurden.

Matchplay

Wettkampfform, bei der der Sieger über die Anzahl der gewonnenen Spiele ermittelt wird, nicht über das Pinergebnis.

Mica

Zusätze in der Balloberfläche.

Miss

Wurf, bei dem kein Pin getroffen wird.

Mixer

Bowlingball, der die Pins auf dem Pindeck kräftig durcheinander wirbelt.

Normalbohrung

Kugelbohrung, in der Mittel- und Ringfinger bis zum zweiten Gelenk im Ball stecken.

Nose Hit

Wurf, der den Headpin zentral in der Mitte trifft.

Offener Frame

Frame, bei dem nach zwei Würfeln nicht alle Pins geräumt wurden.

Open Bowler

Ein Bowling-Spieler, der keinem Verein angehört.

Outside

Spielposition am Rand der Bahn (im Gegensatz zum „Inside“).

Over

Beim professionellen Bowling wird ein Pinergebnis von 200 als „par“ bezeichnet. Die Anzahl der über 200 gespielten Pins heißen „over“.

Over-turn

Einem Ball zuviel Spin (Rotation) geben, so dass dieser die gewünschte Wirkung verfehlt. Meist ist dies der Fall, wenn der Daumen zu lange im Ball bleibt. Der Daumen sollte stets zuerst herauskommen und so den Fingern erlauben, den Ball zu bewegen, dass die gewünschte Rotation entstehen kann.

Par

Ein 200er Spiel. In professionellen Kreisen spricht man davon, über oder unter „par“ zu spielen.

Perfektes Spiel

300 Pins, d.h. 12 Strikes in Folge in einem Spiel.

Pet

Zusätze in der Balloberfläche

Pins

So nennt man die 10 Kegel am Ende der Bahn. Die Pins sind 15 Inches hoch, am Bauch 4,76 Inches breit und wiegen zwischen 1650 und 1800 Gramm. Am Boden haben die Pins, genau wie der sog. Pin Spot einen Durchmesser von 2 ¼ Inches. Die Pins sind von 1 bis 10 durchnummeriert. Der vorderste Pin trägt dabei die Nummer 1, die weiteren Reihen werden jeweils von links nach rechts durchgezählt (also: 2-3, 4-5-6 und 7-8-9-10). Die stehen gebliebenen Pins werden stets in numerischer Reihenfolge aufgezählt (also 1-2-6-7 und nicht 1-2-7-6).

Pindeck

Bezeichnet den hinteren Teil der Bahn (Länge ca. 0,92 cm), auf dem die Pins in Dreieck-Form aufgebaut sind. Am hinteren Ende des Pindecks befindet sich die sog. Tail Plank, die max. 2 Inches breit sein muss. Zu der hintersten Reihe der Pins müssen dann noch einmal 3 Inches frei sein. Je nach Bahnbreite (41 Inches oder 42 Inches) müssen die Eckpins 7 und 10 2½ Inches oder 3 Inches vom Bahnrand entfernt sein. Jeder Pin ist von seinem Nachbarn in jeder Richtung 12 Inches = 30,5 cm weit weg, was dazu führt, dass es vom Headpin bis zum Tail Board 34 3/16 Inches sind.

Pinaktion

Bewegungen der Pins nach Einschlagen des Balles.

Pin In

Bedeutet, das sich der Gewichtsblock im Zentrum des Balles befindet. Wenn dies der Fall ist, liegt der pinPin bis zu 1 Zoll vom CG entfernt.

Pin Out

Bedeutet, das sich der Gewichtsblock außerhalb des Zentrum des Balles befindet. Wenn dies der Fall ist, liegt der Pin bis mehr als 1 Zoll vom CG entfernt.

Pines

In der Regel werden so die mittleren 20 Fuß der Bowlingbahn bezeichnet. Auf Holzbahnen stellen die Pines die 45 Fuß von den Pfeilen bis zum Headpin dar.

Polyester

Schalenmaterial bei Bowling-Bällen. Bewirkt in der Regel eine mäßige Reaktion. Zeitlich eingeschränkte Gebrauchsfähigkeit. Polyesterbälle werden häufig als Räumballer benutzt.

Positiv Axis Point (PAP)

Dieser wird ermittelt vom Laufring trackTrack des Bowers. Wie?
Lege den Ball mit der angezeichneten Laufringlinie in den Ballspinner, so daß der Laufring trackTrack möglichst genau waagrecht mit dem Ende der Spinnerschale konform verläuft. Nun den Spinner einschalten und den gelben Scorestift auf die höchste Stelle des Balls halten. Damit kennzeichnest du genau den Positiv Axis Point an. Messe nun die Entfernung zum trackTrack. Dies ist das Maß für deinen PAP.

Pinmix

Seitliche und rotierende Bewegung der Pins, welche zum Abräumen noch stehender Pins führt.

Pinsetter

Maschine, die die Pins aufstellt und nach dem Wurf wieder abräumt.

Pin Spot

Diese auf die Bahn gemalte Punkte haben einen Durchmesser von 2 ¼ Inches. Sie markieren die Standpunkte der Pins auf dem Pindeck.

Pinstand

Bereich der Bahn, auf dem die zehn Pins als gleichseitiges Dreieck, dessen Spitze nach vorn zeigt, aufgestellt sind.

Power Push

kraftvolles Abstoßen in den letzten Anlaufschritt und die Gleitphase

Proactive

Zusätze in der Balloberfläche

Probewürfe

Würfe zum Anfang eines Spiels oder Wettkampf, mit denen man die Bahnbeschaffenheit testet und sich versucht, auf die Bahn einzustellen.

Punkte

- 1) Diese Markierungen sind auf jeder 5. Leiste der Anlauffläche angebracht und zeigen (wie die Pfeile auf der Bahn) an, wo die Pins auf dem Pindeck stehen.
- 2) Spiel-Wertung; man erhält 2 Punkte für einen Sieg, 1 Punkt bei Unentschieden und keinen Punkt für ein verlorenes Spiel.

Range finders

Gruppierung von in der Bahn bzw. an der Foullinie eingelassenen Punkten (Markierungen), die dazu dienen, den Ball gezielt abspielen zu können.

Ranglistenklasse

Einstufung eines Bowlingspielers anhand seines Spielerdurchschnitts. Die Einstufung kann von A (Männer ab 200 Pins, Frauen ab 190 Pins) bis F (unter 150 bei Männern und 140 bei Frauen) reichen.

Räumball

Ball der praktisch keine Reaktion auf dem Pindeck zeigt.

Reactive Urethane

Schalenmaterial bei Bowling-Bällen. Eine Oberfläche, für die ähnliche Materialien wie bei Urethane-Oberflächen verwendet werden. Diese werden mit verschiedenen Zusätzen vermischt. Diese Oberfläche haftet stark auf der Bahn und erzeugt so die größte Backend-Reaktion, die geringste Abweichung und die größte Schlagkraft aller heute produzierten Balloberflächen.

Reading the Lanes

Vorgang, bei dem man versucht die Bahnbeschaffenheit herauszufinden und den richtigen Punkt zu finden, über den man den Ball rollen muss, um einen möglichst hohes Pinergebnis zu erzielen.

Reaktiv Ball

Ist ein Ball, der auf Fingertip gebohrt ist und der durch einen verlagerten Kern und eine korrekte Handhaltung zu den Umdrehungen (Spin) getrieben wird, wodurch der Ball einen Bogen läuft.

Release

Der Moment, wenn der Bowlingball die Hand beim Wurf verlässt.

Revolutions (REVS)

Die Anzahl der vollen Umdrehungen des Gewichtsblocks um die Achse auf dem Weg des Balles von der Foullinie bis zum Headpin.

Rev - Leverage

Ein Bohrmuster, bei dem der Pin $4 \frac{1}{2}$ und der CG $3 \frac{3}{8}$ vom Bowlers PAP entfernt ist. Das CG ist dabei unter dem Daumen und dem positiven Quadrat des Balles und ein Extraloch ist angebracht $6 \frac{1}{4}$ vom Pin auf einer Linie durch das CG. Dieses Muster funktioniert nur, wenn der Ball vor dem Bohren mindestens 3 inch Pin out hat.

Rotation

Das Drehmoment (Spin) der einem Ball bei der Ballabgabe mitgegeben wird und sich in Form von „arbeitenden“ Pins (Pinaktion) auswirkt.

Round Robin

Wettkampfform, bei der ein Spieler im Wechsel gegen alle spielt, die in der Runde dabei sind.

Sandbagger

Bowler, der seinen Schnitt absichtlich niedrig hält, um bei einem Wettbewerb ein höheres Handicap zu bekommen, als ihm sonst zustehen würde.

Sandwich Spiel

Bei dieser Spielweise wechseln sich immer ein Strike und ein Spare ab. Am Ende erreicht man genau 200 Pins.

Schlüsselpins

Als „Schlüsselpins“ werden die Pins bezeichnet, die für einen optimalen Strike vom Ball angestoßen werden müssen; für eine rechte Gasse sind dies die Pins 1-3-5-9 und für eine linke Gasse die Pins 1-2-5-8.

Schnitt

Leistungszahl beim Bowling. Er wird ermittelt, indem man die Summe der erzielten Pins durch die Anzahl der Spiele dividiert.

Schwiegermutter

Zwei unmittelbar hintereinander stehende Pins. Die Schwierigkeit besteht darin, auch den hinteren Pin beim Wurf mit abzuräumen.

Senioren A

Altersklasse bei den Bowlingspielern: 50 bis 57 Jahre

Senioren B

Altersklasse bei den Bowlingspielern: 58 bis 64 Jahre

Senioren C

Altersklasse bei den Bowlingspielern: ab 65 Jahre

Shadow ball

Probewurf, bei dem keine Pins auf dem Pindeck aufgebaut wurden.

Shotgun shot

Ein aus der Hüfte geworfener Ball.

Slow-Bowling

Vorgehensweise, bei der der Bowlingspieler den Spielablauf bei einem Turnier verzögert.

Spanne

Abstand zwischen den Rändern der Daumenbohrung und den Fingerbohrungen am Ball.

Spare

Frame, der im zweiten Wurf geräumt wurde.

Spinner

gibt es genug, aber hier ist die Rotation des Balles gemeint. Es ist eine spezielle Art der Ballabgabe. Des Bowlers Handgelenk rotiert um die obere Seite des Balls bei der Abgabe. Die kippt in der Luft und der Lauftring verläuft auf der Unterseite des Balls, weit weg vom Griffzentrum. Diese Abgabe bringt einen langen Lauf bevor er hookt.

Static Weight

Die Menge von Daumen- oder Finger-, positivem Seiten- oder negativem Seiten-, Kopf- oder Bodengewicht eines Balles nach dem Bohren.

Toter Ball

So wird ein Ball genannt, der beim Einschlag im Pindeck keine Rotation und Kraft besitzt und daher weniger wirksam ist. So entstehen die meisten Splits.

Track Flare

Die Wanderung des Laufringes von der ursprünglichen Achse (unmittelbar nach der Abgabe) bis zur entgültigen Achse (beim Einschlag in die Pins). Track Flare verändert die Länge. Bälle mit großes Track Flare bringen stets ein frisches, trockenes Stück Balloberfläche mit der Bahn in Kontakt. Im Öl wird der Ball wenig beeinflusst, wenn er jedoch ins Backend gelangt, kommt die trockene Balloberfläche (die Drehachse des Balls hat sich verändert) mit der trockenen Bahnoberfläche in Kontakt, was die Reibung erhöht und dadurch einen früheren Haken und stärkere Reaktion (Fächerwirkung) auslöst.

Track Flare Potential (TFP, Fächerpotential)

Der größte angegebene Wert, um den die Drehachse eines Balles bei seiner spezifischen Konstruktion wandern kann, vorausgesetzt, der Spieler ist in der Lage den Ball ideal zu spielen. Das Track Flare Potential kann auch benutzt werden, um festzustellen, welche Bälle besser für ölige Bahnen geeignet (großes Track Flare Potential) und welche besser für trockene Bahnen sind (kleines Track Flare Potential).

Trockene Bahn

Eine Bahn, auf die sehr wenig Öl aufgebracht wurde.

Turkey Buzzard

Drei Splits in Folge (in einem Spiel).

uHu

Spieler, der nach dem 10. Frame unter Hundert (uHu) Pins geworfen hat.

Under

Unter professionellen Bowlingspielern ein Pinergebnis unter par (unter 200). Gegenteil von over.

Urethan

Material, aus dem Reaktivbälle gefertigt werden.

Venting

Kleine Bohrung (keine Fingerbohrung) zur Entlüftung des Daumenlochs.

X

Zeichen für einen Strike.

13 Kalender Spieljahr 2011 - 2012 (mit Ferienterminen Thüringen)

Juli 11

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

August 11

1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

September 11

			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30		

Januar 12

						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

Februar 12

						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29

März 12

						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

Oktober 11

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

November 11

	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30				

Dezember 11

			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

April 12

						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30						

Mai 12

						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

Juni 12

						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

Thüringer Bowlingclubs

Stand: 08/2011

1. Bowlingverein – Starbowling Nordhausen e.V.

SSV Vimaria Weimar '91 e.V.
Weimarer Bowlingfüchse 04 e.V.
HSV Weimar e.V.

1. Mühlhäuser BC '98 e.V.
SV Schwarz-Gelb Mühlhausen

1. Geraer BV-TSV 1880 Gera-Zwötzen e.V.

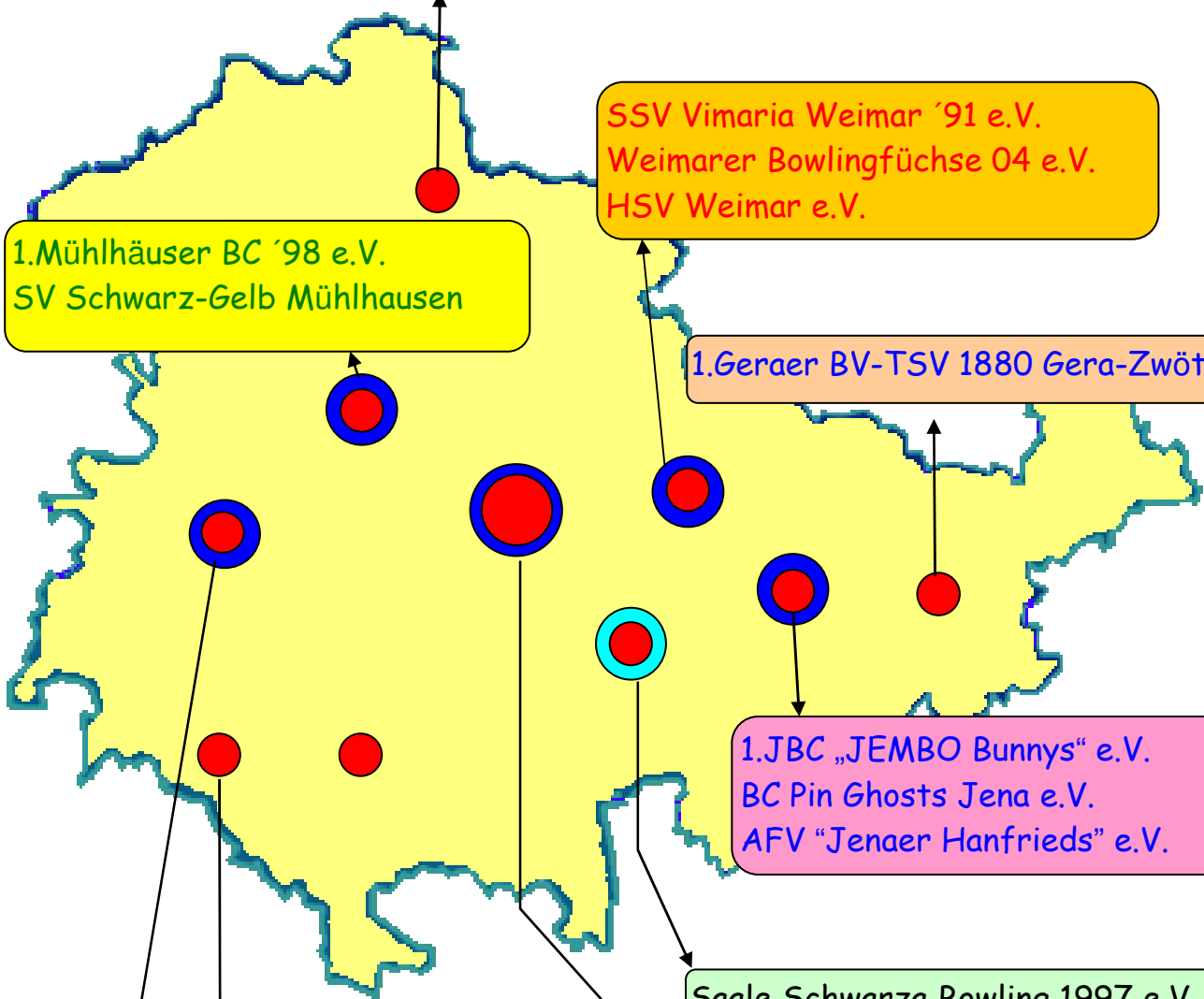
1. JBC „JEMBO Bunnys“ e.V.
BC Pin Ghosts Jena e.V.
AFV „Jenaer Hanfrieds“ e.V.

Saale Schwarza Bowling 1997 e.V.

SV 1970 Meiningen

BC Pin Bowl Eisenach e.V.
1. Eisenacher Bowlingverein 2000 e.V.

SV Optima Erfurt
Postsportverein Erfurt e.V.
1. EBKC „Alach Rot-Blau“ e.V.
Bowlingclub '98 Erfurt e.V.
BC Erfurt 2000 e.V.
SV Südring





Jana Demuth
1.JBC „JEMBO Bunny’s
Landesmeisterin 2011
Einzel, Doppel, Mixed
Spielerin des Spieljahres
2010/2011



Gerd Kaiser
SV Optima Erfurt
Landesmeister Herren 2011



Christina Stange
SV Südring Erfurt
Finalistin DM 2011
Seniorinnen C



Olaf Meinhardt
1.Mühlhäuser BC '98
Finalist DM 2011
Versehrte Herren II



André Haun
SSB 1997
Schiedsrichter
Jugend EM 2011
Herren EM 2011



Jakob Elliot
Post SV Erfurt
8.Platz Masters DM Jugend B 2011
Vornominierung D/C Jugendnationalkader 2012

Fotos: Anett Schmid /Mirko Schmid /Marcel Hähner / Courtesy-DBU e.V.